Stadtarchiv Püttlingen

Titel	: Beschlussbuch - Teil 2
Bestand	: A5 - Unterlagen städtischer Provenienz/Beschlussbücher
Bestand_Nr	: A5 - 1174
Laufzeit	: 23.05.1902 bis 15.12.1905

Beschluß des Gemeinderats:
Soll nur ein Zuschuß von der Königlichen Regierung erbeten. Seitens der Gemeinde wird ein Zuschuß von 10 M gewährleistet.

23.

Die Versammlung hält zu wenig Interesse an dieser Frage, um in dieser Sache einen Beschluß zu fassen.	Kanalisierung der Saar und Mosel 0

24.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlage des Rectors Jetzi in allen Teilen einverstanden.	~~Einrichtung~~ Unterbringung einer Schulklasse in Püttlingen. +

25.

Der Gemeinderat lehnt die Versicherung der Feuerwehrleute beim Stuttgarter Versicherungs-Verein ab, da durch die Zugehörigkeit derselben bei der Feuerwehr-Unfallkasse in Düsseldorf hinreichend gesorgt ist.	Haftpflicht-Versicherung der Feuerwehrleute. 0

26.

Das Gesuch des Nachtwächters Schmeider wird abgelehnt und gleichzeitig beschlossen, die Stelle vom 1. Juli d. J. ab eingehen zu lassen.	Gesuch des Nachtwächters um Gehaltserhöhung. +

27.

Der Antrag wird abgelehnt.	Gesuch des Vollziehungsbeamten um eine Besoldungszulage 0

[illegible] des [illegible]

Nach Einsicht der Akten der Versteigerung des [illegible]
hier vom 28. Januar cr. für Herstellung von [illegible]
in den Ortschaften [illegible] dem Unternehmer [illegible]
Veit aus Saarbrücken [illegible] 489 M 22 Pfg.
Gegen diese ihm am 20.2. cr. mitgeteilte Versteigerung hat
er durch Rechtsanwalt [illegible] vom 27.2. cr. erklärt nicht [illegible]
[illegible] zu [illegible]. Unterm 3. d. Mts. [illegible] auf Grund des § 34
Absatz 5 der allgemeinen [illegible]
Bedingungen [illegible] innerhalb 8 Tagen die
[illegible] angegeben [illegible]
[illegible] hat er [illegible] nicht [illegible]
[illegible] diese Frist nicht einhalte [illegible]
[illegible]
[illegible]. Auf [illegible] haben [illegible]
[illegible] angemeldet

A, 1. [illegible] der Joseph Scherer, 2. des Jak. Sperber [illegible]
3. des Richard Schneider [illegible] am 24. 9. 03
B. [illegible] Frank [illegible] am 28/11 03
C. „ „ [illegible] Grauck zu [illegible] am 2t.
d. Mts.

1. Dem Joseph Scherer [illegible] vom 23. 12. 03 [illegible] 185.85
Zinsen v. 22/9 03 von 160 M. Kosten 1.70

2. Dem Jak. Sperber [illegible] 224.50
Zinsen v. 22/9 03 von 197 M. 90 Pfg. Kosten 2.40

3. Dem Richard Schneider [illegible] 47.75
Zinsen v. 22. 9. 03 v. 35 M. 20 Pfg. Kosten 1.70

462.90

4. [illegible] Frank hat einen Anspruch von 205 M. [illegible]
nebst Zinsen v. 6 % vom 15/ 1900 ab
5. [illegible] Grauck [illegible]
31 M u. 2. [illegible]

[illegible] Frank [illegible]
[illegible] Dr. [illegible] vom 17/2. cr. [illegible]
der [illegible] Grauck [illegible]
[illegible] vom 10t. Mts. [illegible]

28.

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung des Restguthabens an die Gläubiger und soll eine Garantiesumme nicht einbehalten werden.

Abrechnung, betr. Herstellung von Rinnpflaster

Vortrag des Bürgermeisters

Entschädigung der Schöffen Scherer, Sprenker & Schneider und der Gehülfen des Veit ablehnt [illegible]. Die Summe zur Deckung der Kosten für Unterstützungen aus der Gemeindekasse [illegible] bleibt nicht mehr verfügbar. Ich ersuche um Berathung, ob die Schöffen gleichfalls zu entschädigen sind und bitte um Beschlussfassung auf Grund des Schreibens des H. Amtshauptmannes Heinrich vom 10. d. Mts.

29

Mit Bezug auf den Beschluss No 22 vom 23. v. Mts lege ich der Versammlung die mit den Brüdern Johann Peter Jammer & Georg Weber-Spengler beide von hier am 12. d. Mts abgeschlossenen notariellen Kauf- und Tauschverträge zur Genehmigung und Unterzeichnung vor.

30

Die Abrechnung der bisher bewilligten [illegible] Unterstützungen lege ich zur Genehmigung [illegible] vor. [illegible]

31.

[illegible] Bürgermeister [illegible] Rathhaus, [illegible] Neudorf & [illegible]

29.

Die Kauf- und Tauschverträge No. 319 u. 320 des Registers des Hypotheken-Amtes zu Völklingen vom 12. d. Mts. werden in allen Theilen genehmigt.

Kauf- und Tausch-Vertrag zwischen der Gemeinde und den Gebr. Grosz und Johann Weber.

30.

Die Armen-Unterstützungen pro 1904 wurden nach den Vorschlägen der Armen-Commission festgesetzt.

Festsetzung der Armen-Unterstützungen pro 1904 u. verschiedene Unterstützungs-Anträge.

Es werden abgelehnt:

1. Der Antrag des Carl Neumann um Niederschlagung des Schulgeldes,
2. " " der Maria Harrenbauer um Erhöhung der bisherigen Armenunterstützung,
3. " " der Wwe. Michel Raubuch um Übernahme von Hospitalskosten?,
4. " " des Jacob Becker-Becker um Gewährung der unentgeltlichen Behandlung,
5. " " Jacob Becker-Hesinger um Gewährung eines Pflegegeldes für das uneheliche Kind seiner verstorbenen Tochter.

Die Armen-Unterstützungen werden vom 1. April cr. ab auf jederzeitigen Widerruf gewährt:

1. der Johann Scherz? monatlich 10 M,
2. " Wwe. Jacob Scheid " 6 "

Der Wwe. Jacob Uhl-Hastenteufel wird eine einmalige Beihülfe von 10 M bewilligt.

Der Wwe. [illegible] Heckmann wird als Beihülfe für die Kosten der Behandlung ihrer ungeratenen? Tochter der Betrag ~~eine Beihülfe von~~ 20 M gewährt. Dieser Betrag ist an den

beschließt der Gemeinderat
behandelnden Arzt Dr. Schaede in St. Jo-
hann zu zahlen.
Die Kosten, welche durch die Behandlung des jugend-
lichen Wegearbeiters Johann Breuer in der
Privatklinik des Dr. Jung in Saarbrücken ent-
stehen, werden auf die Gemeindekasse übernommen.
Zu diesen Kosten soll die hiesige Ortskrankenkasse einen
Zuschuß von 40 M leisten.
Der Gemeinderat genehmigt, daß das Kind
Josefine Herrmann bei seinem Vormund, dem
Carl Josef Canaris in Ensheim, gegen eine Monats-
entschädigung von 10 M verbleibt. Die Zahlung soll
vom 1. April ab erfolgen.
Die Unterbringung des geisteskranken Kindes Heinrich Zahler
in eine geeignete Anstalt, wird gleichfalls genehmigt und
zugleich beschlossen, die Kostenbeträge mit 11 M monatlich einzu-
ziehen.

31.

Anstrich der Straßenkandelaber

Der Anstrich der Straßenkandelaber wird dem Mindest-
fordernden übertragen.

V. g. u.

Der Gemeinderat

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Willié Jäcke [illegible]
Müller Kaps Kelter
[illegible] Altmeyer
Schaede Wagner Speicher
G. J. Weber [illegible] Müller

Verhandelt Püttlingen den 19 April 1904

Gegenwärtig waren:
Beigeordneter [illegible] als Vorsitzender
B. Die Ratsmitglieder
1. Altmeyer, Jünger
2. Speicher
3. Meyer
4. Weber
5. Naveert
6. Jäcker
7. Sander
8. Scharf
9. von Mellin
10. Kaps
11. Pillié
12. Müller Wilhelm
13. " Christian
14. Jenty
15. Rink
16. Kramer
17. Groß
18. Helter
19. Thiel

Zu der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderats-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.
Vertretung des Bürgermeisters

1

Zur Beleuchtung der Ortschaften Altenkessel-Neudorf-Rockershausen

In Verfolgung des Beschlusses No 8 vom 22 [illegible] bezüglich der Versammlung des Verbandes [illegible] Klüppel vom 15 [illegible] zur Kenntnisnahme & Beantwortung vor.

2

Vergebung der Pflastersteinlieferung pro 1904 zur Herstellung von Rinnenpflasterungen
Es sind ausgeschrieben 900 qm Pflastersteine [illegible]
franko Bahnhof Püttlingen ~~[illegible]~~ = ~~[illegible]~~
3400 qm ab Bahnhof Luisenthal.
Es sind 17 Offerten eingegangen. Gemeinderat beschließt dem C. Evers aus Kirchheimbolanden [illegible], welchem der Zuschlag erteilt werden soll. [illegible] Auftrag

3

Beschaffung eines kleineren Reinigungs-Apparates

Mit Bezug auf den unter No 3 der letzten Sitzung gefaßten Beschluß legt [illegible] weitere Offerte der Firma E. C. Flader aus Jöhstadt in Sachsen vom 5 d. Mts zur Kenntnisnahme & Beantwortung vor. [illegible] Beschaffung des vorgeschlagenen Schlauch- und Werkzeug-Wagens von 2590 M auf 3000 M erhöhen.

4

Antrag des Metzgers Heinrich Spielmann aus Altenkessel um Genehmigung zur Errichtung von [illegible] des Verbandes [illegible] vom 28 d. Mts nebst dem Gutachten der [illegible] Kommission vom 9 d. [illegible] zur Kenntnisnahme

Beschluß des Gemeinderats.

1

Gasbeleuchtung in Altenkessel-Rockershausen.

Die Versammlung beschließt einstimmig, hierin falls, daß sich genügend Teilnehmer melden, die erforderlichen Schritte zur Verwirklichung des Projektes in die Wege zu leiten. Sie nimmt die Bedingungen an, wie solche in dem Schreiben des Bürgermeisteramtes M.-Burbach vom 8. März c. No 2289 enthalten sind, ~~an~~ und ist bei der Vertragsabschließung der weitere Entwurf, wie solcher als Anlage dem diesseitigen Schreiben vom 28. Januar d. J. an das Bürgermeisteramt M.-Burbach beigefügt war, zu Grunde zu legen. Es sind seitens des Vorsitzenden Ermittelungen anzustellen, ob und zu welchem Zinsfuße das notwendige Baukapital zu haben ist. Das Kapital ist zu verzinsen und mit einem Prozent zu amortisieren. Für Leuchtgas wird der Preis auf 18 d und für Kochgas (bez. Kraft) auf 16 d pro cbm Gas festgesetzt. In einer in Neudorf abzuhaltenden Versammlung soll das Projekt näher erläutert und ~~die~~ eventl. Beteiligung festgestellt werden.

2.

Pflastersteine-Vergebung pro 1904.

Dem C. Evers und Kirchheimbolanden wird der Zuschlag nach seiner Offerte erteilt.

3.

Beschaffung eines Spritz- und Schlauchwagens für den Löschmannschaftsbezirk Eggert.

Die Beschaffung des vorgeschlagenen Spritz- und Schlauchwagens wird genehmigt und der Nachcredit von 400 M bewilligt.

4.

Antrag Spielmann um Befreiung von Zahlung der Wegebaukosten.

Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlage der Baukommission an und setzt die Kosten nach der Bürgersteigfläche zu auf 12 M pro lfd. m. fest.

Verfügung des Bürgermeisters zur Auszahlung vor.

~~Antrag [illegible] Lobbe~~

5

Ausbau der Cellnerstraße

Am Kostenanschlag über die weitere Herstellung der Kölner-straße vom Hause Derenbach bis zur Weberstraße ca. 60 Meter lag ein desbezügl. Beschluß des hiesigen Gemeinderaths vom 14 cr. zur Kenntnisnahme & Anweisung vor.

6

Verpachtung der Restparzellen der [illegible] Pahl.

~~[illegible]~~ Der bezügl. Beschluß des Gemeinderaths [illegible] vom 15.4.1897 № 440 lag zur Kenntnisnahme und Anweisung vor.

7

Anstellung eines Gemeindebediensteten.

Das Schreiben des Gemeindevorstehers [illegible] vom 2.4.cr. betreffs der Einstellung des [illegible] Weizsik zu [illegible] lag zur Kenntnisnahme & event. Beschlußfassung vor.

8

Anstellung des Wegewärters Max Müller [illegible] im Sinne des § 3 [illegible] für die Anstellung und Versorgung der Beamten der Gemeinde [illegible] vom 19 Mai 1887.

Beschluß des Gemeinderats.

5

Der Gemeinderat ist mit dem Ausbau der Cöllnerstraße in der vom Gemeindebaumeister vorgeschlagenen Weise einverstanden und beschließt gleichzeitig, den [illegible] Weg sofort auszubauen, wo Häuser vorhanden sind. Die erforderlichen Kosten sollen aus den [illegible] bleibenden Mitteln für Wegebauzwecke gedeckt werden.

Ausbau der Cöllnerstraße

6.

Die Versammlung beschließt, das Restguthaben von 175 M welches dem Landmesser Schall bis zur Erledigung der ihm übertragenen Vermessungsarbeiten, welche Arbeiten er vorschriftsgemäß nicht geleistet hat, zur Deckung der Kosten von 327,50 M, die der Landmesser Handelsohn für die Arbeiten, die er ausgeführt, weil J. Schall seinen Verpflichtungen nicht nachkam, zurückzubehalten. Die Sachverständigen sind entsprechend zu benachrichtigen.

Auszahlung des Restguthabens an den Landmesser Schall.

7

Die Versammlung beschließt, für die ~~[illegible]~~ Beaufsichtigung und Abnahme des Gemeindegebäudes und des Schulhauses einen Bautechniker zu engagieren. Der Landamtsgehülfe Hevens soll beibehalten werden und wird dessen Besoldung ~~auf~~ später anderweit geregelt werden, desgleichen die des einzunehmenden Technikers.

Anstellung eines Bautechnikers.

8

Der Gemeinderat genehmigt die definitive Anstellung des Wegemeisters Müller nach § 3 des Ortsstatuts vom 19. Mai d. J.

Definitive Anstellung des Wegemeisters Müller.

Verhandlungsgegenstand

9

Der Versammlung liegt [illegible] betreffender Antrag mit Bezug auf Gemeinderatsbeschluss [illegible] Schulhaus zur [illegible] Beantwortung vor

10

Antrag der Witwe Peter [illegible] für eine Anstellung und Wirtschaftsbetrieb der Gemeinde.

11

Gesuch der Witwe Johann Altenegger [illegible] zum Einbau [illegible] in der Hauptstraße.

12

Antrag des [illegible] Altenegger für eine Aufbesserung seiner Dienstesentlohnung hier.

13

Antrag der Schulbehörde auf Gründung einer neuen [illegible] Schulklasse in [illegible]

14

Festsetzung der Gebühren für die Stellung der Todtenscheine in Folge Ansuchens der [illegible]

Beschluß des Gemeinderats.

9.

Begutachtung des außerordentlichen Kultur-Planes.

Der Gemeinderat ist mit dem vorgelegten außerordentlichen Kultur-Plane einstimmig einverstanden.

10.

Pachtgesuch des Herrn Peter Haas.

Das Pachtgesuch des Herrn Peter Haas wird genehmigt. Die Pacht wird auf fünfzig Pfennige pro Jahr festgesetzt.

11.

Baugesuch des Herrn Johann Altmeyer.

Der Gemeinderat genehmigt das Baugesuch des Herrn Altmeyer nach Maßgabe der Bestimmungen des Ortsstatuts vom 11. Februar ~~1901~~ 1892.

12.

Instandsetzung der Bürgermeister-Wohnung.

Der Gemeinderat bewilligt die Kosten für das Tünchen der Zimmer der Bürgermeister-Wohnung. Die Kosten des Tünchens können dem Bürgermeister gestellt werden, wenn er auf seine Kosten die Wohnung tapezieren läßt.

13.

Errichtung einer Schulklasse in Reckershausen.

Mit der Errichtung einer 3ten Klasse in Reckershausen und Besetzung derselben mit einem Lehrer ist die Versammlung einverstanden mit Rücksicht darauf, daß im kommenden Jahre 3 neue Klassen gegründet werden, sodaß die Schülerzahl sich auf 48 beziffert, und in weiterem Hinblick auf die beschlossenen hohen Auslagen wird dringend gebeten, eine Staatsbeihülfe zur Bestreitung ~~dieser Mehrkosten~~ Erhaltungskosten zu erwirken.

Berathung der Bürgervorsteher

15

Von dem Schreiben des stellvertretenden Schöffen und Kirchenvorstehers Hr Bismarck aus Merlscheid vom 13. cr. genannt und wonach er seine Stelle niedergelegt, gelangt die Versammlung Kenntniß mit dem Zusatze, daß Bismarck inzwischen wiederum sein Gesuch schriftlich zurückgezogen hat. Diese Angelegenheit ist hierdurch hinfällig geworden.

16

Gesuch des Gerichtsvollziehers Furtes aus Berlen vom 14/4. Mts. um Erhöhung seiner Vergütung für die Mitwirkung bei der Gemeindesteuer-Beitreibung hingewiesen.

17

Wurde der Gutachter für Gas- u. Wasserbeschaffung.

18

Der Versammlung legt ... die mit den Eigenthümern Johann Schneider, Breininger & Cons. von hier unterm 27. v. Mts notariell abgeschlossenen Kaufverträge über die Erwerbung von Grundstücken zur Errichtung von Wasserbehältern aus der Schöffenschaftlung zur Kenntniß vor und

14.

Die Gebühren für Ausstellung der Scheine wird auf 3 M pro Stück festgesetzt. Arme sollen von der Zahlung befreit werden. Wer als arm gelten soll, darüber beschließt der Gemeinderat. Der Gemeinderatsbeschluß vom 20. Okt. 1903 bezüglich Festsetzung der Gebühren wird hiermit in obigem Sinne abgeändert.

Gebühren der Leichenscheine.

15.

Da der J. Rinnmark sein Gesuch zurückgezogen hat, ist dieser Gegenstand als erledigt vorläufig anzusehen.

Stellvertretung des Fleischbeschauers.

16.

Das Gesuch wird als unbegründet abgelehnt.

Gesuch des Forstaufsehers Jacobs um Gehaltserhöhung.

17.

Desgl.

Desgl. des Feldhüters

18.

Der Gemeinderat genehmigt die im Vortrage des Vorsitzenden bezeichneten Kaufverträge und beschließt, die [illegible], die Kaufgelder gleich auszuzahlen.

Genehmigung der Kaufverträge, betr. Ankauf des Terrains für die Pfeiferhäuser

19.

Falls ein Wechselunterricht sich unmöglich ~~ist~~, künftig, worüber die Schulaufsichtsbehörde zu befinden hat, soll die Klasse gleich ins Leben treten und mit einem Lehrer besetzt werden. Auch wird nochmals gebeten, einen Zuschuß zu den Besoldungskosten und Lernmitteln zu gewähren.

Gründung einer Schulstelle in Neudorf.

Vortrag des Bürgermeisters

Ankaufspreise für Schulgrundstücke:

1. Dem Johann Schneider Breininger der im Grundbuche von Püttlingen im Band 16 Artikel 789 eingetragene Grundstück Flur 27 N 509/70 auf dem Zeichenhügel 10 Ar 42 Meter Acker zu 1468 M

2. Dem Jacob Mann und dessen Ehefrau Margaretha geb. Pistorius die im Grundbuche von Püttlingen im Band III Artikel 133 u. im Band III Artikel 134 eingetragenen Grundstücke nämlich Flur 27 N 507/68 auf dem Zeichenhügel 6 Ar 17 Meter Acker und Flur 27 N 506/69 auf dem Zeichenhügel 7 Ar 86 Meter zu 1978 M

3. Dem Wilhelm Ecker der im Grundbuche von Püttlingen im Band 14 Artikel 661 eingetragene Grundstück Flur 27 N 592/72 auf Zeichenhügel 3 [illegible] Ar 62 M Acker zu 5162 M

4. Dem [illegible] Schorr [illegible] der im Grundbuche von Püttlingen im Band 17 Artikel 819 eingetragene Grundstück Flur 27 N 508/69 auf dem Zeichenhügel 6 Ar 57 M. zu 916 M.

1468
1978
5762
916
9524

19

Kenntnisnahme der Verfügung der Königl. Regierung vom 24. [illegible] II 2999, wonach vom [illegible] 1905 ab ein neue mit einem Lehrer zu besetzende Schulstelle eingerichtet werden soll.

20

Antrag zum Beitritt zum [illegible] verein

21

Antrag des Bürgermeisters Johann Görgen auf [illegible] um Bewilligung eines weiteren Betrages zur Wiederherstellung des [illegible] (auf [illegible] vom 11/04.

Beschluß des Gemeinderates.

20. Die Versammlung gewährt dem Kinder-Für-sorgeverein einen Jahresbeitrag von zehn Mark.	Beitrag zum Kinder-fürsorgeverein
21. Dem J. Goergen wird ein Zahlungsaufschub bis 1. April 1905 gewährt.	Zahlungsaufschub Joh Goergen.

Vorlage des Bürgermeisters

22

Antrag der Ehefrau Simon aus Kortenhausen um Gewährung einer fortlaufenden Armenunterstützung

23

Gesuch der Wittwe des Bergmanns Peter Hoffmann, geb. Albertz von hier um Gewährung einer fortlaufenden Armenunterstützung

24

Vorschläge und Maßregeln zur Bekämpfung der Maikäferplage. Verfügung des Kgl. Landraths vom 11/4 er N 1185

25

Anstellung eines 2. [illegible] in Püttlingen

26

Beschaffung ~~des~~ ~~[illegible]~~ eines Exempl. des amtlichen Gemeindeblattes für den hiesigen Gemeinde-Einnehmer

27

Uebertragung eines vom Bergmann Jacob Weiland hier zum Preise von 79 Mk ersteigerten Ackerstücks [illegible] an den Bergmann Mathias Geiger hier

Beschluß des Gemeinderates

22.

Dem Georg Brünn wird unter Berücksichtigung der vorhandenen Verhältnisse eine Unterstützung von 10 M monatlich widerruflich bewilligt und zwar vom 1. d. Mts. ab.

Unterstützung des Georg Brünn

23.

Die Versammlung überträgt der J. Hoffmann die Schulreinigung und zwar ~~die~~ soll einer Ehefrau, die in besseren Verhältnissen lebt, gekündigt werden.

Unterstützung der Wwe. Peter Hoffmann

24.

Der Gemeinderat bewilligt für jedes Liter gefangener Maikäfer den Betrag von fünf Pfennige.

Vergütung für den Maikäferfang.

25.

Als Maulwurfsfänger wird der Peter Kathis bestimmt. Die früher getroffenen Festsetzungen bleiben in Kraft.

Besetzung der Maulwurfsfängerstelle.

26.

Die Bestellung des hessischen Gemeindeblattes wird genehmigt und der Betrag auf die Gemeindekasse übernommen.

Bezug des hessischen Gemeindeblattes

27.

Die Uebertragung an Geiger wird genehmigt wenn derselbe einen zahlungsfähigen Bürgen stellt.

Pachtübertragung an Math. Geiger

Verwaltung des Bürgermeisteramts

28

Errichtung eines Spritzenschuppens am [illegible] Gebäude

29

Errichtung einer Schülerbibliothek in [illegible] & Altenkessel

30

Unterstützungsgesuch des [illegible] Michel [illegible] von hier

Beschluß des Gemeinderates

28.

Die Arbeiten werden nach dem Vorschlage des Gemeindebaumeisters vergeben.

Errichtung eines Geräteschuppens beim Kirchstall.

29.

Die Beihülfe soll der Bibliothek für den Ort Püttlingen allein zu Gute kommen. Im kommenden Jahre soll eine etwaige Beihülfe aus Gemeindemitteln der Bibliothek in Altenkessel zufließen.

Schulbibliothek in Püttlingen

30.

Die Verhältnisse sind derart, daß eine Hülfe der Gemeinde nicht angebracht erscheint.

Unterstützungs-Gesuch der Wwe. Michel Raubuch.

v. g. u.
Der Gemeinderat

Kelten, Willié
Jäcker
Diehl, Kops
Scharf
Allmeyer, Müller
Uhrich, Zink
Zenk
Hamm
J. Ammer, Meyer
Nauert, Weber
Kelber, Quicker
J. Müller

[illegible]

Verhandelt [Völklingen?] den 2ten Mai 1904

Gegenwärtig waren
A. der Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender
B. die Ratsmitglieder
1 Weber
2 Kelter
3 [illegible]
4 Haps
5 Jäcker
6 von Kellin
7 Willié
8 Groß
9 Zentz
10 Rück
11 Kramer
12 Müller Christ.
13 Altmeyer Steiger
14 " Bergmann
15 Speicher
16 Schaaf
17 Meyer
18 Thiel
19 Müller Wilhelm

[illegible] Gemeinderatssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vortrag des Bürgermeisters

1

Der Versammlung lagen [illegible] Kostenanschlag betreffend [illegible] No 7 vom 18/9 03.

2

Desgl. [illegible] Kostenanschlag betreffend [illegible]

3

Desgl. [illegible] Kostenanschlag betreffend [illegible]

4

Desgl. [illegible] Kostenanschlag betreffend [illegible]

5

Desgl. [illegible] Kostenanschlag betreffend [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

1

1.

Die Projectstücke werden in allen Theilen genehmigt.

Ausbau des Steingeburger Wegs

2.

Desgleichen u. die gestellten Forderungen für Terrainabgabe bewilligt.

Desgl. unterhalb der Apotheke

3

Desgleichen wie ad 1.

Desgl. des Weges unterhalb der Rathsschule in Ritterstraße

4.

Desgleichen wie ad 1.

Ausbau der [illegible]straße.

5

Die Projectstücke werden genehmigt. Die Preise für Gartenland werden auf 25 M pro Ruthe und die für das übrige Terrain auf 20 M pro Ruthe festgesetzt. Für die zu fällenden Apfelbäume des Fr. Veit werden 30 M pro Stück bewilligt, ebenso die Forderungen von Anliegern bezüglich der Umzäunungen [illegible]. Der Ankauf des Häuschens von Peter Göttert wird zum Preise von 1500 M gleichfalls genehmigt. Auch die übrigen Forderungen des Jos. Speicher-Lehmerts, mit Ausnahme derjenigen für Terrainabgabe werden bewilligt.

Ausbau der [illegible]straße und Erwerbung des Göttert'schen Häuschens.

Antrag des Bürgermeisters

6

Unter Bezugnahme auf die Gemeinderathsbeschlüsse vom 18 September [illegible] N° 2 und 20 Oktober ejsd. N. 26 bez. [illegible] betreffend [illegible] am [illegible] [illegible] und Herstellung eines [illegible] in der [illegible] zur [illegible] Anordnung [illegible]

7

Gehaltsnachbewilligung für den [illegible] der Lehrerinnen [illegible]

8

Anstellung einer [illegible] Lehrerin in der [illegible] an den [illegible] Bürgermeister [illegible] an Stelle der verstorbenen Lehrerin Meyer [illegible]

9

Pensionsgesuch des [illegible] Peter Altmeyer [illegible] vom 30 v. Mts. aus Gesundheitsrücksichten [illegible] Gemeindedienstes, dem er seine [illegible] [illegible]

10

Anschaffung von 2 [illegible] zur besseren Reinhaltung der Straßen in den Dorf. Ortschaften.

11

[illegible] des [illegible] Bürgermeisters [illegible] vom 9 März [illegible] [illegible] am Schulhaus in der [illegible] [illegible].

12

[illegible] bezügl. [illegible] der [illegible] in der [illegible] zur [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

ebenso die weitere Forderung des Nic. Strauß bzgl. seiner Dung-grube und die des Georg Kleber für die eventl. zu entfernenden Obstbäume.

6.

Canalisation in der Wilhelm- und Ostebachstraße

Die vorgelegten Projectstücke werden in allen Teilen genehmigt.

7.

Gebührenfestsetzung für Benutzung des Sedimentirungs-Apparates.

Für die Benutzung des Sedimentirungs-Apparates wird nach eingehender Berathung eine Gebühr von 1.50 M per Stunde festgesetzt. Die Berechnung der Gebühr beginnt mit dem Augenblick, in welchem die Entleerung der Grube in Angriff genommen wird. Der Schlammwagen kann nur durch die Gemeindeführe befördert und die Entleerung durch den Gemeindeknecht vorgenommen werden. Die Entleerung der Gruben geschieht nach der Reihenfolge der Anmeldung. Die Anmeldung für Püttlingen hat auf dem Bürgermeisteramte und die für die übrigen Ortschaften bei den betreffenden Bezirks-Vorstehern zu erfolgen. Am 1. April k. J. ist dieser Gegenstand wieder zur eventl. weiteren Beschlußfassung vorzulegen. Dem Gemeindearbeiter ist der Knecht zur Hülfeleistung beizugeben. Die Controle über die Arbeitsleistungen hat der Gemeinde-Wegewärter zu führen.

8.

Vergebung eines Sandgräberloses in der Gabelkunde.

Das Loos wird dem Nic. Strauß zu 2.50 M per cbm. übertragen.

9.

Pachtgesuch des Jacob Altmeyer

Der Antrag des Jak. Altmeyer wird abgelehnt.

Schüller

Vorlage der Bürgermeisterei
[illegible] u. [illegible] [illegible].

13

desgl. Projekt und Kostenanschlag betreffend den Ausbau und die Canalisation der Blumenstraße im Orte Altenkessel-Neudorf

14

desgl. Projekt und Kostenanschlag betreffend den Ausbau und die Canalisation der Luisenstraße im Orte Altenkessel.

15

desgl. Projekt und Kostenanschlag betreffend ~~den Ausbau und die Canalisation [illegible] im Orte Altenkessel~~ die Fortführung des Straßen Kanals in der Verbindungsstraße zwischen der [illegible] und [illegible]straße im Orte Alten- ~~dorf~~ Kessel.

16

desgl. Projekt und Kostenanschlag betreffend Regulirung eines Theils der Altenkessler [illegible] im Orte Altenkessel.

17

desgl. Projekt und Canalisation betreffend die Herstellung von Canalisationen im Orte Altenkessel Neudorf

18

desgl. den Kostenanschlag betreffend die Herstellung von Brunnen[illegible] in den Ortschaften Altenkessel Neudorf u. Rockershausen

Beschluß des Gemeinderaths

§ 10

Beschaffung einer Straßenabzugs-maschine.

Die Lieferung der Straßenabzugs-Maschine wird der Firma Otto Lücke in Crosswig übertragen.

~~No~~ 11.

Baugesuch des Aug. Schorr.

Das Baugesuch des Aug. Schorr wird abgelehnt.

12.

Ausbau der Moltke-straße.

Die Projectstücke werden in allen Teilen genehmigt.

13.

Desgl. der Blumenstraße.

Die Projectstücke werden gleichfalls genehmigt. Die Preise für abzutretendes Gartenland werden auf 25 M und die für das übrige Terrain auf 20 M pro Meter festgesetzt. Die übrigen Forderungen der Eheleute Holzer, ~~ferner~~ des Jacob Haler, Nicolaus Schaupe, Herr Albert ... Phil. Hirschmann und der Wittwe Heinrich Riemann bewilligt. Herr Jacob Becker wird eine Pauschalsumme von 300 M für vorzunehmende bauliche Veränderungen an seinem Wohnhause gewährt.

14.

Ausbau der Luisen-straße.

Die Projectstücke werden in allen Teilen genehmigt.

15.

Kanalisation zwischen der Gerhard- und Bismarckstraße.

Desgleichen

16.

Regulierung in der Altstraße

Desgleichen.

17.

Fortführung der Kanalisation in Altenkessel

Desgleichen

18

Stromzuleitung in Altenk.-Rockersh.

Desgleichen.

Vorlage der Bürgermeisterei

19

Der Versammlung legte auf Regierungspräsidenten Verfügung vom 3. d. Mts N. 4713. enthaltend [illegible] Schulstellen betreffend Errichtung einer neuen evangel. Schulklasse in Neudorf zur Kenntnißnahme und Annahme vor. [illegible] das [illegible] Schulhaus [illegible] Anstellung einer Lehrkraft zu [illegible]. Die [illegible] Zustimmung [illegible] Kostenanschlag [illegible] der Vorlage an.

20

[illegible] legte auf der Vorlage zur Errichtung eines [illegible] für das [illegible] Schulhaus im Orte Neudorf.

21

[illegible] der Ortschaften [illegible]-Neudorf - [illegible] in [illegible] vom 19. d. Mts No 1.

22

Der Versammlung legte auf einen Antrag vom 7. d. [illegible] vom 2. d. Mts [illegible] der Herren [illegible] von [illegible], [illegible], [illegible] Schwarz & Steil aus [illegible] der [illegible] zur Kenntnißnahme u. [illegible] vor.

23

[illegible] auf dem [illegible] No 7 vom 19. d. Mts betreffend [illegible] aus [illegible] von 6 [illegible] aus [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths.

19.

Die Versammlung genehmigt die vorgelegten Projectstücke. Da im diesjährigen Haushalts-Plane ein Credit für diesen Zweck nicht vorgesehen ist, sind die entstehenden Kosten aus disponiblen Mitteln zu bestreiten.

Erweiterung des evang. Schulhauses in Neudorf.
+

20.

Desgleichen.

Errichtung eines Abortgebäudes beim evang. Schulhause in Neudorf.
+

21.

Nach eingehender Beratung beschließt die Versammlung einstimmig, wie bereits in dem Beschlusse vom 19. April cr. gesagt ist, nunmehr alle notwendigen Schritte einzuleiten, um das in Rede stehende Project zu verwirklichen. Aus den in Betracht kommenden Ortschaften haben sich bis jetzt 225 Einwohner zum Anschluß verpflichtet. Das notwendige Kapital, welches nach Ausarbeitung des Projectes sich ergeben wird, ist bei der Landesbank in Düsseldorf zu 3 3/4 % aufzunehmen und mit 1 % zu amortisieren. Die Gesammtgemeinde Püttlingen übernimmt zwar die Ausführung dieser Arbeit und hat wie für jeden andern Zweig der Gemeinde-Verwaltung, für Einziehung des Geldes, Zi-

Gasbeleuchtung in Altenkessel-Rockershausen.
+

Vorlage der Bürgermeisterei
der Gehälter der Communal-Gehülfen für bezügl.
der Verhandlungen heute einschließlich zur definitiven
Festsetzung der Besoldungen der beiden Gehülfen
der Verwaltung vor.

24

Antrag des Rechnungsgehülfen Peter Laukes vom
6. d. Mts. um Erhöhung seiner Besoldung um monatlich
60 M.

25

Die Versammlung geht auf Vorschlag des einen Be-
schlusses der [illegible] gestellten Commission für einen
7. d. Mts. betreffend
a, Verausgabung einer [illegible]
b, Ankauf do do
c, Einrichtung eines besonderen Stalles für
die Pferde und die Wagen des Stiermeisters
d, Festsetzung einer Vergütung an den Stiermeister
Altmeyer
e, Anschaffung einer Waschmaschine
zu mit dem Beschlusse einverstanden

26

Antrag der Hebamme Frau Zander in Altenkessel
um Bewilligung einer Vergütung für Hülfeleistung
bei Ortsarmen

27

Antrag des stellvertretenden Fleischbeschauers
Georg Schmitz hier um Zurückerstattung der ihm
für seine Ausbildung u. Anschaffung von Instru-
menten entstandenen Auslagen

gang der Schule im Ol. Berge zu tragen, allein für Aufbringung der Zinsen und der jährlichen Tilgungsquote und Unterhaltung der Einrichtung haben die jenseits des Gemeindewaldes gelegenen Ortschaften der Gemeinde Püttlingen aufzukommen, gleichwie bei der Wasserleitung. Selbst für den Fall, daß diese Einrichtung ~~[illegible]~~ vor Tilgung des Darlehens sich auflösen sollte, haben die gedachten ~~[illegible]~~ Ortschaften, in welchen die Beleuchtung eingeführt ist, für die daraus entstehenden Schulden allein aufzukommen. Die Schulgemeinde übernimmt hierbei Verantwortung(?). Ueber die Einnahmen und Ausgaben ist ein besonderer Haushalts-Plan zu führen.

22.

Gehaltsregelung des Gemeinde-Baumeisters. +

Mit 11 gegen 9 Stimmen wird dem Gemeinde-Baumeister Müppel(?) vom 1. April d. J. ab eine persönliche pensionsfähige Gehaltszulage von 400 M pro Jahr bewilligt. 9 Mitglieder stimmen dagegen.

23.

Gehaltsregelung des Bureaugehülfen Weber u. des Gehülfen Mertens. +

Dem Bureaugehülfen Weber wird für die Dauer seiner Beschäftigung bei der Gemeindeverwaltung hierselbst, eine [illegible]vergütung von 180 M gewährt. Das Gehalt des Bauamtsgehülfen Mertens wird vom 1. April a. ab auf 1200 M pro Jahr festgesetzt. 13 Stimmen sind für 1200 M u. 7 Stimmen für 1300 M.

24

Desgl. des Kassengehülfen Laskes. +

Dem Gehülfen bei der Gemeindekasse, Peter Laskes, wird vom 1. April a. ab eine Gehaltserhöhung von 15 M monatlich gewährt.

25.

Beschaffung einer Mähmaschine u. eines Stalles für die Zuchtböcke. +

Die Errichtung eines Stalles für die Zuchtböcke wird genehmigt. Die Anschaffung einer Mähmaschine

Verlesung der Eingangsstücke

28

Steuernachlaßgesuch der Johann Bekker Vogt von hier vom 25 d. Mts.

29

Armen Unterstützungsgesuche von
1 Ludwig Luxemburger hier
2 Frau Hoffmann "
3 Nic. Kunz aus Kalkarshausen
4 der Familie Walters-Winter in Altenkessel
5 " Wilhelm Lutz in Rotterstraße
6 " Familie Valentin Zeitz "
7 " " Hubertus "

30

Mittheilung der Beschlüsse der Steuerreklamationscommission vom 16 u. 17 d. Mts.

31

Der Gemeindevertretung gelangt Kenntniß von der Verfügung der Kgl. ~~Regierung Präsident daten vom 22 Mai 1898~~ Ober Präsidenten vom 13 Mai 1898 N 7662 resp. der Kgl. Regierungs Präsidenten vom 22 desl. Mts. No 11255. I, betreffend die Ernennung der beigeordneten Nonck, Schäffler, Petri u. Kraus, deren die gesetzliche Dauer von 6 Jahren abgelaufen ist, ... zurück auf ... § 10 z. der Gemeindeordnung um Angabe von Vorschlägen zur Wiederbesetzung dieser Stellen.

wird gleichfalls genehmigt. Zur Anschaffung einer Maschine werden gewählt die Herren: Altmeyer Bürgerm., Meyer Speicher.

26.

Der Hebamme Zander wird vom 1. April c. ab eine Entschädigung für Hülfeleistung bei armen Wöchnerinnen von 25 M pro Jahr gewährt.

Entschädigung für die Hebamme Zander.

27.

Dem früheren Fleischbeschauer Schmidt wird eine Rückvergütung von 100 M gewährt.

Vergütung der Auslagen an einen früheren Fleischbeschauer

28.

Die Kommunalsteuer des Becker-Vogt werden niedergeschlagen.

Kommunalsteuer-Niederschlagung des Johann Becker

29.

Der Antrag des Luxemburger wird auf 5 M monatlich vom 1. ~~April~~ Mai c. ab ~~gewährt~~ ermäßigt.
Der Wwe. Hoffmann wird vom 1. April c. ab eine Monatsunterstützung von 15 M gewährt.
Die Söhne Bing sollen je 2,50 M monatlich für ihren Vater beitragen und hierzu verpflichtet werden.
Der Antrag Walter wird abgelehnt u. der Antrag Winter genehmigt.
Die Kosten für Schulbedürfnisse des Kindes Hubertus sind vom Vater zu tragen.
Der Wwe. Leitz werden vom 1. Mai c. ab monatlich 6 M Unterstützung gewährt.
Die Sache Zeitz wird vertagt.

Armen-Unterstützungs-Anträge.

30.

Die Zeitschrift für öffentliche Gesundheitspflege soll nach Ablauf der Abonnementszeit abbestellt werden.

Abbestellung der Zeitschrift für öffentliche Gesundheitspflege.

Sitzung des Gemeinderathes

32

Unterbringung der Utensilien der Holzschule des neu erbauten Geräthschaftsschuppens am Hirschthal.

33

Mittheilung einer Verfügung Königl. Bezirksamtes vom 18 [illegible] 9 Mai 72 II 5372 betreffend die Anstellungen von Verpflichtung [illegible] Ortsbaumeister auf Stadt=amtswegen.

34

Die Verhandlungen betreffend Ankauf eines Theils Grundstück bei [illegible] liegen als über Verhandlung zur Kenntnißnahme & Genehmigung vor.

Beschluß des Gemeinderaths.

31.

Zur Ernennung zu Beigeordnete werden vorgeschlagen: Heinrich Schelbe, Kaufmann in Püttlingen, Nicolaus Peter, Rector " Heinrich Reiter, Obersteiger in Rockershausen Jacob Willié, Königl. Steiger " Neudorf.	Ernennung von Beigeordneten. +

32.

Die Arbeit wird dem Peter Endris übertragen.	Ausbesserungsarbeiten beim Spritzenhaus.

33.

Die Versammlung nimmt Kenntniß von der Verfügung Königlicher Regierung und beschließt, einen Versuch mit dem angebotenen Öl nicht zu machen, da die Kosten sich bei Anwendung desselben zu hoch stellen würden.	Verwendung von Fußbodenöl.

34

Die Beschlußfassung wird vertagt.	Schulhausbau in Püttlingen.

Müller Kaps Jöcker
Thiel Willié Grub Welter
Wunn Lenk Hümer Scharf
Kramer Altmeyer Rinck Weber
Altmeyer Speicher Wagner
J. Müller
[illegible]

Gegenwärtig waren
A. Bürgermeister Sütterlin
als Vorsitzender
B. die Ratsmitglieder
1 Kunz
2. Kapp
3. Jäcker
4. von Kellin
5. Müller Heinr.
6. " Christ.
7. Groß
8. Fritz
9. Kramer
10. Altmeyer Ludwig
11. Meyer
12. Speicher
13. Weber
14. Kelter
15. Thiel
16. Scharf
17. Altmeyer Hermann

Verhandelt Dillingen den 28 Juni 1904

Nachdem auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderaths-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vortrag des Bürgermeisters

1

Der Gemeindeverwaltung liegt auf die [illegible] zur Ergänzung des Gemeinderaths [illegible] der Gemeinde [illegible], in welchem die von denselben zu entrichtenden Summen zu entrichten sind, mit Rücksicht auf die Bestimmungen der §§ 52 & 58 der Gemeinde-Ordnung zur Beschlussfassung unter dem Hinzufügen vor, daß die Bekanntmachung der [illegible] am [illegible] d. Mts erfolgt ist und Einsprüche gegen die Richtigkeit der Listen nicht erhoben worden sind und daß die nach § 43 der Gemeinde-Ordnung vorgeschriebene [illegible] vorgeschriebenen Garantien für die [illegible] eingetroffen ist.

2

[illegible] auf seinen Vortrag [illegible] zu No 31 des Beschlusses vom 26 v. Mts [illegible], daß der zur Ernennung als Beigeordneter vorgeschlagene [illegible] Petri am 29 d. Mts verstorben ist, [illegible] ich bitte eine andere geeignete Persönlichkeit an dessen Stelle in Vorschlag zu bringen.

3

Der Versammlung liegt [illegible] Plan und Kosten-Anschlag zur [illegible] Bürgermeisterei [illegible] mit Bezug auf den Beschluss No 6 vom 23 Februar [illegible] 30000 Mk

Beschlüsse des Gemeinderaths

1.

Die Versammlung erklärt die am 30., 31. Mai & 1. Juni d. J. vorgenommenen Gemeinderathswahlen als gültig.

Prüfung der Gemeinderathswahlen.

+

2.

An Stelle des verstorbenen Lehrers Peter wird zur Ernennung als Beigeordneter der Lehrer und Organist Jacob Kreutzer in Vorschlag gebracht.

Ernennung eines Beigeordneten.

+

3.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die vorgelegten Pläne und Kostenanschlag zur Summe von 110000 M. Der im Haushalts-Plan pro 1904 vorgesehene Betrag von 50000 M ist als erste Rate anzusehen und soll der Restbetrag im kommenden Jahre eingestellt werden. Die ~~[illegible]~~ Bau-Commission wird ermächtigt, den Zuschlag zur Bauausführung zu ertheilen. In der nächsten Sitzung ist entsprechende Mittheilung zu machen.

Errichtung eines Bürgermeisterei-Baues.

+

Antrag des Bürgermeisters

angenommen sind

4

Antrag des Beigeordneten Matthias Müller-Speicher um Freigabe zum Ankauf eines Abschnitts vom Gemeindeweg am Steinberg zum Zwecke der Erweiterung seines Bauplatzes

5

Antrag des Wilhelm Ekle-Schmitz um Freigabe zum Rückkauf eines Stückes aus der am 27 März ac. der Gemeinde für verkauften Parzelle in Flur D Nr 592/172 etc. auf Zurückbezahlung 36 Ar 62 Meter gross zu 54 62 M.

6

Die Arbeiten und Lieferung der Materialien für den Ausbau und die Canalisation von verschiedenen Straßen in den Ortschaften der Gemeinde wurden am 30 März ac., nachdem die desfallsigen Kostenanschläge in der Sitzung vom 26 d. Mts. seitens des Gemeinderaths genehmigt waren, öffentlich ausgeschrieben. Die eingegangenen Offerten legt er vor mit dem Zusatze, dass für das Los No 1 Ausbau Dillinger ... vorgeschlagen wird Johann Peter Fuchs hier, für das Los No 2 Ausbau Kellerstrasse Gebr. Ekle & Cie und für das Los No 3 Johann Kreuzer Mohle in Malstatt Ausbau Altenkesseler Strasse den Zuschlag zu ertheilen; er ersucht um Genehmigung.

7

Unter Bezugnahme auf den Beschluss No 19 vom 22 März ac. legt er den Kostenanschlag über die Ausführung von Pflasterungs- und Entwässerungsarbeiten in der Kellerstraße zur ... Genehmigung vor. Ferner beantragt er, die Arbeiten nach dem Schreiben des ... vom 21 d. Mts zu vergeben sind

4.

Die Versammlung genehmigt den Verkauf eines Abschnitts aus der Gemeindeparzelle Flur 3 No. 564 an den Metzger Müller hierselbst zum Preise von 20 M pro □ Ruthe. Selbstredend hat Müller die Vermessungs- und Auflassungskosten zu tragen.

Ankauf des Metzger Müller

+

5.

Der Gemeinderath ist mit dem Wiederankauf der Zeitparzelle Flur 27 No. 592/72 unter der Bedingung einverstanden, daß Eckle sämmtliche Vermessungs- und Auflassungskosten trägt. Selbstredend wird eine Entschädigung für die aufstehenden Obstbäume nicht gewährt, weil damit dem Kauf des Grundstücks auch die Bäume in das Gemeindeeigenthum übergingen. Der Kaufpreis wird auf dieselbe Höhe – 20 Pf. pro Ruthe – festgesetzt, den auch s. Zt. die Gemeinde gezahlt. Eckle erhält die in der vorliegenden Zeichnung mit den Buchstaben A, B, C, D bezeichnete Fläche, deren Größe durch Vermessung festzustellen bleibt.

Ankauf des Wilhelm Eckle

+

6.

Der Zuschlag wird nur im Wege der Verdingung ertheilt gaben, dem Hof Heber-Linke für Loos No. I zu 8398 M, für Loos No. II der Firma Gebr. Eckle & Cie zu 7470 M und für Loos No. III der Firma Kentrup & Kölle zu 4730,2 M ertheilt.

Zuschlagsertheilung zu den ... Bauten

7.

Die Arbeiten sind nach dem vorgelegten Kostenanschlag auszuführen und wird der Zuschlag dem Mindestfordernden Firma Gebr. Eckle hierselbst, ertheilt. Die Herstellung des Gitters u. der Treppe wird dem Mindestfordernden Jacob Rothkopf-Daun übertragen.

Bau~~...~~ arbeiten im neuen Schulhaus zu Ritterstraße

Vorlage der Eingegangenen [illegible]

8

Der Versammlung liegt ein [illegible] von der Königl. Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwässerbeseitigung [illegible] 6 Juni [illegible] Prüfungsbemerkungen zu dem Wasserversorgungsprojekt [illegible] Ritterstraße mit Bezug auf den Beschluß Nr 19 vom 23 Febr. [illegible] [illegible] vom 16. März 1907.

9

Gesuch des Kaufmanns Max Neumark hier um Verlängerung der Frist zur Bebauung seiner an der [illegible]straße gelegenen Baustellen.

10

Unter Bezugnahme auf den Beschluß Nr 6 vom 2 [illegible] [illegible] über Herstellung einer [illegible] in der [illegible] [illegible] 600 M. veranschlagt [illegible] der eingegangenen Offerten zur Ausführung dieser Arbeiten wie folgt:

1. [illegible] Weber [illegible] zu den Anschlagspreisen
2. [illegible] Weber Zimmer 5% Abgebot
3. [illegible] Tuckle 5% [illegible]

[illegible] zur [illegible] die [illegible] Kommission [illegible] Zimmer [illegible]

11

Antrag des [illegible] Josef Texter [illegible] Ritterstraße [illegible] Nr 7 vom 22 März [illegible] Texter [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

8

Im Prinzip ist die Versammlung mit der Anlage einer Centralwasserleitung einverstanden. Die erforderlichen Schritte zur Verwirklichung des Projectes sind einzuleiten. Mit der Canalisation, wie die Königliche Regierung verlangt, ist noch zu warten, bis die Centralwasserleitung fertig ist.

Wasserversorgung Tüllingen-Ritterstraße.

9.

Dem J. Neumark wird der erbetene Ausstand von einem Jahre bewilligt.

[illegible]stundungsgesuch des Klase Neumark.

10.

Der Zuschlag wird dem Unternehmer Johann Weber Zimmer ertheilt.

Vergebung von Canalisationsarbeiten

11.

Der J. Tester hat vor allen Dingen die bereits festgesetzte Entschädigung von 63,09 M an die Gemeindekasse zu zahlen. Will die Gemeinde mit einer Einfahrt den Weg überschütten, bleiben die früheren Festsetzungen in Kraft, anderenfalls ist ihm die Benutzung des Weges mit Fuhrwerken zu untersagen. Wird die Unterhaltung mit Löschkalk beibehalten, ist Tester verpflichtet, die entstehenden Schäden auszubessern, anderenfalls ist ihm die Wegebenutzung gleichfalls zu untersagen.

Wegebenutzung durch Jacob Tester.

12.

Mit der Erbauung eines 4 klassigen Schulhauses in der Wilhelmstraße ist die Versammlung einverstanden. Ebenso mit dem Anbau eines 2klassigen Schulhauses in Rotthausen. Die Projectstücke sind im Winter auszuarbeiten, [illegible] von [illegible] in Angriff zur Errichtung

Schulhausbau in Tüllingen und Rockenhausen.

Mittheilung des Bürgermeisteramts

12

Dem Gemeinderath liegt ein Schreiben des [illegible] [illegible] Pfarrer Heen vom 23. d. Mts. betr. den Umbau einer Schulhaussaal in [illegible], zur Kenntniß-nahme und Beschlußfassung vor. Gleichzeitig bemerke ich, daß auch in [illegible] [illegible] nicht in der kath. Classe des [illegible] [illegible] [illegible] die [illegible] von 2 Seiten [illegible] [illegible].

13

Unter Bezugnahme auf Beschluß vom 11 Januar cr. betreffend Erhöhung der Besoldungen der Lehrpersonale bei den [illegible] Schulen gebe ich der Versammlung Kenntniß von den hierauf eingegangenen höheren Entscheidungen, wonach die [illegible] Genehmigung zu den beschlossenen Erhöhungen abgelehnt wurde.

14

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von der Verfügung der [illegible] vom 14. d. Mts. N 2269 betreffend [illegible] [illegible] mit dem Ersuchen einer Beschlußfassung, ob die Gemeindevertretung [illegible] [illegible] einen Beitrag, wie in der Verfügung angeregt, zu den [illegible], zu bewilligen.

15

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 20 der letzten Sitzung lege ich der Versammlung die [illegible] [illegible] Verfügung vom 6. d. Mts., welcher [illegible] [illegible] Malstadt [illegible] wegen der [illegible] abgeschlossen werden soll, [illegible] den [illegible] Schreiben der Bürgermeisterei [illegible] [illegible] vom 10. resp. 16. d. Mts. N 5353 resp. 5617 zur Kenntniß-nahme u. Abstimmung vor.

beschließt der Gemeinderath
eines 4 klassigen Schulhauses daselbst sind die Verhandlungen einzuleiten.

13.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der Entscheidung der Königlichen Regierung und des Herrn Ministers.

Besoldung der Lehrpersonen.

14

Die Beschlußfassung wird vertagt, bis die Frage bezüglich der Lage des zu erbauenden Schulhofes gelöst ist.

Schulbau Lebach-Völklingen.

15

Die Versammlung genehmigt die Streichung des Schlußsatzes im § 14 des Vertrages vom 6. Juni cr. weil die Gemeinde N. Rockert mit ~~der~~ dieser Sache nichts zu tun hat, dagegen bleibt der frühere Beschluß bezüglich der [illegible] Unterhaltung der fraglichen Ortschaften in Kraft.

Armenunterstützung in Rockenhausen

Verlesung der Eingänge

16

Ein Schreiben des Vertreters der [illegible] Hannover namens Justus Kabel vom 10 d. Mts. in welchem angeführt wird, daß sich viele Bürger von [illegible] für eine Gemeinde [illegible] interessieren, lege ich mit einem Gutachten des hiesigen Gemeinderathes [illegible] vom 12 d. Mts. zur Kenntnisnahme & Beantwortung vor.

17

Antrag des Bergmanns Georg Burgard-Sauer [illegible] für [illegible] eines [illegible] an seinem Garten in der Mühlenbergstraße vom 24 d. Mts.

18

Herstellung eines [illegible] am Hause des Landwirts Jacob Martin in Altenkessel.

19

Anbringung eines [illegible] am [illegible] zu Neudorf

20

Antrag des Polizeidieners Decker zu Altenkessel vom 10 d. Mts. um [illegible] von alten Platten

21

Fleischbeschau in Altenkessel. [illegible], hierzu ein Vorschlag.

Beschluß des Gemeinderaths

16.

Auf die Einführung der von G. Kablé angebotenen Gasbeleuchtung lässt die Versammlung sich nicht ein, dagegen ist bei Ausführung der früher beschlossenen Central-Wasserversorgung die Legung der Rohre für die Gasleitung mit vorzunehmen.

Straßenbeleuchtung in ~~Pul~~ Püttlingen.

17.

Die Versammlung genehmigt die Anschaffung eines Hundes und setzt die tägliche Ernährungszulage auf zehn Pfennige fest.

Anschaffung eines Hundes am Mühlenberg.

18.

Die Versammlung ist mit der Ausführung nach dem Vorschlage des Gemeindebaumeisters einverstanden.

Herstellung eines Durchlasses in Altenkessel

19.

Wie vor.

Anbringung eines Vordachs beim evang. Schulhause in Neudorf

20.

Der Gemeinderath beschließt dem Vorschlage des Gemeindebaumeisters entsprechend und sollen die Platten beim Neubau des Abortgebäudes in Neudorf verwendet werden.

Verwendung alter Belagplatten.

Vortrag des Bürgermeisters

22

Antrag des [illegible] Josef Gehl [illegible] und des Johann Balzert Marschall um Bewilligung einer Entschädigung für Schaden beim Brand am 25. [illegible]

23

Entschädigung der [illegible] für [illegible] an den Schulen.

24

Antrag des [illegible] August Schmitz & [illegible] um Bewilligung einer Entschädigung für Löschung eines kleinen Waldbrandes

25

Antrag der [illegible] Peter [illegible] um Erlass der Hundesteuer

26

1 Unterstützung der Witwe Anton [illegible] Ritterstraße.
2 Witwe Peter [illegible] aus [illegible].
3. " Josef Blum [illegible]
4 Johann August Nickles [illegible]
5 Der 72 jährige [illegible]
6 [illegible] Ritter aus [illegible]
7 Antrag [illegible] in der [illegible] anstalt zu [illegible] untergebrachten [illegible]
8 [illegible] Gottfried aus [illegible]

27

Mittheilung der Bezirksamts Verfügung vom 16 Novbr 1894.

Beschlüsse des Gemeinderaths

21.

In Verhinderungsfällen des Fleischbeschauers von Boltzmann Wolff soll der Fleischbeschauer Georg Rinnmatt die Stellvertretung ~~übertragen~~ übernehmen.

Stellvertretung des Fleischbeschauers.

22.

Dem Herrn Gehl werden für 2 Ct. Heu 4.40 M und der Betrag für 3 Fuhrlatten bewilligt.
Dem J. Rahert werden 3 M und der Betrag für eine Fuhrlatte gewährt.

Schadenersatzanspruch des Herrn Jacob Gehl

23.

Die Entschädigung für das Weißen der Schulöfen wird auf 75 ₰ pro Ofen und Jahr festgesetzt.

Reinigen der Schulöfen.

24.

Dem J. Schmitt und Uhrig soll eine öffentliche Belobigung zu Theil werden.

Löschen eines Brandes im Gemeindewalde.

25.

Die Grundsteuer-Nachlaßanträge von Friedrich Stein werden abgelehnt.

Grundsteuer-Erlaß-anträge.

26.

Der Antrag Ebert wird vertagt.
Der Antrag des J. Zahler wird abgelehnt, weil unbegründet.
Die Unterstützung des Herrn Blum wird vom 1. Juli d. J. ab um 5 M monatlich gekürzt.
Der Antrag des J. Nickles wird abgelehnt.
" " des J. Kambach " "
Der J. Becker wird ~~eine monatliche~~ mit seinem Gesuche abgewiesen.

Armen-Unterstützungsanträge.

Verhandlung der Gemeindevertretung

28

Ankauf der Holzstühle am Spritzenhause in [illegible].

29

Unter Bezugnahme auf den Beschluß S. 344 No 5 vom 26 Mai cr. theilt [illegible] mit, daß [illegible] über den [illegible] in der [illegible]straße [illegible] bereitwillig [illegible] Entschädigung [illegible] der [illegible] auf ihren Forderungen.

30

Verlängerung der Baufluchten in der [illegible]straße

31

Festsetzung der zu erhebenden [illegible] Gebühren

32

Unter Bezugnahme auf den Beschluß S. No 25 der letzten Sitzung betreffs der Anschaffung eines [illegible] [illegible] der Versammlung [illegible] [illegible] [illegible] Versammlungen [illegible] [illegible] Beschlußfassung [illegible].

Beschluß des Gemeinderates.

Die Gemeinde sieht bei Zeitz von einer Beitragsleistung ab. Der J. Göttert soll die Kosten für die Unterbringung seiner Mutter mit 22 M monatlich der Gemeinde erstatten.

27.

Abänderung der Biersteuer-Ordnung.

Der § 10 der Ordnung vom 16. November 1894, betr. die Erhebung eines Zuschlages zur Brausteuer und einer Biersteuer ist durch folgenden Zusatz zu ergänzen:

„Das unmittelbar von auswärts bezogene Bier ist innerhalb 24 Stunden nach dem Empfang in das Lagerbuch einzutragen."

28.

Anstrich der Leichenhalle in Neudorf

Der Zuschlag wird dem Mindestfordernden erteilt.

29.

Ausbau der [illegible]straße

Die sämtlichen Forderungen der Anlieger werden bewilligt. Nur Simmer sprach sich dagegen aus.

30.

[illegible] Versteigerung an der [illegible]straße

Wird vertagt.

31.

Leichenschau-Gebühren-Festsetzung

Die Festsetzung erfolgt nach dem Vorschlage des Bezirks-Vorsteher Müller für Altenkessel. Für Püttlingen war eine besondere Festsetzung nicht nötig.

32

Lieferung einer Mähmaschine

Die Stellungnahme der Lieferanten Schumacher ist abzuwarten.

Der Gemeinderat

[illegible] [illegible] Jörker
[illegible] Müller [illegible] [illegible]
Kops [illegible]
[illegible] [illegible] Altmeyer
Zenz
Kelter [illegible] [illegible] [illegible]
Speicher. Weber.

Verhandelt Püttlingen den 19 Juli 1904

Gegenwärtig waren:
a Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender
b. die Ratsmitglieder
1. Gross Jst.
2. Jentz
3. Kramer
4. Müller Wilh.
5. Altmeyer, Steiger
6. " Lorgen
7. Speicher
8. Sander
9. Kejer
10 Weber
11. Thiel
12. Sartorius
13. Schülbe
14. Willié
15. Scharf
16. von Hellin
17. ~~Scharf~~ Groß Andr.
18. Simon
19. Kaps
20 Müller Ph. Christ.

Am heutigen Tage war zu einer vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung [illegible] folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vorträge des Bürgermeisters

1

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 28 v. Mts. beschlossen die am 30ten und 31 Mai, sowie am 1 Juni a.c. stattgehabten Gemeindeverordnetenwahlen für gültig zu erklären. Nach einer Verfügung des Landrathsamtes vom 27 Juni a.c. N 2392 ist die hier [illegible] [illegible] auch [illegible] Beanstandung zur Vorlage der Wahlen [illegible] des Art 13 der Gemeinde-Verfassungsgesetzes resp. § 24 des Zuständigkeitsgesetzes verschieden, [illegible] des vorstehenden Beschlusses [illegible] ~~[illegible]~~ die nachgenannten gewählten [illegible]

1. Bergmann Jentz zu Püttlingen
2. Maschinenwärter Sartorius zu do
3. [illegible] Gross zu Altenkessel
4. Bergmann Willié zu do
5. " Kaps
6. " Altmeyer zu Püttl.
7. " " Scharf " Altenkessel
8. " Groß " Pellerstraße

sowie ferner die unter [illegible] Gemeindeverordneten

9. Joseph ~~Speicher~~ Hüttenmann zu Püttl.
10. Johann Sander " do
11. Joseph Altmeyer-Bauer " do
12. Wilhelm Müller " Altenkessel
13. Heinrich Schülke " Püttl.

werden hiermit in ihr Amt eingeführt

Beschluß des Gemeinderats

1.

Die neu- resp. wiedergewählten Gemeinderats-Mitglieder wurden in ihr Amt eingeführt.

Einführung der neu- resp. wiedergewählten Gemeinde-Vertreter.

2.

Die verschiedenen Commissionen wurden gebildet wie folgt:

Ausbildung der verschiedenen Commissionen.

A. Püttlingen. 1. Armen Commission

1. Altmeyer Anger, 2. Jäcker, 3 Altmeyer, Becker. 4. Meyer, 5. Groß.

Altenkessel-Rockershausen 1 Wern, 2. Müller, 3. Willié, 4. Raps, 5. von Hellin, 6. Willacker.

Püttlingen: 2. Bau-Commission:

1. Müller, 2. Weber, 3. Sander, 4. Groß, 5. Altmeyer (Anger), 6. Speicher

Altenkessel: 1. Groß, 2. Müller, 3. Raps, 4. Wern, 5. Willié.

3. Forst-Commission:

Püttlingen: 1. Weber, 2. Speicher, 3. Altmeyer-Br. 4. Meyer.

Altenkessel: 1. Wern, 2. Scharf, 3. von Hellin, 4. Müller, 5. Kelter

4. Steuerschätzungs-Commission:

Püttlingen: 1. Weber, 2. Speicher, 3. Altmeyer (Anger) 4. Meyer

Altenkessel: 1. Wern, 2. von Hellin, 3. Lord.

5. Beaufsichtigung der Schulen:

1. von Hellin, 2. Schülbe, 3. Jäcker.

6. Zum Unterzeichnen der Beschlüsse:

1. Schülbe, 2. Weber.

Wahlung der Commissionen

2

Es wurde zufolge Art. 4 § 68 der Gemeindeordnung geschritten zur Wahlung der üblichen bestehenden Commissionen und zwar 1 Armen Commission
2 Bau do
3 Schulstiftung do
4 Wirthschafts do
5 zum Unterzeichnen der Beschlüsse (§ 66 der Gemeinde Ordnung)
6. Festsetzung der Taxen

3

Die Versammlung legte sich den Plan der Laternen in der Stadt [illegible] zur Verbreitung [illegible] mit dem [illegible] zwecks festzusetzen ob und wieviel welche Laternen in diesem Jahre zu errichten sind.

4

Gemäss Beschluss No 32 der letzten Sitzung vom 28 d. Mts wurde die Deliberation über die Forderung der Maschinen Lieferanten vertagt bis der Lieferant, Herr [illegible] ~~[illegible]~~ auf das diesb. Schreiben vom 9 Juni d. J. No 3030 sich geäussert. Er hat [illegible] Garantie Schein überschickt, den ich hiermit vorlege. Seine Antwort ist aber nicht eingegangen. Sämmtliche [illegible] hofft er nach 30 Tagen vom Tag der Ablieferung der Maschinen ab sein Geld zu erhalten. Ich ersuche um Anweisung.

5

Die Versammlung legte sich die Abrechnung über die Anlegung der Wasserleitung im Unter Stadt [illegible] zur Kenntnisnahme und Anweisung vor.

Beschluß des Gemeinderates.

3.

Die Versammlung vertagt die Beschlußfassung.	Baustellen-Versteigerung an der Pickardstraße.

4.

Die Versammlung vertagt die Beschlußfassung.	Lieferung einer Mäh-maschine

5.

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung und die Auszahlung des Restguthabens.	Abrechnung betr. Tiefer-legung des Rathaus-brunnen.

Neubau der Bürgermeisterei

6.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 3 der letzten Sitzung vom 28 v. Mts. lege ich die eingegangenen Offerten auf den Neubau eines Bürgermeisterei-Gebäudes zur Kenntnißnahme und Genehmigung vor. Der Bau soll nur gefördert werden bis Oberkante Kellergeschoß bezw. Oberkante Sockel [illegible] die Ausschreibung erfolgt in 3 Losen.

Gleichzeitig lege ich 2 Schreiben des [illegible] des Bürgermeisters vom 3 u. 5 d. Mts. [illegible] Verfügung vom 12 d. Mts. N 7443 deren Gegenstand [illegible] zur Kenntnißnahme und event. Beratung [illegible] mit vor.

7

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von einer Verfügung Königl. Reg. vom 27 v. Mts. II 2841 betreffend den Neubau eines 4klassigen kathol. Schulhauses nebst Lehrerwohnung zu [illegible] mit dem Ersuchen um Beratung

8

Verschiedene Rechnungen für die Wasserleitung hier.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 8 der Sitzung vom 28 v. Mts. theile ich mit, daß die Ortsbesichtigung seitens des Regierungsbaumeisters [illegible] am 5 d. Mts. stattgefunden hat [illegible] über den [illegible] einig wurden. Die Eigenthümer derjenigen, in welchen Wasserleitungen angelegt werden sollen, sind abgeschätzt. Ich lege die mit diesen Leuten aufgenommenen Verhandlungen zur Kenntnißnahme und event. [illegible] Erklärung vor, ebenso lege ich weiter mit vor die eingegangenen Offerten zur Lieferung von [illegible] für die herzustellende Wasserleitung hier mit dem Ersuchen um Beratung.

Beschluß des Gemeinderats

6.

Mit 11 gegen 9 Stimmen wird die Ausführung des Kanals beschlossen und der Zuschlag der Firma Gebr. Eckle erteilt. Ein Mitglied der Versammlung ist für die Vergebung an Joh. Weber-Zimmer. Neun Mitglieder sind für Aufschiebung des Kanals bis zur endgültigen Regelung der Lehrbau-„Angelegenheit".	Zuschlagserteilung zum Bau des Zinger-mühlenkanals

7.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Verfügung der Königlichen Regierung vom 27. v. Mts. No. 2841.	Schulhausbau in Altenkessel

8.

Die Beschlußfassung wird bis nach Eingang des Gutachtens des Sachverständigen vertagt.	Wasserleitung Püttlingen-Ritterstraße

Vortrag des Bürgermeisters

9

Antrag des Feldhüters Strauß vom 22 cr. Mts auf die Anlage eines Feldweges [illegible] und in der [illegible] und [illegible].

10

Antrag des Bürgermeisters Nas Derrenbacher für eine Zuweisung eines Zuschusses zu den Unkosten, die ihm durch die Errichtung eines [illegible] erwachsen sind.

11

Die Gemeindevertretung gibt sich Kenntnis von einer Verfügung Königl. Reg. zu [illegible] vom 2 d. Mts II 7793 betreffend Ernennung des Hauptlehrers an Stelle des verstorbenen Andreas Petri dahier [illegible] zur Anstellung.

12

Antrag des Lehrers [illegible] zu Anschaffung eines [illegible] gegen den Anzeigestellen.

13

Antrag auf Zurücksetzung des am 22 cr. Mts [illegible] gestellten Zuschuß des Bürgermeisters Nas Becker für [illegible].

14

Vorlage mit der Genehmigung [illegible] die Verlegung von Brunnenröhren in dem [illegible] Gartenstr. und [illegible] zu [illegible] Kessel: beschlossen am 26. Mai cr. [illegible]

Beschluß des Gemeinderates

9.

Die Sache bezgl. des Weges am Hunselfeld soll der Bau-Commission überwiesen werden, ebenso wegen des Weges am Puhlbusch.

Anlage von Feldwegen.

10.

Die Gewährung einer Entschädigung wird abgelehnt.

Entschädigungs-Anspruch des Wwe. Dünnebeker.

11.

Der Gemeinderat ist mit der Ernennung ~~der Lehrer Petri und Trimborn~~ Hauptlehrer einverstanden und bewilligt für jeden eine Amtszulage von 150 M jährlich unter Wegfall der Zulage für einen Rector.

Ernennung zweier Hauptlehrer.

12.

Dem Lehrer Ey werden an Umzugskosten 80 M bewilligt.

Umzugskosten des Lehrers Ey.

13.

Die Versammlung gewährt mit Rücksicht darauf, daß die Fluchtlinienstraße gerade an dieser Stelle eingeengt ist, dem J. Becker für das Zurücksetzen des Neubaues in die Fluchtlinie eine Beihülfe zu den entstehenden Kosten von 500 (: Fünfhundert :) Mark, wie er beansprucht hat.

Entschädigung für Zurücksetzung eines durch Brand beschädigten Hauses.

14.

Der vorgelesene Vertrag wird in allen Teilen genehmigt.

Vertrag mit der Kgl. Berginspection

Anträge des Bürgermeisters

15

Die Verhandlungen über den Stand der [illegible] betreffend Abschluß des Vertrages mit Malstatt [illegible] Einführung der Gasbeleuchtung in [illegible] legt [illegible] der Stadtverordnetenversammlung nebst einem Antrag der [illegible] bezüglich [illegible] von Mettlin vom 14 d. Mts zur Kenntnißnahme und event. zu weiteren Beschlußfassung vor. Ebenso eine Verfügung der Kgl. Landrathsamts vom 29. d. Mts No 2466 und vom [illegible] vom 11 d. Mts No 2659. Die [illegible] der bei der Anlage [illegible] Arbeiten [illegible] unter Hinweis auf den § 30 der Gemeinde-Ordnung und § 20 der [illegible] Abgaben Gesetzes eine Bewilligung und Beschlußfassung im Sinne dieser Gesetzesbestimmungen.

16

Unterstützungs Gesuch des [illegible] Reinhardt zu [illegible] und der Wwe [illegible] von da.

17

Rechnungslegung betreffend der [illegible] vom [illegible]

18

desgl. betreffend Beschaffung von einem [illegible] für die [illegible] Schule zu [illegible]

19

Antrag des [illegible] um Bewilligung einer [illegible] zur [illegible] von [illegible]

20

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 16 vom 22ten

Beschluß des Gemeinderats.

15.

Straßenbeleuchtung in Altenkessel-Rockershausen.

Durch die Einführung einer Gasbeleuchtung in der jenseits des Sammelbaches [?] gelegenen Ortschaften der Gemeinde Püttlingen haben selbstredend die Ortschaften Püttlingen und Ritterstraße keinen Nutzen. Der wirtschaftliche Vorteil aus dieser Einrichtung kommt einzig und allein den Einwohnern der beiden Ortschaften zugute. Letztere haben deshalb alle Aufwendungen, die durch die Gasbeleuchtung der Gesamtgemeinde erwachsen, aufzukommen. Alljährlich am 1. April wird eine Kostenaufstellung für das abgelaufene Rechnungsjahr auf dem Bürgermeisteramte angefertigt und festgestellt, ob die Anteil der Gasabnehmer eingegangenen Beträge die sämtlichen Kosten decken. Sollte der mit der Stadt Malstatt-Burbach abgeschlossene Vertrag sich früher auflösen, als die Anleihe getilgt ist, so haben die fraglichen Ortschaften nach wie vor alljährlich die festgesetzten Tilgungsquote aufzubringen. Über die Einnahme und Ausgabe soll als Nebenfonds besondere Rechnung gelegt werden und zwar mit der Rechnung über die im Betrieb stehende Wasserleitung. Was die Kosten für die öffentliche Beleuchtung anlangt, fallen ~~fallen~~ selbstredend diese Kosten der Gesamtgemeinde verhältnismäßig zur Last. Bei Berechnung dieser Kosten ist die Bevölkerungsziffer maßgebend. Die Arbeiten sind auszuschreiben und wird die Baukommission zur Erteilung des Zuschlages ~~erteilt~~ ermächtigt.

~~17.~~ 16.

Gewährung von Armen-Unterstützungen.

Dem J. Reinhard [?] wurde bis zur Bewilligung der Invalidenrente monatlich 15 M vorschußweise gezahlt. Diese sind zu erstatten. Der Wwe. [illegible] werden vom 1. Juli cr. ab monatlich

Antrag des Bürgermeisters

wegen [illegible] Aufstellung eines [illegible]
Altenkessel und Neudorf [illegible] der [illegible]
[illegible] gegen dieses Verhalten [illegible] Beamten [illegible]
die Anerkennung aus.

Beschluß des Gemeinderates.

13 M Zuschuß gewährt.
Die Wwe. Ebert erhält vom 1 Januar ab monatlich 5 M. Die Kosten sollen nicht steigen.

17.

Der Plan und Kostenanschlag wird genehmigt. — Bau eines Holzstalles.

18.

Der Plan und Kostenanschlag wird gleichfalls genehmigt. Die Ausschreibung soll erst dann erfolgen, nachdem die Genehmigung der Kgl. Regierung zur Leistung des Aufbaues eingegangen ist. — Beschaffung der Einrichtungsgegenstände für die II. evangel. Schulklasse in Neudorf.

19.

Der erbetene Ausstand wird genehmigt. — Ausstandsgesuch zur Zahlung von Hofsteiggeld.

20.

Nach Anhörung des Gutachtens der Baukommission vom 7 d. Mts. beschließt die Versammlung das freyliche Spritzhaus in seiner jetzigen Verfassung zu belassen und dasselbe nicht aufzuheben. — Aufhebung eines Spritzhauses.

V. G. u.

Der Gemeinderat.

von Mellin Ried Groß Speicker
Willié Wenn Kuß J. Hamacher
Sartorius Zank Kaps G. Weber
F. Kramer Allmeyer Stelzner H. Schiemmel
Groß Schaaf Maurer W. Müller
J. Thiel

Verhandelt Püttlingen den 12 August 1904

Gegenwärtig waren: der Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender

13. die Rathsmitglieder

1. Kelter
2. Müller Wilh.
3. " Gottf.
4. Kramer
5. Altmeyer [illegible]
6. Sartorius
7. Scharf
8. Altmeyer [illegible]
9. Speicher
10. Meyer
11. Sander
12. Jäcker
13. Willié
14. Weber
15. Kaps
16. Schülke
17. Gross Peter
18. " Andr.
19. von Kellin
20. [illegible]
21. Thiel

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vortrag des Bürgermeisters

1

Eine Zeichnung über die [illegible] Baustellen in der [illegible]straße nebst einem Gesuche des [illegible] Georg Maas Albert von hier, demselben die Parzelle 1662/255 zu 1500 Mark [illegible] [illegible], zur [illegible] und [illegible] den [illegible], zu bestimmen, welche Parzellen in diesem Falle zu versteigern sind und zu beschließen ob dem Antrage des [illegible] Maas zu entsprechen ist.

2

Antrag des Johann Zimmer Schneider hier um Gewährung einer Beihülfe zur [illegible] eines [illegible] an seinen Sohn [illegible]

3

[illegible] für Herstellung einer [illegible] in Rockershausen - Altenkessel etc.

4

Der bisherige [illegible] [illegible] in Altenkessel hat diese Stelle [illegible]. Der [illegible] hat sich um diese Stelle beworben. [illegible] Altenkessel [illegible] der Versammlung zur [illegible] und [illegible] vor.

Beschlüsse des Gemeinderates

1

Die Versammlung beschließt den Rückkauf des von dem Johann Haas angesteigerten Bauplatzes. ~~Die Hilterstraße~~ und zwar mit Rücksicht darauf, daß derselbe inzwischen gestorben ist. Die bisher ergangenen Kosten sind die Erben zu tragen, ebenso die durch den Rückkauf entstehenden Kosten.
Die Beschlußfassung über den weiteren Verkauf von Bauplätzen an der Hilterstraße wurde vertagt.

Bauplätze-Versteigerung an der Hilterstraße u. Rücknahme der Baustelle des Ww.[?] Johann Haas.

2.

Die Versammlung kann sich nach eingehender reiflicher Überlegung zur Leistung eines Beitrages nicht verstehen. Doch dem Bittsteller insoweit entgegenzukommen, als ihm aus der Gemeindekasse die Kosten eventl. vorschussweise gezahlt werden unter der Bedingung, daß er sich verpflichtet, den Betrag in Monatsraten von 5 M zu erstatten.

Antrag des Jos. Zimmer um Gewährung einer Beihülfe zur Herstellung eines Wegegeländers.

3

Die Versammlung ist mit der von der Bau-Commission in Altenkessel vorgenommenen Zuschlagserteilung an die Firma Schenkel[?] & Kemmer[?] einverstanden.

Zuschlagserteilung für die Gasleitung in Rockershausen-Altenkessel.

4.

Dem Klempner Heinr.[?] Bohr in Rockershausen wird bis zur Fertigstellung der Gasleitung die Altenkesseler Rohrmeisterstelle zu der bisherigen Besoldung von 400 M pro Jahr übertragen. Gleichzeitig eine neue

Rohrmeisterstelle in Altenkessel.

Sitzung des Gemeinderathes

5

Antrag des Hausbesitzers Wilhelm Hübscher & Gen. aus der Bergstraße in Altenkessel um Herstellung einer Wasserleitung und Instandsetzung der Rinnsteine betreffend. Der Beschluß der Baucommission vom 10ten lag ihr zur Kenntnißnahme und vor.

6

Der Versammlung lag ein Plan und Kostenanschlag zum Ausbau einer Straße der Ortschaft Altenkessel nebst einem Beschlusse der Baucommission vom 10 cr. zur Kenntnißnahme u. Begutachtung vor.

7

Unterbezugnahme auf den Beschluß No 13 vom 26. März liegt das Verzeichniß der in Folge des Ausbaues der Straße in Altenkessel an die Eigenthümer der anliegenden Grundstücke für abzutretendes Terrain zu zahlenden Entschädigungen zur Kenntnißnahme u. Genehmigung vor.

8

Der Johann Weber Fink hier hat den Ablauf des auf Grund des diesbezügl. Beschlusses vom 26. März cr. ausgestellten an die Bedingungen gegen Unterlassung der Wasserzinse angezeigt. Derselbe bittet um Annahme, ob die Versammlung hiermit einverstanden ist.

9

Der Versammlung lag ein Kostenanschlag betreffend den Amtsgebäude nebst den beiden Offerten von Johann Weber Fink u. Jos. Weber zur Kenntnißnahme und

Stelle als Wegemeister für ~~den~~ die Straßen- und Gebäudeversorgung für die Ortschaften Altenkessel-Neudorf-Rockershausen gegründet und die Besoldung auf 1200 M per Jahr festgesetzt. Diese Stelle ist ~~auf Kündigung der Gemeinde~~ bis 1. November d. J. zu besetzen, aber schon jetzt auszuschreiben und sind die eingehenden Gesuche demnächst vorzulegen.

5

Die Beschlußfassung wird vertagt und soll die Ergiebigkeit der Quelle durch ~~wiederholte~~ alle 14 Tage vorzunehmende Messungen festgestellt werden. Die Angelegenheit ist im September d. J. wieder zur Sprache zu bringen. Die Messungen sind alle 14 Tage vorzunehmen.

Fassung der Quelle d. Engelbrunnen in Altenkessel.

6.

Der Gemeinderat genehmigt den vorgelegten Plan und Kostenanschlag sowie die Zuschlagserteilung an die Firma Kuhlina & Köhl zu dem Vertragspreise, wie solcher an diese Firma für die jetzt in Altenkessel in der Ausführung begriffenen Wegearbeiten gezahlt wird.

Ausbau des Weges unterhalb der kath. Kirche in Altenkessel.

7.

Das vorgelegte Verzeichnis über die zu zahlenden Entschädigungen wird genehmigt.

Terrainentschädigung bei Erbreiterung der Blumenstraße.

8.

Mit dem Angebot des Unternehmers Johann Weber-Türk ist die Versammlung einverstanden.

Abbruch des Göttert'schen Hauses.

9.

Dem Unternehmer Johann Weber-Zimmer wird als Mindestfordernder der Zuschlag erteilt.

Zuschlagserteilung zu der Ausführung eines Lattenstalles.

Vertagung der Ausgemeindung

Annahme von

10

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von einem Schreiben des stellvertretenden Kreis-Vorsitzenden zu St. Johann vom 22. v. Mts. betreffend die Betheiligung an der Mitte September in Saarbrücken stattfindenden Pferde- u. Rindvieh-Ausstellung in Merzig mit dem Hinzufügen, daß der Wunsch geäußert wurde, die hiesige Gemeinde möge sich mit ihren Thieren hieran betheiligen. Ich ersuche um Annahme

11

Zuschußvertrag für die Gemeindezuchtstiere und für die Pferde der Gemeinde. Beschlossen, falls der Bedarf hierfür gedeckt wird, um Festsetzung des Preises pro Centner.

12

Während der Zeit hat der Schöffenrath der Gemeinde dem Peter Altmeyer Unterschriften gesammelt und bittet um eine entsprechende Vergütung.

13

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von einem Erlaß des Hr. Reichskanzlers vom 4.4.04 I A 671 resp. des Hr. Oberpräsidenten etc. vom 7.6.04 - 11483. betreffend Unterbringung bedürftiger Lungenkranker in Heilstätten und Beschaffung der hierzu erforderlichen Mittel mit dem Ersuchen um Annahme

14

Wahl einer Commission zur Vorprüfung der Gemeinde-Rechnung

10.

Beschickung der landwirtschaftlichen Ausstellung in Herzig

Die Versammlung beschließt, sich an der Beschickung der Ausstellung in Herzig zu beteiligen.

Ad No. 13.

Unterbringung hilfsbedürftiger Lungenkranken in Heilstätten

Die Gemeinde bedauert nicht in der Lage zu sein, Mittel zu dem in Rede stehenden Zweck [illegible]. Sollten Gemeindeangehörige, die lungenkrank und bedürftig sind, die Unterbringung in eine Lungenheilstätte wünschen und mit diesem Wunsche an die Gemeinde herantreten, wird die Gemeindevertretung voraussichtlich diesen Wünschen wirkliche Erwägungen [illegible] und, soweit wie möglich, helfend eintreten.

11.

Hafereinkauf für die Gemeinde

Soweit [illegible] ist der Hafer für [illegible] und wird der Preis [illegible] pro Centner festgesetzt.

12.

Entschädigung des Gemeindeknechts für Überstunden

Dem Knecht Altmeyer wird für seine Überarbeit eine Entschädigung von 20 M gewährt. (auch [illegible])

14.

Wahl einer Commission zur Prüfung der Gemeinderechnung pro 1904

In diese Commission wurden gewählt die Herren Müller Christ., Haps & Sander gewählt.

Vorlage des Bürgermeisters

15

Der Versammlung liegt ein neuer Bericht des hiesigen Bürgermeisters vom 8. d. M. mit dem Schreiben des Beigeordneten Weber hier vom 10. d. M. betreffend die [illegible] der Leitsteine zur Kenntnißnahme u. Anerkennung vor.

16

Der Gemeindevertretung liegt ferner Antrag des Bürgermeisters v. Berlin Dolffs vom 5. d. Mts. um Bewilligung einer Remuneration für den angestellten [illegible] zur Deckung der Gemeindeausgaben zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor.

17

Antrag des Schöffen Peter Beckers für eine Entschädigung für eine Verletzung, die er sich beim Arbeiten durch den Gemeindearbeiter [illegible] zugezogen haben soll.

18

Der Versammlung gibt er Kenntniß von einer Verfügung Königl. Regierung vom 26. d. Mts. II 89 [illegible] betreffend die Gründung einer neuen evangel. Schulklasse in Neudorf und Ernennung eines Schulhalters mit einem Gehalte von [illegible]. Gleichzeitig legt er den Bericht des hiesigen Bürgermeisters vom 11. d. Mts. [illegible] betreffend zur Kenntnißnahme vor.

19

Antrag auf Zurückstellung des am 22 Juni d. J. durch [illegible] zerstörten [illegible] des Bürgermeisters Peter Beckers hier in die [illegible]. Die [illegible] Verfügung des [illegible] vom 19. d. Mts. No 13 [illegible] vom 10. d. Mts. [illegible] zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor.

Beschluß des Gemeinderats

15

Herrn Lehrer[illegible] Lebe ist mitzuteilen, daß er bis zum 15 November cr. seine Beschäftigung hier aufhört.

Weiterbeschäftigung des Lehrers[illegible] Weber.

16.

Drei Stimmen bewilligen eine Remuneration von 300 M während die 17 Stimmen den Antrag ablehnen. Ein Mitglied enthielt sich der Abstimmung [illegible].

Antrag des Fleischbeschauers von Holtum Dolfs um Gewährung einer Remuneration.

17.

Der Vorschuß[illegible] J. Baldes wird [illegible] abgelehnt.

Gehaltserhöhungsgesuch des Wegew. Jos. Baldes.

18.

Die Bau-Commission in Altenessel hat sich mit dieser Frage in ihrer letzten Sitzung vom 10. d. Mts. befaßt und spricht sich einstimmig dafür aus, der königlichen Regierung vorstehend empfohlen zu werden mit der Bitte, die Bauausführung nach dem vorliegenden Projekt ausnahmsweise genehmigen zu wollen. Die Bitte wird dahin begründet, daß es sich in erster Linie um einen bestehenden Bau handelt und die Bedenken bezüglich der Flurbreite von 1.00 m, wie auch [illegible] zum Ausdruck gebracht, dadurch abgeschwächt werden, daß die Bänke entsprechend gekürzt werden, sodaß die Aussicht nicht beeinträchtigt wird. Da in zweiter Linie die Errichtung eines gesonderten [illegible] abgesehen von dem verhältnismäßig hohen aufzuwendenden Kostenbetrage [illegible] der Verhältnisse [illegible] und.

Aufbau [illegible] Schulhaus in [illegible]

Vertagung der Gegenstände

20

Antrag des Schornsteinfegers Wilhelm Jos. Loos für um Verlegung des Laufbrunnens in der [illegible] Straße

21

Über Versammlungsbeschluss über die Holzfällung der Ortsgemeinden pro 1905 zur Kenntnisnahme & Anerkennung [illegible]

22

Nachdem der Schöffe Bertram Dolffs am 1. Oktober zu [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] die Versammlung [illegible] [illegible], den Grenze der Fleisch- und Trichinenbeschauer in der [illegible] Gemeinde neu zu regeln. Zu Altenkessel [illegible] sind 2 ~~[illegible]~~ [illegible] Fleisch- und Trichinenbeschauer vorhanden, für in Püttlingen und einer [illegible] beiden in Altenkessel [illegible] vorhanden – [illegible] Ziffer & Rippert – haben [illegible] beantragt [illegible], während der [illegible] Fleischbeschauer [illegible] für [illegible] Nachprüfung ~~[illegible]~~ [illegible] aber [illegible], [illegible] bestimmt [illegible] soll. [illegible] Beratung & Beschlussfassung mit der Regelung stattfinden soll.

23

Antrag der [illegible] Hoz [illegible] 6. d. Mts. um [illegible] der [illegible] des [illegible] [illegible] Beamt.

24

Unterstützungsgesuch des Wilhelm Becker-Holzer [illegible] für [illegible] Kranz aus [illegible], [illegible] Brender, [illegible] Dexter, [illegible] Jacob Kiefer, [illegible] Joseph [illegible] & [illegible] [illegible] für [illegible] Johann [illegible] aus Altenkessel

Vorschlag [illegible] unmittelbar [illegible] [illegible]

Sohlen-breite, dürfte wegen der geringen Breitedifferenz (1,15 m gegen 1,50 m) auch hier eine Annahme gerechtfertigt sein. In letzter Linie dürfte zu berücksichtigen sein, daß schon der Bau eines Doppelhauses eine Trennung des Schülerverkehrs von dem der Lehrerwohnung nicht umgänglich ist. Auch hier dürften die Bedenken nicht schwerwiegender Natur sein, wenn eine Annahme zugelassen würde, da jetzt in demselben Stockwerke eine Lehrerwohnung und ein Schulsaal vorhanden ist. Unzuträglichkeiten haben sich nicht gezeigt.

19.

Herrn J. Becker kann die 500 M Beihülfe nicht vorenthalten bewilligt werden, weil er ~~für~~ in der Baufluchtlinie keinen Neubau zu errichten hat, sondern lediglich aus dem Grunde, weil er in ärmlichen Verhältnissen lebt und durch die Zurücksetzung des Hauses in die Baufluchtlinie gezwungen würde, einen hinter dem Neubau vorhandenen Weg zeitweise ~~abtragen muß~~ abzutragen.

Entschädigung des Nic. Becker für Zurücksetzung des Hauses in die Fluchtlinie. + ✓

20.

Sobald die Straße vollständig bebaut ist, steht der Brunnen in der Mitte derselben. Mit Rücksicht hierauf kann die Gemeinde sich zu einer Versetzung des Brunnens nicht verstehen.

Versetzung des Brunnens in der [illegible]straße. 0

Antrag des Bürgermeisteramts

25

Unter Bezugnahme auf Gemeinderathsbeschluss No 8 vom 19. v. Mts legt ich dem Gemeinderath [illegible] betreffs des Regierungsbaumeisters [illegible] aus Berlin über den am 5. d. Mts vorgenommenen Ortsbesichtigung zum Wasserversorgungsprojekt Sillingen & [illegible] zur Kenntnissnahme & Anerkennung vor.

26

Wiederholtes Gesuch des [illegible] Peter Stein-[illegible] um [illegible] Niederschlagung der Grundsteuer.

27

Der Versammlung legt ich einen in Abschrift eingesandten Antrag [illegible] der [illegible] Ausschuss zu [illegible] mit der Gemeinde Sillingen abgeschlossen werden soll, zur Kenntnissnahme & Beschlussfassung vor. [illegible] soll [illegible] Gemeinde [illegible] erhalten werden, in der Kreisstrasse Nr 2 [illegible] - [illegible] eine Zuleitung auf die Dauer von 30 Jahren anzulegen.

N.

Beschluß des Gemeinderats.

21.

Der Steuerungs- und Cultur-Plan wird genehmigt. Die Vergebung der Wegebauarbeiten ist der Gemeinde zu führen. Dabei Ausführung derselben einheimische Arbeiter Berücksichtigung finden sollen.

Steuerungs- und Cultur-Plan pro 1905.

22.

Die Versammlung beschließt nach einstimmiger Beratung in folgender Weise die Angelegenheit zu regeln:
Für die Ortschaften Altenkessel, Neudorf-Rockershausen sind die beiden Trichinenfleischbeschauer Zell und Rimmelt zu bestellen und zwar in der Weise, daß jeder die ihm obliegenden Funktionen wechselweise ausübt. Von dem Tage ab, wo der Tierarzt von Rockershausen-Dolffs von hier verzieht, ist der J. Rimmelt mit dieser Funktion zu betrauen und im darauf folgenden Monat tritt an dessen Stelle der J. Zell u. s. w.
Für Püttlingen ist, in der Voraussetzung, daß Baldes die Nachprüfung besteht, dieser mit Ausübung der Fleischbeschau zu betrauen. Für den Fall J. Baldes verhindert ist, soll dessen Vertretung einer der vorgenannten, J. Zell oder Rimmelt, übernehmen, je nachdem der eine oder andere frei vom Dienst ist. Die Gebühren, welche der Herr Regierungspräsident in dem diesbezüglichen Tarif festgesetzt hat, bleiben bestehen.

Einteilung der Fleischbeschauer in der Gemeinde Püttlingen.

23.

Die Versammlung ist mit der Überweisung der Wirtschaftserlaubnis an J. Hit einverstanden.

Ueberweisung einer Wirtschaftserlaubnis an J. Hit.

24.

Der Wittwe Jacob Becker Holzer wird eine einmalige Unterstützung von 20 M gewährt. Das Gesuch des Nicolaus Bieg wird als unbegründet abgelehnt. Der Wittwe Spandel und der Margaretha Dostert wird eine einmalige Unterstützung von je

Armen-Unterstützungs-Anträge

20 M gewünscht.

Die Wittwe Jacob Klefer-Schmidt erhält vom 1. d. Mts. ab eine monatliche Unterstützung von 6 M auf jederzeitigen Widerruf.

Das Gesuch der Wittwe Josef Gill um Erhöhung der Unterstützung wird als unbegründet abgelehnt.

Die Miete für Johann Hauck wird mit insgesamt 18,50 M auf die Gemeindekasse übernommen.

Der hiesige Armenpfleger ist bzgl. der Unterbringung des Kindes von Peter Hastenteufel in eine Anstalt zu hören.

26.

Hundesteuer-Erlassantrag des Peter Stein.

Dem Peter Stein-Sch... wird mit Rücksicht darauf, daß er den Hund nur kurze Zeit besaß und nicht im Gewerbebetrieb verwendete, die Hundesteuer für das I. Halbjahr mit 5 M erlassen.

27.

Ad 27. Vertrag mit der Provinzial-Verwaltung wegen Legung der Gasleitung.

Mit dem vorgelesenen Vertragsentwurf erklärt sich die Versammlung einstimmig einverstanden. Die Gemeinde übernimmt die Unterhaltung der Anlage, soweit die Rohrleitung in Frage kommt.

Ad No 25 verfahren

Wasserversorgung in Dillingen.

Nach Anhörung des Gutachtens des Fachmannes sollen die Verhandlungen weiter geführt werden.

Vorgelesen genehmigt u. unterschrieben

Der Gemeinderat

Spricker, [illegible], [illegible], J. Weber, [illegible], H. Schuller, [illegible], Willié, [illegible], [illegible], Wann, Kaps, [illegible], Kremer, Gross, [illegible], Keller, Grosz, Sartorius

Verhandelt Dillingen den 30 August

Gegenwärtig waren:
A Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender
B. die Verordneten(?)
1. Jäckel(?)
2. von Hellin(?)
3. Müllié(?)
4. Groß Peter
5. Zentz
6. Sartorius(?)
7. Kramer
8. Müller Christ.
9. " Adolf(?)
10. Altmeyer [illegible]
11. Sander
12. Goercher(?)
13. Meyer
14. Schmälle(?)
15. Thiel
16. Scharf
17. Helter(?)
18. Weiner(?)
19. Groß Ludwig
20. Hess(?)
21. Altmeyer Lorenz(?)

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Wahrung(?) der Bürgermeisterei(?)

I.

Die Gemeindevertretung [illegible] Verfügung des Königl. Regierungspräsidenten zu Trier vom 11 d. Mts I B 12657 resp. des Kgl. Landraths vom 23 v. M. A 3150 betreffend die Bildung einer selbständigen Bürgermeisterei [illegible] zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung

II.

Der Versammlung gibt [illegible] Kenntniß von einer Verfügung des Kgl. Landraths vom 29 v. M. No 3331, die Anstellung der [illegible] Mitglieder der Baucommission für vom 21 d. Mts betreffend [illegible] Bürgermeisterei [illegible] mit dem [illegible] zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung

III.

Gesuch des Gemeinde[illegible] Johann [illegible] vom 18 d. Mts um [illegible] Ueberlassung [illegible] Wohnung [illegible] Gemeinde [illegible]

IV.

Der Versammlung [illegible] vom [illegible] Anzeige [illegible] aufgestellten Verzeichnisse(?) [illegible] zur Kenntnißnahme [illegible]

1904

Beschluß des Gemeinderates.

1.

Nach eingehender Besprechung und Beratung beschließt die Versammlung einstimmig, daß gegen die Trennung der Gemeinde und Bürgermeisterei Püttlingen in 2 selbständige Gemeinden im Allgemeinen nichts zu erinnern ist. Die Gemeinderatsmitglieder von Püttlingen und Ritterstraße hoffen aber [illegible], daß die Umlagen nicht höher werden, wie sie heute stehen & daß mit den vorhandenen Geldern unter Festhaltung dieses Umlagesatzes die Ausgaben gedeckt werden können. Um diese Frage ~~sicher~~ richtig beurteilen zu können, müssen entsprechende Vorlagen, Berechnungen, getrennte Haushalts-Pläne aufgestellt und dem Gemeinderat vorgelegt werden. Erst wenn dies geschehen, kann eine definitive Beschlußfassung des Gemeinderats erfolgen. Die Mitglieder [illegible] des Gemeindebezirks d. h. und der Ortschaften Altenkessel, Neudorf-Rockershausen wünschen mit aufgenommen zu haben, daß die Ortschaft Obervölklingen in die neue Gemeinde Luisenthal einbezogen wird und zwar deshalb, um die neue Gemeinde wirtschaftlich zu stellen, daß sie die entstehenden Ausgaben mit dem heutigen Umlagesatz zu decken ~~vermag~~ vermag. Dieser Punkt gibt den Gemeinderatsmitgliedern von Püttlingen Anlaß, hoffentlich die Frage aufzuwerfen, ob es sich nicht empfiehlt, Anordnungen zu treffen, daß die umliegenden Ortschaften Engelfangen, Cölln, Rittenhofen & Sellerbach zu dem Bürgermeisterei-Verband Püttlingen zugeschlagen werden. Die Gemeinderatsmitglieder von Püttlingen glauben, daß die [illegible] Ortschaften mit diesem Antrag umso mehr mit Rücksicht auf die Nähe der Ortschaft ~~von~~ Püttlingen sich einverstanden erklären werden.

Teilung der Bürgermeisterei Püttlingen resp. Bildung einer neuen Gemeinde Luisenthal

+

Vortrag des Bürgermeisters

V

Antrag auf Anstellung eines 3ten Anzünders der Straßenlaternen pro. ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] sollen 3 Bezirke mit je 26 Laternen eingetheilt werden

VI

Antrag des Georg Wagner & Sohn in der [illegible] für [illegible] 19 d. Mts um Aufstellung eines 2ten [illegible]

"

VII

Gesuch des [illegible] [illegible] um Bewilligung einer laufenden Unterstützung.

VIII

Unterbringung des Kindes [illegible] [illegible] in eine Augenklinik. (conf. Beschluss vom 12 d. M. N 24)

IX

Antrag der Ehefrau des verstorbenen Bergmanns Peter [illegible] Anna geb. Mathis um [illegible] Bewilligung einer fortlaufenden Unterstützung

X

Gesuch des Arbeiters [illegible] Lorenz um [illegible] Bewilligung eines [illegible] zur Zahlung [illegible] ~~[illegible]~~ Geld in der Höhe von 17,85 M. bei [illegible] [illegible]

Beschluß des Gemeinderats.

2.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Verkauf des Hauses des [illegible] Beiker zu Neunkirchen zu dem geforderten Preise von 9000 M und macht die in der Verfügung vom 29. [illegible] MA. N. 3331 niedergelegte Auffassung des Herrn Landrats zu der seinigen.

Verkauf des Hauses des Peter Beiker aus Neunkirchen.

3.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Kaufgesuch des Johann Schmidt-Jahed[?].

4.

Eine Erneuerung der Schulbänke nach dem Vorschlage des Gemeindebaumeisters soll allmählich vorgenommen werden. Die Beschaffung einer Schultafel wird abgelehnt. Die Heizung soll desgleichen vorgenommen werden. Die übrigen kleinen Forderungen werden bewilligt.

Schulforderungen[?].

5.

Mit der Einteilung in 3 Bezirke, wie vorgeschlagen ist, ist die Versammlung einverstanden.

Umänderung der Armenbezirke[?].

6.

Mit Rücksicht darauf, daß es in der Absicht liegt, eine centrale Wasserversorgung einzuführen und wegen Mangel an Wasser zur Speisung eines 2. Brunnens muß der Antrag abgelehnt werden.

Aufstellung eines 2. Brunnens in der Schulstraße[?].

7.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Unterstützungsgesuch der Wwe. Doster[?].

8.

Die Anstaltspflegekosten werden bewilligt. Diese zu ersuchen, die Kosten von den Eltern zurückzufordern[?].

Anstaltspflege des Kindes Hastenteufel.

9.

Der J. Rupp werden monatlich 45 M und freie Wohnung gewährt.

Unterstützung der Ehefr. Jost. Rupp.

10.

Wenn die Lage weiter besteht, soll der Antrag genehmigt werden, im andern Falle nicht.

Festsetzung des Kaufpreises für [illegible] Baltrusch[?].

Vortrag des Bürgermeisters

XI

Antrag des Gastwirts Peter Warenbauer [illegible] aus [illegible] um Verminderung der ihm im Sommer auferlegten Steuer von 7 M. o. 3 Mk [illegible].

XII

Antrag des freiwilligen stellvertretenden Fleischbeschauers Georg Schmidt um [illegible] und Zurückziehung der Aufstellung ~~[illegible]~~ als Fleischbeschauer.

XIII

Antrag des Bürgermeisters hier vom 27. d. M. um Genehmigung eines Credits von 500 Mk zur Beschaffung von 7 Straßenlaternen [illegible]. 8 Stück sind bereits vorhanden.

XIV

Antrag des [illegible] Dr. [illegible] für [illegible] Tage um Unterbringung der [illegible] in [illegible]. Der bisherige Armenarzt Dr. [illegible] wird um 2 [illegible] vorgeschlagen

XV

Bürgerversammlung trägt [illegible] des früheren Bürgermeisters vom 23. d., betreffend [illegible] Schafstalles an der [illegible] [illegible] Schafstall im Sommer zu [illegible].

Genehm!

Beschluß des Gemeinderates.

11

Die Summe mit 10 Stimmen niedergeschlagen.

[illegible] des Pt. Kazenbauer

12

Der Antrag wird abgelehnt, da die Versammlung eine bindende Zusage nicht machen kann.

Anstellung des früheren Geschäftsführers Schmidt.

13

Die Versammlung bewilligt für 7 Straßenlaternen den geforderten Credit von 500 M.

Vermehrung der Straßenlaternen in Altenkessel.

14

Mit der Übertragung der Armenarztstelle an den Dr. Plaßmann vom 1. X. [illegible] ab ist die Versammlung einverstanden.

Anstellung des Dr. Plaßmann als Armenarzt.

15

Die Ausführung eines Pferdestalles an Stelle des [illegible] wird genehmigt.

Errichtung eines Pferdestalles.

16

Auf den Antrag des I. Beamten Ganser um Bewilligung einer persönlichen Zulage beschließt die Versammlung wie folgt: Es sollen demselben vom 1. April d. J. [illegible] gemeinschaftlich eine persönliche Zulage von 200 M gezahlt werden unter der Bedingung, daß diese Bewilligung [illegible] in der [illegible] Frage [illegible], daß bei der Trennung der Bürgermeisterei in 2 selbständige Gemeinden die Anstellung und Besoldung der [illegible] geregelt werden muß.

Gehaltserhöhung des I. Beamten Ganser.

V. g. u.

[Unterschriften:] Jäcker, Willi, [illegible], Müller, Kaps, Zeller, Groß, Sartorius, Wurm, [illegible], Hüller, Schmitt, Schaaf, Altmeyer, Schiller, [illegible]

Anwesend waren:
Der I. Beigeordnete Schülbe als Vorsitzender,
die Gemeinderatsmitglieder:
1. Schaf
2. Jäckel
3. Groß Peter
4. Jenz
5. Kramer
6. Altmeyer Aug.
7. Sander
8. Meyer
9. Altmeyer Bergm.
10. Selber
11. Reuther Eug.
12. Groß Ludwig
13. Haß
14. von Mellin
15. Stumm
16. Willié
17. Müller Wilh.

20

Verhandelt: Püttlingen, den 27. September 1904.

In der auf heute ordnungsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung kamen folgende Gegenstände zur Beratung:

1.

Vortrag des Bürgermeisters.

Den Antrag des Bergmanns Jacob Kramer-Schwarz von hier, um käufliche Ueberlassung des von dem Johann Haas Albert angekauften Bauplatzes an der Pickardstraße lege ich zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

2.

Der Schneidermeister Georg Haß hierselbst bietet der Gemeinde ein an der Pickardstraße neu erbautes Wohnhaus zum Kaufe an. Nach dem Versteigerungs-Protokoll von   steht der Gemeinde ein dingliches Vorkaufsrecht zu. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

3.

Den Antrag des Bergmanns Johann Edlinger, Johann Speicher Groß & Peter Becker Jung um käufliche Ueberlassung der Parzelle, auf welcher das frühere Hundehaus Göttel stand, lege ich zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

4.

Der Lehrer Keller in Neudorf legt ~~Beschwerde~~ gegen den Abbruch des Abortgebäudes und der Ausnominierung beim evangelischen Schulhause in Neudorf beim Herrn Landrat Beschwerde ein. Unter Bezugnahme auf den §12 des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 3. März 1897 stelle ich zu

Beschluss des Gemeinderats

1.

Baugesuch des Jacob Hammer

Die Versammlung lehnt den Antrag ab und hält an ihrem in dieser Sache gefassten Beschlusse vom 30. v. Mts. fest. Die Baustelle ist bei der nächsten Vermessung mit einzuhalten.

2.

Verkauf des Hauses von Georg Haß.

Die Versammlung macht von dem ihr zustehenden Vorkaufsrecht keinen Gebrauch und überläßt den Ankauf des Hauses dem G. Haß.

3.

Baugesuch des Joh. Edlinger u. Gen.

Die Beschlussfassung wird vertagt.

4.

Dienstwohnung des Lehrer Keller

Um den ewigen Quälereien des G. Keller ein Ende zu machen und mit Rücksicht auf die bestehenden Bestimmungen wird einstimmig beschlossen, dem G. Keller die Dienstwohnung zum 1. Januar 1905 zu kündigen. Nach den ergangenen gerichtlichen und behördlichen Entscheidungen hat G. Keller keinen Anspruch auf Ökonomiegebäude und Garten mehr. Da ein anderer geeigneter Platz nicht vorhanden ist, müssen die Ökonomiegebäude entfernt werden um an deren Stelle den projektierten Abortbau zu errichten. Dem G. Keller ist vom ~~1. Oktober~~ 1. Januar 1905 ab, die Mietentschädigung mit 240 M zu zahlen.

Vortrag des Bürgermeisters

erwägen anheim, ob dem J. Keller nicht die Dienstwohnung zu kündigen ist.

5

Den Statutenentwurf über die Gas- und Wasserversorgung in den Ortschaften Altenkessel-Neudorf-Rockershausen lege ich zur Kenntnisnahme und Beratung vor.

6

Der Wirt(?) Altmeyer beantragt die Ueberweisung der eingehenden Jagd-Pacht-gelder unter Anrechnung auf seine Schuldung(?). Den Antrag lege ich zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

7

Die Anträge der Wwe. Gärtner von Altenkessel sowie der Wwe. Jacob Kiefer-Schmidt von hier um Uebertragung der Schankerlaubnis(?) lege ich zur Beratung und Beschlußfassung vor.

8

Der Johann Hauck-Schmidt sowie der Mathias Pistorius von hier haben Erlaß der Gemeindesteuer beantragt. Diese Anträge lege ich zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

9

a. Unterstützungs-Antrag der Wwe. Jacob Kiefer-Schmidt, von hier,
b. der Wwe. Ferner(?) in Altenkessel,
c. " " Blum(?) " "
d. des Johann Görgen " "
e. der ~~Wwe~~ Eheleute Peter Rupp(?) von hier
f. der minderjähr. Dorstein(?).

Beschluss des Gemeinderats.

5.

Das vorgelegte Statut wird in allen Teilen genehmigt. — *Statut über Gas- und Wasserbezug*

6.

Das Gesuch wird mit Rücksicht auf die in Aussicht stehende neue Ordnung abgelehnt. — *Jagen-Anteil-Erhebung*

7.

Der Wwe. Gärtner in Altenkessel werden die Säle, welche bisjetzt von der Wwe. Damer gereinigt wurden, zur Reinigung überwiesen. Der Wwe. Hastenteufel von hier ist die Reinigung der Schulsäle zu kündigen und soll die Wwe. Jacob Riefer die Reinigung übernehmen. Die Wwe. Peter Runder erhält zur Reinigung 2 Säle des Schulhauses Wilhelmstraße und treten die Lehrerinnen Speicher und Kath den jeweiligen Saal ab. — *Schulreinigung in Püttlingen-Altenkessel.*

8.

Die Anträge werden als unbegründet abgelehnt. — *Armen-Unterst.-Anträge.*

9.

Der Wwe. Riefer sind 4 Schulsäle zur Reinigung überwiesen und wird der Unterstützungsantrag daher als erledigt angesehen. Die bisherige Unterstützung von 6 M monatlich bleibt für die Wintermonate bestehen. — *Armen-Unterstützungs-Anträge*

Der Wwe. Damer werden vom 1. October a. c. ab monatlich fünf M widerruflich gereicht.

Die Unterbringung der Wwe. Blum in das Landarmenhaus in Trier wird genehmigt.

Der Johann Görgen soll die Beerdigungskosten seiner Frau vom 1. April 1905 ab in Monatsraten von 1 M erstatten.

Der Antrag der J. Kipps wird vertagt.

Dem J. Kittner werden die Hausmöbel seiner Mutter unentgeltlich überwiesen.

Vortrag des Bürgermeisters.

Der Musiker Wittwer aus Louisenthalerhütte beantragt Übernahme der [illegible] seiner verstorbenen Mutter.

Bekleidungskosten der Maria Herbertus, welche sich in einer Taubstummenanstalt befindet.

10.

Das Schreiben des Rechtsanwalts Justizrat Boltz in Saarbrücken vom 20. d. Mts., betreffend Uebernahme der Hälfte der Kosten, welche in der Be-[illegible] in der Prozeßsache der Gemeinde Püttlingen mit Peter Riefer. Ueber wegen Ableitung des von Tennen zur [illegible] der Völklingerstraße entstanden sind, liegt zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

11.

Der Versammlung gebe ich Kenntnis von dem Schreiben der Direktion der Landesbank der Rheinprovinz vom 29. v. Mts. No. I 5841, betreffend Genehmigung zur Hergabe eines beantragten Darlehens von 60000 M für die Gasleitung Altenkessel - Rockershausen, und ersuche um Äußerung bezüglich der Zahlung eines einmaligen Beitrages von einem Prozent.

12.

Gesuch des Kanzlisten Peter Altmeyer um Erhöhung des Tagelohns.

13.

Gesuch der Polizeidiener um Erhöhung der Mietentschädigung und um Gewährung von Kindergeld.

14.

Der Versammlung lege ich [illegible]

Beschluß des Gemeinderats.

Der J. Hubertus hat die Kurkosten für seine Tochter zu zahlen. Der Margarita Doster werden für die Dauer der Krankheit monatlich 10 M gewährt.

Prozeßsache Peter Kiefer c/a Gde Püttlingen.

10.

Die Kosten werden, wie der heutige Boltz vorgeschlagen, auf die Gemeinde übernommen.

Beihilfe für die Gasleitung

11.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Schreiben des Direktoriums der Landesbank und genehmigt die einmalige Zahlung des Beitrags von einem Prozent.

Lohnerhöhung des Gemeinde-Anstalt.

12.

Der Tagelohn des Anstalts Peter Altmeyer wird vom 1. d. Mts. ab von 3 M auf 3,50 M erhöht.

Gesuch der Polizeidiener um Erhöhung der Kleiderentschädigung

13.

Das Gesuch wird mit Rücksicht auf die erst im v. J. vorgenommene Gehaltserhöhung abgelehnt.

Lieferung von Gasmessern

14.

Der Firma Elster & Cie in Mainz wird die Anlieferung der Gasmesser übertragen.

Nach Erledigung der Tagesordnung wurde noch beraten und beschlossen, was folgt.

Gehaltsfestsetzung des neu anzustellenden Bürgermeisters.

15.

Gehalts-Festsetzung für den neu anzustellenden Bürgermeister.

Die Bezüge für den Nachfolger des am 1. Oktober d. J. aus dem Dienste scheidenden Herrn Bürgermeisters Sickard werden festge-

Vortrag des Bürgermeisters.

Verhandlungen, betr. Verlieferung der Heil-wasser, zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor.

Beschluss des Gemeinderaths.

setzt wie folgt:

Anfangsgehalt . . . . . 3600 M.

sechs Alterszulagen, steigend von 3 zu 3 Jahren um je 200 M, Höchstgehalt 4800 M.

Der im Falle der Pensionirung anzurechnende Werth der freien Wohnung wird auf 450 M normirt.

16.

Festsetzung der Entschädigung für die vom Herrn Bürgermeister Pickard bei der Dienstwohnung gemachten Gartenanlagen.

Die von dem Herrn Bürgermeister Pickard bei der Dienstwohnung aus eigenen Mitteln gemachten Gartenanlagen sind auf 300 M zu schätzen und wird dieser Betrag als Entschädigung bewilligt. Die Anlagen gehen dadurch in das Gemeindeeigenthum über.

Entschädigung des Bürgermeisters Pickard für Gartenanlagen.

17.

Bewilligung eines Credits zur Beschaffung eines Albums.

Dem aus dem Dienst scheidenden Herrn Bürgermeister Pickard soll als Angebinde ein Album mit 12 Ansichten von Säckingen u. verschiedener Gebäude überreicht werden u. wird hierfür ein Credit bis zu 400 M genehmigt.

Genehmigung eines Credits zur Beschaffung eines Fest-Albums für Bürgermeister Pickard

V. G. u.

[illegible] [illegible] Kaps [illegible]
[illegible] [illegible] Willié [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] Altmeyer J. Sander
[illegible] [illegible] G. Weber
[illegible]

Anwesend waren:
a. der Beigeordnete Schulte als Vorsitzender,
b. die Gemeinderats-Mitglieder:
1. Schauf
2. Kelter
3. Maas.
4. Jäcker
5. Groß Ludwig
6. von Kellin
7. Hillié
8. Groß Peter
9. Sartorius
10. Müller Wilh.
11. " Christ.
12. Altmeyer Georg
13. Sauder
14. Speicher
15. Meyer
16. Weber
17. Kientzer, Georg.
18. Thiel

Verhandelt Püttlingen, den 27. October 1904.

In der auf heute ordnungsmäßig anberaumten Gemeinderats-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Vorsitzenden.

Der Versammlung gab ich Kenntnis von der Verfügung der Königlichen Regierung vom 24. September c. No I 10725, mitgeteilt durch Verfügung des Herrn Landrats vom 29. desselben Mts. No 10361, betreffend Abänderung der Dienstanweisung für den Schulvorstand der kath. Schulen in der Gemeinde Püttlingen. Ferner gab ich Kenntnis von dem Beschluss des kath. Schulvorstandes vom 18. d. Mts. und ersuche um Beratung und Beschlussfassung.

2.

Der Versammlung lege ich den Entwurf zu dem Vertrage, der mit dem anzustellenden Rohrmeister abzuschließen ist, zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung vor. Ferner lege ich die eingegangenen Bewerbungsgesuche um die hier zur Besetzung stehende Stelle vor zur Auswahl einer geeigneten Persönlichkeit.

3.

Durch Verfügung des Herrn Landrats vom 6. d. Mts. J. No 10555 wurde unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs der Wirt Jacob Baldes hierselbst zum Laien-Fleischbeschauer und Trichinenbeschauer

Beschluß des Gemeinderaths.

1.

Die Versammlung tritt in allen Theilen dem Beschlusse des Katholischen Schulvorstandes vom 18. d. Mts. ~~in allen Theilen~~ bei.

Ablehnung der Dienstanweisung für den Kath. Schulvorstand

2.

Die Versammlung ist mit dem vorgelesenen Antrage einstimmig einverstanden. Als Rohrmeister wird der Peter Louis in Altenkessel gewählt.

Anstellung eines Rohrmeisters in Altenkessel.

3.

Die Versammlung theilt die Ortschaften Büttlingen in Ritterstraße in 2 ~~Theile~~ Bezirke und zwar in 1. d. h. und Ritterstraße und 2. d. h. Herr Georg Schmitt wird zur Fleisch- und Trichinenschau zugelassen jedoch unter der Bedingung, daß er die ihm s. Zt. zuerkannten 100 M der Gemeinde erstattet. Die Fleischbeschau soll in den einzelnen Ortstheilen allmonatlich abwechseln. Die Beschauer Baltes und Schmitt haben sich in Behinderungsfällen gegenseitig zu vertreten.

Antrag des Georg Schmitt um Uebertragung eines Theiles der Fleischbeschau.

Vortrag des Vorsitzenden

für den Bezirk Püttlingen I, bestehend aus den Ortschaften Püttlingen und Ritterstraße, ernannt. Der frühere stellvertr. Fleischbeschauer Georg Schmidt von hier hat nun auch die vorgeschriebene Prüfung als Fleisch- und Trichinenbeschauer abgelegt und bestanden. Genannter beantragt mit Schreiben vom 4. d. Mts. die Übertragung eines Teiles der Fleischbeschau des Bezirkes Püttlingen I. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

4

Der Lehrer Weber beantragt unterm 21. August cr. eine Aufbesserung seines Gehaltes. Der Versammlung gebe ich Kenntnis von dem Inhalte des Schreibens und ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

5.

Den Entwurf einer dem Landrats-Amte in Saarbrücken zuzustellenden Verpflichtungs-Erklärung über die Aufstellung von 7 Straßenlaternen im Orte Rockershausen lege ich zur Kenntnisnahme und eventl. Genehmigung vor.

6

Nach den hier vorliegenden Verhandlungen und auf Grund mündlicher Abmachung mit dem Lieferanten der Mähmaschine war zum 1. d. Mts. die Hälfte des Kaufpreises zu zahlen. Die Maschine arbeitet gut und frage ich an, ob nunmehr die Hälfte des Kaufpreises ausgezahlt werden kann.

7.

Die Ww. Jacob Schumann in Ritterstraße hatte eine ihr zugehörige Ackerparzelle in der Rößelwiese zum Kaufe an

4.

Der Antrag des Lehrers Weber wird als unbegründet zurückgewiesen, und zwar mit Rücksicht darauf, daß die Schulaufsichtsbehörde wiederholt genehmigte Gehaltsaufbesserungen für die Lehrpersonen abgelehnt hat.

Antrag des Lehrers Weber um Gehaltserhöhung.

5.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Erklärung [illegible] und genehmigt dieselbe in allen Teilen.

Aufstellung von Straßenlaternen in Reckershausen.

6.

Die Versammlung ist mit der Zahlung der Hälfte des Kaufpreises als I. Rate einverstanden. Der Rest soll nach Ablauf der Garantiezeit gezahlt werden.

Bezahlung der Mähmaschine

7.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Ankauf von Land zu Aufforstungszwecken.

Vortrag des Vorsitzenden

Hüsch K. pro Rute zu Aufforstungszwecken der Gemeinde käuflich angeboten.

8.

Beim Ausbau der Blumenstraße in Neudorf mußten die dem Peter Albert-Welsch zugehörigen Birnbäume entfernt werden und fordert der Eigentümer eine Entschädigung von 30 M. Die Baucommission hält diese Preisforderung als angemessen und ersuche ich um Beratung und Beschlußfassung.

9.

Durch den Ausbau der Luisenthalerstraße hat sich ergeben, daß die am angelegten Rinnen keinen Seitenhalt haben und zusammenstürzen werden, wenn nicht eine Mauer errichtet wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 400 M. Die Baucommission hat sich für die Errichtung der Mauer ausgesprochen.

10.

Für Regulierung der Wasserleitung in Altenkessel im Monat Juli beansprucht der Unternehmer Paul Roter den Betrag von 36 M, welcher von der Bau-Commission als angemessen bezeichnet wird.

11.

Der Entwurf eines Gestattungsvertrags zwischen dem Forstfiskus und der hiesigen Gemeinde über die Anlage und Benutzung einer unterirdischen Wasserleitung von Neudorf nach Großwald in den zwischen Distrikt 156 und 165 der königlichen Oberförsterei Saarbrücken gelegenen [illegible].

8.

Die verlangte Entschädigung von Dreißig Mark wird genehmigt.

Entschädigungs-Anspruch des Fr. Albert

9.

Die Herstellung der Rinne wird genehmigt und soll die Arbeit freihändig vergeben werden.

Herstellung einer Rinne in der [illegible]straße.

10.

Dem L. Bohr wird eine Entschädigung von 36 M gewährt.

Entschädigung für Wasserzuleitung in Altenkessel

~~11.~~

Vortrag des Vorsitzenden.
Diesen Antrag lege ich zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

12.

Der Versammlung gebe ich Kenntnis von dem Schreiben des Gemeinde-Oberförsters vom 17. v. Mts., betreffend die Weganlage im Fuchsbusch durch die Holzhauer, und ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

13.

Mit dem Abholzen der zur Kirchhoferweiterung in Altenkessel vom Forstfiskus erworbenen Fläche hat die Forstverwaltung nunmehr begonnen. Das Ausroden der Wurzeln ist Sache der Gemeinde und beanspruchen die Holzhauer für Verrichtung dieser Arbeit eine Entschädigung von 15 Pfg pro □ Meter. Der königliche Förster hält unter gewöhnlichen Verhältnissen 12 Pfg. für den qm. als ausreichend. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

14.

Der Gendarm Görk ist seit dem 1. Februar cr. nach [illegible] Sulzbach versetzt. Derselbe bezog aus der hiesigen Gemeindekasse eine Mietentschädigung von 108 M pro Jahr. An Stelle des p. Görk ist seit dem 1. d. Mts. der Gendarm Grodel getreten und ersuche ich um Beratung und Beschlußfassung, ob auch diesem die Mietentschädigung von 108 M gezahlt werden soll.

15.

Die neuen Diensträume des Bürgermeister-Amtes sollen demnächst bezogen werden und ersuche ich wegen Reinigung, Heizung und Be-

Beschluß des Gemeinderaths.

Beschluß	Gegenstand
11. Der Gemeinderat genehmigt in allen Theilen den vorgelegten Pachtvertrag.	~~Wegeanlage im Fuchsbusch~~ Vertrag mit der Postverwaltung über die Legung einer Fernsprechleitung +
12. Die Wegearbeiten sind durch die Gemeinde Holzhauer auszuführen.	Wegeanlage im Fuchsbusch +
13. Der Gemeinderat bewilligt eine Entschädigung von 15 Pf pro qm. Die Knüppel sind zu Gunsten der Gemeinde öffentlich zu versteigern.	Abholzung der neuen Friedhofsfläche in Altenkessel +
14. Dem Gendarmen Brodel ~~ist~~ wird vom 1. October cr. ab eine Wohnungsgeldzuschuß ~~gewährt~~ von 108 M jährlich gewährt.	Mietsentschädigung für den Gendarmen Brodel +
15. Der Wwe. Scherer wird für Reinigung der Bureauräume pro October eine Entschädigung von 30 M gewährt. Wegen Reinigung der Räume im neuen Bürgermeistereigebäude ist mit der J. Scherer zu verhandeln und soll in der nächsten Sitzung weiter beschlossen werden.	Reinigung der Bureauräume im Bürgermeisterei-Gebäude.

Vortrag des Vorsitzenden.

Beschaffung, Entschädigung hierfür, beraten und beschließen zu wollen.

16

Die Lehrerinnen Türk und Gerstner von hier beantragen die Ueberweisung des dem verstorbenen Pastor Petri zustehenden überlassenen Schulgartens. Dieselben beantragen ferner die Einrichtung einer Waschküche im Keller der von ihnen bewohnten Dienstwohnung. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

17

Der Sandgräber Johann Balzert, sowie die Unternehmer Nicolaus Kost und Christian Eckle beantragen die Erteilung der Genehmigung zur Weitergewinnung von Sand über den 15. October a. hinaus. Nach dem bzgl. Versteigerungs-Protokoll sollen die Arbeiten am 15. October eines jeden Jahres eingestellt werden. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

18

Durch Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 26. Mai 1902 I. B. 4137 wurde dem Kgl. Forstaufseher Jacobs in Derlen der ~~Waldschutz~~ Schutz in den hiesigen Gemeindewald-Districten [illegible] - Jungenwald übertragen und hat derselbe hierfür eine besondere Entschädigung nicht zu beanspruchen. Durch Gemeinderats-Beschluß vom 16. Juni 1902 wurde dem H. Jacobs trotzdem für die Waldhut eine Jahresentschädigung von 108 M bewilligt und erhielt dieser Beschluß auch die höhere Genehmigung. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung, ob diese Entschädigung auch ferner gezahlt werden soll.

19

Die entstandenen Verhandlungen über die Aufstellung eines Pflugzuges in der Dienst-

Beschluß des Gemeinderats.

16.

Die Versammlung genehmigt die Erweiterung des Gartens und die Einrichtung der Waschküche.

Einrichtung einer Waschküche im Schulhause Berg u. Vergrößerung eines Schulgartens.

17.

Dem Unternehmer wird die Sandgewinnung bis 1 April 1905 gestattet.

Sandgewinnungen in den Gemeindebrüchen.

18

Dem Forstaufseher Jacobi soll die bisherige Entschädigung von 108 M jährlich belassen bleiben. Derselbe ist ~~Hi~~ auf sein gesetzlich der Waldschutzbeamtschaft [illegible] ungehindertes ~~Recht~~ Recht und seine [illegible] Antwort aufrechtzuerhalten zu machen.

Ausübung der Waldhut in den Distrikten Rattensprung und Jungwald.

19.

Die Kosten der neuen Flügeltüre werden auf die Gemeinde[illegible] übernommen.

Lieferung einer Flügeltüre für die Wohnung des Hauptlehrers Karl.

Vortrag des Vorsitzenden

Aufnahme des Schuhmachers Stark zu Neudorf bezügl. zur Beratung und Beschlußfassung vor.

20.

Nachstehende Personen haben die Zuwendung bzw. Erhöhung der Armen-Unterstützung beantragt:

a. die Ehefrau Peter Kammer-Lebrecht,

b. " " Franz Pohl

Die Wittwe Zeitz beantragt Erhöhung der bisherigen Unterstützung von monatlich 6 M

Der Nicolaus Ring bezieht monatlich 20 M und beantragt Erhöhung auf 40 M.

Die Margaretha Dostert bedarf eines Ohren- und Nasenleidens wegen der klinischen Behandlung.

Die Familie Mathias Specht bezieht die Hausmiethe aus der Gemeindekasse. Die Verhältnisse dieser Familie sind günstiger geworden und könnte nach Ansicht des Bezirks-Vorstehers Müller diese Zahlung eingestellt werden.

Die Familie des Philipp Oberts mußte während dessen Beschäftigung unterstützt werden. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung, ob das in diesem Falle Gezahlte zu erstatten ist.

Der Jacob Speicher befindet sich seit dem 26. Aug. cr. in der Irrenanstalt zu Merzig und wurden die Pflegekosten bis 1. October cr. von der betreffenden Krankenkasse getragen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung, ob die Kosten von diesem Zeitpunkte auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 auf die Gemeindekasse übernommen werden, da die Angehörigen zahlungsunfähig sind.

Die von ihrem Manne verlassene Ehefr. Aug. Nickles in Rittersstraße befindet sich im Wochenbett und bedarf nach Angabe der Hebamme

20.

Der Ehefrau Peter Kammer soll nach Bedarf für die bevorstehende Niederkunft Unterstützung verabfolgt werden. Der Ehemann soll zur Erstattung angehalten werden.

Armenunterstützungs-Anträge.

Die Ehefrau Franz Fecht soll sich eine billige Wohnung suchen und wird die Wohnungsmiete mit 4 M monatlich übernommen.

Die Unterstützung der Wittwe Zeitz wird vom 1. 10. Mts. ab von 6 M auf 12 M monatlich erhöht.

Dem Nicolaus Berg werden vom 1. November c. ab für die Wohnungsmiete 10 M monatlich gewährt.

Die klinische Behandlung der Margarete Oostet wird abgelehnt.

Der Familie Matthias Specht wird vom 1. Dezember c. ab die Wohnungsmiete entzogen.

Die für die Familie Eberts gemachten Aufwendungen werden auf die Gemeinde endgültig übernommen.

Die durch die Verpflegung des Jacob Speicher in einer Irrenanstalt entstehenden anteiligen Kosten von 80 ₰ pro Tag übernimmt die Gemeinde.

Für die Ehefr. Nickles sollen die während der Dauer der Krankheit zu machenden notwendigsten Aufwendungen seitens der Gemeinde getragen werden. Der Ehemann ist zur Erstattung heranzuziehen.

Es wurde ferner beschlossen, die Unterstützung für die Familie Stuttmann vom 1. 10. Mts. ab einzustellen, da der Ehemann jetzt ein ständiges Einkommen von 3.85 M pro Schicht als Bergmann bezieht.

Der Elise Ulmitz wurde auf ihren Antrag und nach Anhörung der Armen-Commission vom 1. d. Mts. ab wieder-

Vortrag des Vorsitzenden.

Bauer Kohl in der Familie. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung, ob in diesem Falle eine vorübergehende Hilfe eingetreten werden soll.

21.

Das Gesuch des Kommissars August Altmeyer von hier um Erhöhung seiner bisherigen Entschädigung und um Gestattung, ein Schwein halten zu dürfen, lege ich zur Beratung und Beschlußfassung vor.

22.

Unter dem 12. Aug. d. J. wurde der Rückkauf der von dem ...gerissenen, verstorbenen Johann Haas-Albert angesteigerten ~~Baustelle~~ Baustelle an der Pickardstraße genehmigt. Die Wwe. des Genannten hat sich nachträglich bereit erklärt, die fragliche Baustelle ~~zu~~ behalten zu wollen um dieselbe anderweit verkaufen zu können. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

23.

Das Gesuch des Nicolaus Wahlster aus Altenkessel um Lieferung einer Pflugschar lege ich zur Beratung und Beschlußfassung vor.

24.

Antrag des Schreiners Johann Schneider um freihändige Überlassung einer Baustelle an der Pickardstraße.

25.

Die Handelskammer in Saarbrücken übersendet mit Schreiben vom 26. d. Mts. eine Petition an das Abgeordnetenhaus, betr. Kanalisierung der Saar und der Mosel mit der Bitte um unterschriftliche Vollziehung und Absendung. Ich ersuche um Beschlußfassung.

Beschluß des Gemeinderates [illegible] 10 M monatlich gewährt.

21.

Handelsmann [illegible] Altmeyer wird unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs gestattet, für seinen eigenen Bedarf jährlich ein Schwein zu züchten. — *Schweinehaltung des [illegible].*

22.

Der Antrag der Wtw. Haas wird abgelehnt und hält die Versammlung an dem in dieser Angelegenheit unterm 12. Aug. d. J. gefassten Beschlusse fest. — *Baustelle der Wtw. Jos. Haas.*

23.

Die Lieferung einer Pumpe wird genehmigt und hat sich der Stahlster den [illegible] früher festgelegten Vertragsbedingungen zu unterwerfen. — *Lieferung ~~der~~ einer [illegible] ~~[illegible]~~ Pumpe für die Stahlster.*

24.

Das Gesuch des J. Schneider wird abgelehnt, dagegen beschließt die Versammlung die Baustellen der 2. No. 1662/255, 1630/255, 1634/255, 1635/255, 1653/255 u. 1654/255 noch im Laufe dieses Jahres öffentlich versteigern zu lassen. — *Versteigerung von Baustellen an der [illegible]straße.*

25.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der Petition und erklärt sich mit der [illegible] einverstanden [illegible] — *Saar- und Mosel-Kanalisierung.*

Willié — Jäcker — Kapps
[illegible] — [illegible] — Sartorius
[illegible] — Gross — [illegible]
[illegible] — Speicker — [illegible]
[illegible] — [illegible] — Schiller

Anwesend waren:
a. der Bürgermeister Schulte als Vorsitzender,
b. die Gemeinde-Verordneten:
1. Altmeyer Severin
2. " Sergius
3. Weber
4. Speicher
5. Sandler
6. Jentz
7. Salomon
8. Hammer
9. Jäske
10. Kapps
11. Groß L.
12. " F.
13. von Kellin
14. Wittke
15. Müller Christ.
16. " Wilh.
17. Schaaf
18. Kelter
19. Meyer
20. Kautzer
21. Brandt

Verhandelt: Püttlingen, den 24. Nov. 1904

In der auf heute ordnungsmäßig anberaumten Gemeinderats-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Vorsitzenden:

1.

Der Versammlung gab ich Kenntnis von der Verfügung des Herrn Landrates vom 8. d. Mts. J. No. 11230, betr. die Errichtung eines Aufbaues auf das evangelische Schulhaus in Heudorf, und ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

2.

Der Versammlung gab ich Kenntnis von der Verfügung des Herrn Landrates vom 8. d. Mts. J. No. 11198, betreffend Anmietung eines Saales zur Unterbringung der V. evangelischen Schulklasse in Heudorf, und ersuche um Beratung und Beschlußfassung. Der Ortsschulinspector, Pfarrer Müller, spricht sich in seinem Schreiben vom 19. d. Mts. nicht für Anmietung eines Saales aus, da die vorhandenen Säle nicht zweckentsprechend seien.

3

Zur Legung einer Kanalleitung in der Alleestraße ist die käufliche Erwerbung eines dem Steiger Philipp Hammer in Sulzbach gehörigen Terrainstreifens erforderlich. Der Kaufpreis beträgt bei einer Flächengröße von 470 m 240 M. Die Baukommission schlägt den Ankauf zu dem angegebenen Preise vor. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

4.

Der Versammlung lege ich die Vorverhandlungen

Beschluß des Gemeinderaths.

Nr.	Beschluß	Gegenstand
1	Die Versammlung genehmigt die Abänderung der Projectstücke nach der von der Kgl Regierung geforderten Fassung.	Aufbau auf [illegible] Schulhaus in Neudorf. +
2	Da ein zweckentsprechender Saal nach der Angabe des Localschulinspectors Pfarrer Müller nicht vorhanden ist, muß von Anmiethung eines Saales abstand genommen werden. Der projectirte Aufbau auf dem [illegible] Schulhause soll ~~alsbald~~ bei Beginn der Bauzeit in Angriff genommen ~~werden~~ und auch bis zur Vollendung der Arbeiten in dem vorhandenen Schulsaale Wechselunterricht gehalten werden.	Anmiethung eines Saales für die IV. neue Schulklasse in Neudorf. +
3	Die Versammlung genehmigt den Ankauf der Teilparzelle und ~~[illegible]~~ setzt die Entschädigung auf 20 M per Rute fest.	Terrainerwerbung in der [illegible]straße. +
4.	Die Versammlung ist mit dem Ansinnen der Kgl. Bezirksfiscus II einverstanden und überläßt denselben die Herstellung unter Vorbehalt der diesseitigen Genehmigung.	Verlängerung der [illegible]straße. +
5.	Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung des Pachtvertrags auch ein weiteres Jahr also bis 1. October 1905. Die früheren Bedingungen sollen in Geltung bleiben.	Weiterverpachtung des Steinbruchs in [illegible]. +

Vortrag des Vorsitzenden

betr. Anlage eines Weges von der Luisenthaler-straße nach Obervölklingen, vor und gebe gleichzeitig Kenntnis von dem Schreiben der Kgl. Bergwerksdirektion II in Louisenthal vom 20. September c. No. 6454/03 wonach die Verlängerung des Weges über ein bergfiskalisches Grundstück gegen eine angemessene Pacht gestattet wird. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

5

Durch Gemeinderatsbeschluß vom 17. November 1903 wurde die Verpachtung des Weiderechts im Walddistrict ... bis 1. October a. genehmigt. Der bisherige Pächter Bergmann Speicher hat die Verlängerung des Pachtvertrages beantragt. In forsttechnischer Beziehung werden Bedenken hiergegen nicht geltend gemacht. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

6.

Der Hauptlehrer Kuhn in Püttlingen beantragt die Einrichtung eines Lehrmittels zur Weltkunde und die Rückvergütung der Kosten einer Obstbaum-Anlage im Schulgarten. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

7.

Das Gesuch des Lehrers Kuhn in Ritterstraße um Gewährung einer persönlichen Zulage von 150 M jährlich lege ich zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

8.

Der an die Schule in Püttlingen versetzte Lehrer Herbel beantragt die Gewährung der Mietsentschädigung in der Höhe, wie sie die verheirateten Lehrer beziehen mit der Begründung, daß er eigenen Hausstand habe.

Beschluß des Gemeinderats.

6.

Die Einrichtung einer Waschküche wird genehmigt und soll dagegen der von dem Gemeindebaumeister zu ermittelnde Wert des Waschkessels dem J. Rümmer gezahlt werden. Der weitergehende Antrag des Genannten um Erstattung der [illegible] für die [illegible] wird abgelehnt.

Einrichtung einer Waschküche im Schulhause der Hilfsschwester [illegible].

7.

Die Versammlung bedauert dem Lehrer Rümmer eine pensionsfähige Familienzulage nicht gewähren zu können. Sollte derselbe später [illegible] als Hauptlehrer ernannt werden, ist die Gemeinde bereit, ein erhöhtes Grundgehalt von 150 M jährlich zu zahlen.

Antrag des Lehrers Rümmer in [illegible] um Gewährung einer Familienzulage.

8.

Dem J. Herber wird für die Zeit daß er ledig ist und eigenen Haushalt führt, die erhöhte Mietentschädigung von 240 M pro Jahr gewährt.

Mietentschädigung des Lehrers Herber.

9.

Vom 1. October d. J. ab wird das Einkommen des Schuldieners Loew auf 75 M erhöht.

Gehaltserhöhung des Schuldieners Loew.

10.

Die Versammlung genehmigt in allen Teilen den vorgelesenen Vertrag.

Vertrag über Ergänzung einer Gas-[illegible].

11.

Dem Kaufmann Heinrich Schälbe wird für die Dauer der festgesetzten Begräbnisturnus auf dem neuen Friedhofe in Hüttingen eine Grabstelle neben dem Grabe seiner Frau überlassen. Die einmal zu zahlende Gebühr wird auf 50 M festgesetzt.

Verkauf einer Grabstelle.

Vortrag des Vorsitzenden

9.

Das Gesuch des Bremsergehülfen Michel Loew ~~lege~~ um Gewährung einer Gehaltszulage lege ich zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor.

10.

Den mit der Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspection II in Saarbrücken abzuschließenden Vertrag, betr. Legung einer Gasrohrleitung bei km. 5/8 der Strecke Saarbrücken-[illegible] lege ich zur Kenntnißnahme und Genehmigung vor.

11.

Der Kaufmann Heinrich Schülbe von hier beantragt die käufliche Ueberlassung einer Grabstelle neben derjenigen seiner auf dem neuen Kirchhofe hierselbst beerdigten Ehefrau.

12.

Für Futterausfall auf einer Wiese, auf welcher sich ein öffentlicher Brunnen befindet, der von Einwohnern der Ortschaft Rikestraße benutzt wird, beansprucht die Ehefrau Jacob Schumann eine entsprechende Entschädigung. Der Schaden ist auf 9 M taxirt worden.

13.

Der frühere Rohrmeister L. Pohl in Rockershausen beantragt die Uebernahme von Gegenständen resp. Ersatztheilen für Wasserleitungs-Hausanschlüsse. Der Gemeinde-Baumeister spricht sich für Erwerbung der Gegenstände aus.

14.

Der Friedrich Sahner in Altenkessel verweigert die Zahlung für Mehrverbrauch an Wasser, da der Wassermesser defekt gewesen sei.

15.

Der Tanzlehrer Dämille hat mündlich den Erlaß der Lustbarkeitssteuer für einen nach beendetem Tanzkursus abgehaltenen Schlußball beantragt. Ich ersuche um

12

Dem J. Schumann wird eine Entschädigung von 9 M bewilligt.

Entschädigungs-Anspruch der Wtw. Schumann

13

Mit Ausnahme des Anbohrgerätes sollen die Ersatzteile der Rohre zu denen ihm angegebenen Preisen übernommen werden.

Übernahme von Wasserleitungs-Ersatzteile

14

Dem J. Salmen wird die Gebühr für die Wasserverlegung mit 4,50 M nachgelassen.

Wassergeld-erlaß-Antrag

15

Für Schulstelle ist die nach der Schulbesoldungs-Ordnung festgesetzte Zulage von 12 M zu entrichten.

Besoldung der Schulstelle

16

Der Wtw. Scherr wird in der freien Wohnung, Licht und Brand für Reinigung der Diensträume des Bürgermeisters und eine Entschädigung von 30 M zugewiesen. Für den Monat soll die J. Scherr 40 M erhalten.

Reinigung der Bürgermeisterei-Diensträume

~~17~~ 18

~~[illegible]~~ Siehe Beschl. Nr. 18

17

Die Versammlung nimmt Kenntnis von dem Stande der Angelegenheit und beschließt der Sache ihren Lauf zu lassen. ~~Zur~~ Mit der Vertretung der Gemeinde in dieser Prozeßsache ist der Geheime Justizrat Rolf in Saarbrücken zu beauftragen.

Klagesache des Joh. Schneider gegen die Gemeinde

Vortrag des Vorsitzenden.

Beratung und Beschlußfassung.

16.

In Verfolg des Gemeinderats-Beschlusses No 15 vom 27.4. [18]88 teile ich mit, daß der Pol.-Dnr. Ludwig Schorr von hier für Reinigung pp der Bürgermeisterei-Diensträume neben freier Wohnung, Licht und Brand monatlich 30 M Barentschädigung verlangt und ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

17.

Der pens. Maschinenmeister Jos. Schneider in Altenkessel hat die Gemeinde wegen angeblicher Inanspruchnahme ~~einer~~ demselben zugehörigen [einer] Wiese verklagt und soll die Sache am 16. d. Mts. vor der II. Civilkammer des Kgl. Landgerichts zu Saarbrücken verhandelt werden. ~~Unter Vorschlag~~ Der Versammlung gebe ich Kenntniß von den Verhandlungen und ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

18

Unterstützungsanträge:

1. des Lehrers Leo Jungmann in Kreuznach für seine Schwägerin Juliana Albert,
2. des Johann Kammer-Schütz von hier,
3. der Wwe. Johann Meyer-Hassel " ",
4. " Maria Kiefer " ",
5. " Wwe. Ohmer [?] in Altenkessel.

19.

Der Johann Kamfert [?] in Altenkessel beantragt die Gewährung einer Entschädigung wegen angeblicher Zuleitung von Wasser an seinem Wohnhause vorbei. Unter Vorlage der Verhandlungen ersuche ich um Beratung und Beschlußfassung.

20.

Der Schreiner Jos. Weber hat für den Gemeinderats-Sitzungssaal einen Tisch zu dem vorher offerierten Preise von 90 M geliefert. Die Offerte war derart niedrig gehalten, daß für den Preis von 90 M die Arbeit kaum auszuführen

Beschluß des Gemeinderats.

18.

Armen-Unterstützungs-Anträge.

Dem Lehrer Leo Jungmann in Kreuznach wird vom 1. d. Mts. ab für Verpflegung seiner Schwägerin Juliane Albert eine jederzeit widerrufliche Beihülfe von 15 M monatlich gewährt.
Das Gesuch des Joh. Hammer wird als unbegründet abgelehnt.
Da der [illegible] Meyer wieder zu seiner Familie zurückgekehrt ist, wird die Angelegenheit als erledigt betrachtet.
Der Maria Kilser werden vom 1. d. Mts. ab auf jederzeitigen Widerruf monatlich 10 M bewilligt.
Das Gesuch der Wwe. Blum wird als unbegründet abgelehnt. Dieselbe behält die bisherigen 10 M monatlich.

19.

Wirtschaftsgenehmigungsgesuch des Joh. Trampert.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von dem Antrage und lehnt denselben als unbegründet ab.

20.

Preisfestsetzung für den Tisch im Sitzungssaal.

Mit Rücksicht darauf, daß der gen. Tisch nach fachmännischem Urteil tadellos ausgeführt ist, wird dem J. Weber ein Mehr von 30 M bewilligt.

21. 9 [illegible]

Der Gemeinderat

Willié Hütter [illegible] Jäger
Müller Wenz J. Kramer Otmeyer
Meyer Kaps Sartorius Groß
Grosch Scharf Altmeyer G. Weber
Kelter Spieker Schiller

war. Ich frage an, ob mit Rücksicht hierauf nicht der Preis um 10 M zu erhöhen sein dürfte.

Verhandelt: Püttlingen, den 20. Dec. 1904.

Anwesend waren:
a. der Beigeordnete Schülbe als Vorsitzender,
b. die Gemeinde-Verordneten:
1 Speicher
2 Sander
3 Kass
4 Müller Pt.
5 Gross L.
6 Willié
7 von Kellin
8 Hamm
9 Scharf
10 Kelter
11 Meyer
12 Altmeyer Ph.
13 " H.
14 Weber
15 Sartorius
16 Jentz
17 Kramer
18 Gross K.
19 Meyer
20 Jäckel

In der auf heute ordnungsmäßig anberaumten Gemeinderats-Sitzung, an welcher die Nebengenannten teilnahmen, standen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Vorsitzenden:

1.

Der am 5. d. Mts. von Berlin hier zugezogene Tierarzt Carl Westeiba hat sich um die Stelle eines tierärztlichen Schlachtvieh- und Fleischbeschauers für den Bezirk sowie eines Ergänzungsbeschauers für die hiesige Gemeinde beworben. Gleichzeitig teile ich mit, daß der Herr Landrat durch Verfügung vom 8. d. Mts. es abgelehnt hat, die erst mit Verfügung vom 14. September a. c. No 8985 vom 1. October d. Js. ab vorgenommene Neueinteilung der Fleischbeschaubezirke der Gemeinde Püttlingen zu Gunsten des Tierarztes Schmidt wieder zu ändern. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

2.

Die Versammlung erhält Kenntnis von dem Schreiben des Gemeinde-Vorstehers Henge in Völklingen vom 24. v. Mts., betr. Beitritt zum Landgemeinden-Verband, und ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

3.

Der Bergmann Friedrich Theisen in Neudorf bittet um Aufschub zur Zahlung von 139,20 M Weg-

Beschluß des Gemeinderates

1.

Mit 12 gegen 4 Stimmen wird beschlossen, an dem Beschluss vom 27. Oktober c. festzuhalten und demgemäß zu ersuchen, die Zulassung des J. Schmidt als Reichsfleischbeschauer zu erwirken und zwar mit Rücksicht darauf, daß Schmidt seine Ausbildung [illegible] und ihm dadurch erhebliche Kosten entstanden sind. Vier Stimmen sind für Zulassung des Tierarztes Kistela. Fünf Stimmzettel sind nicht beschrieben. Der Herr [illegible] tritt [illegible] mit der Vorlage [illegible] 10000 zurück.

Antrag des Tierarztes Kistela um Übertragung einer Stelle der Fleischbeschau.

2.

Die Beschlußfassung wird bis 1. April 1905 vertagt.

Beitritt zum Landgemeinden-Verband.

3.

Der erbetene Ausstand wird bewilligt und werden vom 1. Januar 1905 monatliche Teilzahlungen im Betrage von zehn Mark zugestanden.

Ausstandsgesuch Friedrich Theisen.

4.

Die Versammlung genehmigt die Niederschlagung im Betrage von 61,22 M.

Niederschlagungen [illegible]

5.

Der Antrag wird mit 16 gegen 4 Stimmen abgelehnt. Eine Stimme ist für 180 M. Mietentschädigung.

Gesuch der Polizeidiener um Gehaltserhöhung

6.

Die Versammlung ist der Ansicht, daß die vorhandenen Nachtwächter ausreichen, zumal dieselben in den letzten 3 Jahren nur 5 Diebstähle [illegible] machen.

Anstellung eines Nachtwächters

Vortrag des Vorsitzenden.

Baukosten, und ersuche ich um Beratung und Beschluß-fassung.

4.

Der Stations-Vorsteher Becker in Fulda, der unterm 24. September c. sein Wohngebäude der Gemeinde verkaufte, beansprucht die Zinszahlung von dem Kaufpreise für die Zeit vom 1. October bis 11. November c. im Betrage von 61.22 M. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

5.

Die Polizeidiener beantragen unterm 16. d. Mts. die Beschaffung der Dienstmäntel durch die Gemeinde sowie die Erhöhung der Kleiderentschädigung von 108 M auf 180 M pro Jahr. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

6.

Gelegentlich der am 14. d. Mts. stattgefundenen Besprechung, in welcher die zu ergreifenden Maßnahmen behufs Bekämpfung des Scharlachs erörtert wurden, regte der Medizinalrat Dr. Schubert die Frage an, ob es nicht zweckdienlich sei, weitere Desinfektoren ausbilden zu lassen. Als geeignete Personen wurden die Spritzenführer in Vorschlag gebracht. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

7.

Die Dienstwohnungen der Lehrpersonen in Altenhaßlau, Neudorf und Rückershausen sind bis jetzt nicht an die Gasleitung angeschlossen und wird zu erwägen sein, ob die Zuleitung erfolgen soll oder nicht. ~~Sowie~~ Sollte die Zuleitung genehmigt werden, muß die Zahl der Flammen festgelegt und bestimmt werden, wer die Zuleitungsarbeiten ausführen soll, wer die Kosten

Beschluß des Gemeinderates.

7.

Der Gemeinderat ist mit dem Anschluß der Schulhäuser an die Gasleitung einverstanden und übernimmt die Kosten auf den Hauptetat. Sollen Lampen beschafft werden, so sind diese Kosten auf den Schuletat für Jahr.. zu übernehmen. Es sollen zunächst nur Lampen für Flur, Küche und Wohnzimmer zu beschafft werden.

Anschluß der Gemeindegebäude an die Gasleitung

8.

Der Antrag wird abgelehnt.

Lieferungen von [illegible]

9.

Die Versammlung hält an dem Beschlusse vom 27. October er fest.

Bezahlung der [illegible]

10.

Der Antrag wird abgelehnt.

Gratifikation für [illegible]

11.

Die Gebührensätze werden mit 6 M beschlossen.

[illegible]

12.

Der [illegible] Leyer wird für die Zeit vom 1. d. Mts. bis Ende März [illegible] eine Unterstützung von monatlich 15 M gewährt. Desgleichen der [illegible] Ruggin Alterstelle eine solche von monatlich 10 M. Eine Hülfsbedürftigkeit der Wwe. Schneider kann nicht anerkannt werden und wird die Gewährung von Unterstützung abgelehnt. Der Ehemann soll monatlich 6 M zu den Kosten beitragen.

Armen-Unterstützungsanträge

13.

Der Antrag wird als unbegründet abgelehnt.

Armen-Verw. [illegible] Gehaltserhöhung des Wegewärters

14.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

dieser Arbeit und die Kosten der Beschaffung der [illegible] trägt.

8.

Die Lehrerinnen in Altenkessel beantragen die Ueberweisung des zum Anzünden der Schulöfen erforderlichen Anzündeholzes und ersuche ich diesbezüglich beraten und beschließen zu wollen.

9.

Der Lieferant der [illegible], Jos. Schumacher in Merzig, hat unterm 3. d. Mts. um Aufhebung seines gegen [illegible] gebeten und ersuche ich unter Bezugnahme auf den Beschluß vom 27. October c. um weitere Beratung und Beschlußfassung.

10.

Antrag der Bürgermeisterei-Beamten um Gewährung einer Remuneration für Überstunden.

11.

Die Wwe. Peter Hoffmann bittet um Erlass von 6 M Gebäudesteuer.

12.

Nachbenannte Personen beantragen die Gewährung von Armen-Unterstützung:
a. die Ehefrau Peter Meyer von hier,
b. " Susanna Berg " Altenkessel,
c. der Michael Schneider " Rockershausen.
Die Ehefrau Emil [illegible] aus Neudorf wurde in die Irrenanstalt Merzig aufgenommen und frage ich an, ob die Gemeinde zu den von der Gemeinde zu zahlenden Kosten einen Beitrag leisten soll.

13.

Der Herr Peter [illegible] von hier bittet um Erlass der Umlage auf Hunde- und Schankwirtschaft.

14.

Der Gemeinde [?] Müller beantragt unterm 16.

Beschluß des Gemeinderats.

15.

Mit 11 gegen 9 Stimmen bewilligt der Gemeinderat die Kosten zur Beschaffung von 15 Ctr. Kohlen für die einzurichtende Volksküche.

Beschaffung von Kohlen für die Volksküche.

16.

Der Antrag wird abgelehnt.

Übernahme von Baustellen.

17.

Die Gemeinde hält sich zur Zahlung der in Rede stehenden Kosten nicht für verpflichtet und soll wegen Zahlung derselben mit dem Kgl. Forstmeister in Verbindung getreten werden.

Reparatur eines Grab-Weges.

18.

Der Gemeinderat nimmt Kenntniß von dem Antrage und ~~beschließt~~ setzt die [Polizeistunde für die] Tanzstunden der Wirtschaften auf 11 Uhr Abends fest.

Sperrzeit der Gastwirte in Altenkessel

v. g. u.

Der Gemeinderat

Wurm. Kelser [illegible] Kops [illegible] Müller
Willié Jöster Altmeyer
Lentz. G. Weber. Hun[illegible] Martorius
Groß. Wagner P. Wenner
Scharf Quirß. Speicher, Altmeyer [illegible]
Schiller

d. Mt. die Erhöhung seines Gehaltes und ersucht ich dieserhalb um Beratung und Beschlußfassung.

15.

In Püttlingen soll ein Kochkursus eingerichtet und abgehalten werden. Der Pfarrer Heel von hier beantragt die Ueberweisung von 10-15 Ctr. Kohlen für die Kochküche und Übernahme der Kosten dieser Kohlen auf die Gemeinde.

16.

Der Bergmann Nic. Müller - Foster von hier hat an der Pittlerstraße drei Bauplätze von der Gemeinde angesteigert und bittet um Zahlungsaufschub bis zur Entscheidung über sein eingereichtes Wirthschafts-Conzessionsgesuch.

17.

Beim Fällen der auf dem von der Gemeinde zum Zwecke der Erweiterung des Kirchhofes in Altenkessel erworbenen Terrain des Hochstetter stehenden Bäume wurde durch einen niedergehenden Stamm das Grabdenkmal der Angehörigen des Jacob Raucher beschädigt. Der Schaden beträgt 20 M und wird seitens des Hrn. Raucher auf Erstattung dieses Kostenbetrages Anspruch erhoben.

18.

Der Wirth Thiel in Neudorf beantragt die Verlängerung der Tanzzeit der Sonntagsabende bis 12 1/2 Uhr Nachts und ersucht ich um Beratung und Beschlußfassung.

Verhandelt Püttlingen, den 14. Jan. 1905.

Anwesend waren:
a. der Beigeordnete Schulbe als Vorsitzender
b. die Gemeinde-Verordneten:
1. Kaps
2. Jäcker
3. Willié
4. Gross L.
5. Thiel
6. Altmeyer L.
7. Altmeyer H.
8. Zentz
9. Meyer
10. Wunn
11. Speicher
12. Weber
13. Sartorius
14. Scharf
15. Gross P.
16. Sander

In der auf heute anberaumten Gemeinderats-Sitzung, an welcher die Nebengenannten Teil nahmen, kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Vorsitzenden

1.

Durch Erlaß des Herrn Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 4. d. Mts. ist die einstweilige Verwaltung der Landbürgermeisterei Püttlingen dem Stadtsekretariats-Assistenten Dr. jur. Josef Mattonet ~~[illegible]~~ aus Aachen übertragen worden. Die Amtseinführung desselben findet in heutiger Sitzung durch den Königlichen Landrat Herrn Bötticher statt.

2.

Der Versammlung gebe ich Kenntnis von der Verfügung des Herrn Landrats vom 12. d. Mts. K.A. 86 betr. die dem Bürgermeister Dr. Mattonet für die Zeit der commiss. Verwaltung der Bürgermeisterei Püttlingen zu zahlende Remuneration. Durch Beschluß vom 27. September v. Js. genehmigt vom Kreisausschuß unterm 11. November v. Js. K.A. 3966 ist das Anfangsgehalt des Bürgermeisters auf 3600 M pro Jahr festgesetzt worden. Außerdem soll freie Wohnung gewährt werden. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

Beschluß des Gemeinderaths.

1.

Die Einführung des Herrn Dr. jur. Hattonet fand durch den Königlichen Herrn Landrat Röttiker statt und wurde die hierüber aufgenommene Vereidigungs- und Einführungs-Verhandlung dem Herrn Landrat übermittelt.

2.

Dem Herrn Bürgermeister Dr. jur. Hattonet wird für die Dauer der commissarischen Verwaltung der Gemeinde Püttlingen eine monatliche Remuneration von 300 M neben freier Wohnung einstimmig gewährt.

V. g. u.

Der Gemeinderath.

Schuller Kaps. Jäcker
Willié Groß. Thiel
Hetmeyer Lenty Meyer
Wunn Quicker G. Weber
Altmeyer Reiter [illegible]
Sartorius Groß I Hander

Anwesend waren:

a. Der com. Bürgermeister Dr. jur. Hattoneck als Vorsitzender;

b. Die Gemeinde-Verordneten:

1. von Hellin,
2. Wunn,
3. Kaps,
4. Willié,
5. Thiel,
6. Speicher,
7. Sander,
8. Weber,
9. Altmeyer Steiger,
10. " Bergm.
11. Müller Christ.
12. Kramer,
13. Sartorius,
14. Grossfeiter
15. Helter,

20

Verhandelt Püttlingen, den 3. Febr. 1905.

In der auf heute ordnungsmäßig anberaumten Gemeinderats-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Bürgermeisters.

1

Der Versammlung lege ich die von dem Gemeinde-Baumeister Kleppel angefertigten Projectstücke über Errichtung eines Schulhaus-Neubaues in der Wilhelmstraße hierselbst zur Kenntnisnahme und Begutachtung vor. Der Schulvorstand hat sich in seiner Sitzung vom 31. Januar cr. und die Baukommission unter'm 1. d. Mts. mit den Projectstücken einverstanden erklärt. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

2.

Die von dem Gemeinde-Baumeister Kleppel angefertigten Projectstücke über Errichtung eines Anbaues an das kath. Schulhaus in Rockershausen lege ich zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor mit dem Hinzufügen, daß der Schulvorstand in seiner Sitzung vom 31. v. Mts. sein Einverständnis erteilt hat.

3

Seitens der Kreisschulinspektion in Püttlingen wird die Neugründung zweier Schulklassen beantragt. Der Herr Kreisschulinspector empfiehlt die Anstellung von 2 Lehrerinnen und hat der Schulvorstand unter'm 31. v. Mts. auch in diesem Sinne beschlossen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

Beschluß des Gemeinderates.

Vor Eintritt in die Tages-Ordnung gedachte der Vorsitzende in längerer Rede des am 24. d. Mts. aus dem Leben geschiedenen Herrn Gemeinde-Verordneten Dr. phil. Paul Villach und forderte die Anwesenden auf, sich zur Ehrung des Andenkens an den Verstorbenen von ihren Sitzen zu erheben, welcher Aufforderung entsprochen wurde.

1.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von den vorgelegten und erläuterten Projektstücken und findet gegen die Ausführung nichts einzuwenden.

Projektstücke des Schulhaus-Neubaus in der Wilhelmstraße.

2.

Wie bei No. 1.

Desgl. des Schulhaus-Neubaus in Rockershausen.

3.

Die Versammlung genehmigt die Einrichtung von 2 neuen Schulklassen in Alt-Püttlingen und der Besetzung mit 2 Lehrerinnen.

Errichtung von 2 neuen Schulklassen in Püttlingen.

Vortrag des Bürgermeisters.

4.

Für den Schulort Altenkessel wird die Errichtung einer neuen Schulstelle beantragt. Der Herr Kreisschulinspector schlägt die Anstellung eines Lehrers vor und hat sich der Schulvorstand in seiner Sitzung vom 31. v. mts. diesem Vorschlage angeschlossen. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

5

Der in der Cöllnerstraße wohnende Bergmann Nicolaus Derenbecher beantragt die Gewährung einer Entschädigung für Herstellung eines Wasserablaufes bei seinem Wohnhause. Die Baucommission hat sich unterm 1. d. Mts. ablehnend ausgesprochen, da bei Gewährung einer Entschädigung ein Präcedenzfall geschaffen würde. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

6.

Die in der Völklingerstraße wohnenden Wwe. Albert, Peter Graf und Peter Sharkmann, welche mit ihren hinter den Wohnhäusern belegenen Gärten an die zum Gemeinde-Viehstall gehörige Wiese angrenzen, haben die käufliche Ablassung von Terrain aus dieser Wiese beantragt. Die Baucommission hat sich unterm 1. d. Mts. mit Rücksicht darauf, daß ähnliche Gesuche bisher unberücksichtigt geblieben sind, gegen den Antrag ausgesprochen. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

7.

Der Bergmann Peter Baldauf-Kammer von hier bittet um käufliche Ueberlassung eines Streifens aus der an der Fischbachbrücke belegenen Gemeinde-Parzelle. Die Baucommission hat sich unterm

Beschluß des Gemeinderats

Beschluß	Gegenstand
4. Die Versammlung hält die Einrichtung einer neuen Schulstelle in Altenkessel gut und bittet um Besetzung der Stelle mit einem Lehrer.	Einrichtung einer neuen Schulstelle in Altenkessel.
5. Der Gemeinderat bewilligt unter Berücksichtigung der obwaltenden Verhältnisse dem Gesuchsteller eine einmalige Entschädigung von 75 M	Entschädigungs-Gesuch des Nic. Derrenbecher.
6. Der Antrag wird abgelehnt, da an dieser Stelle kein Terrain abgegeben werden kann.	Antrag des Math. Albert u. Genossen um Terrainabtretung
7. Der Antrag wird abgelehnt.	Antrag des Fr. Jaldauf-Kammer um Terrain-abgabe

Vortrag des Bürgermeisters.

1. d. Mts. gegen die Willfahrung des Ansuchens ausgesprochen, und ersuche ich um Beratung und Beschlußfassung.

8.

Der Bergmann Johann Schmidt-Balzert beantragt die käufliche Überlassung von hinter seinem Wohnhause in der Angelfangerstraße gelegenem Gemeinde-Eigentum. Die Bau-Commission schlägt vor, dem Antrag auf Überlassung der zur Errichtung eines Zimmer-Anbaues notwendigen Grundfläche gegen Zahlung einer Entschädigung von 25 M pro Rute zu willfahren. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

9.

Der Fuhrmann Jos. Speicher-Groß beantragt die käufliche Überlassung eines Gemeindestreifens, auf dem das frühere Göttel'sche Haus in der Hauptstraße stand und ist bereit 25 M pro □ Rute Grundfläche sowie für Erneuerung des Giebels des anstoßenden Hauses des Peter Trampert 100 M beizutragen. Der Bergmann Johann Edlinger erbietet sich für die □ Rute 30 M zu zahlen und für Herstellung des Hausgiebels 2/3 der auf 300 M veranschlagten Kosten zu übernehmen. Die Baucommission spricht sich für das letztere Angebot aus in der Unterstellung, daß Edlinger die sämtlichen Kosten der Vermessung, Ausfertigung übernimmt. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

10.

Der Peter Baldauf-Loew und der Peter Guhr in der Angelfangerstraße beantragen die Herstellung einer Rinne vor ihren daselbst gelegenen Wohnhäusern. Die Bau-Commission schlägt vor, die Anlage einer Rinne davon abhängig machen zu wollen, daß der Gesuchsteller Baldauf zunächst die

Beschluß des Gemeinderates.

8.

Der Gemeinderat genehmigt die Abgabe des erforderlichen Terrains und setzt den Preis auf 25 K per Kub. fest. Ferner hat Ankäufer die Vermessungs- und Aufschreibungskosten zu tragen. Sollte der entstehende Weg durch die vorzunehmende Abgrabung jemals ins Rutschen kommen, kann J. Schmidt für etwaige Beschädigungen seines Eigentums keine Ersatzansprüche an die Gemeinde stellen.

Kaufgesuch des Johann Schmidt Zahert

9.

Der Gemeinderat nimmt das von dem Johann Edlinger gemachte Angebot in allen Teilen an. Der Antrag des Jos. Speicher wird, weil er für die Gemeinde unvorteilhafter ist, abgelehnt.

Kaufgesuch des Jos. Edlinger

10.

Die Versammlung beschließt ~~hierin allen Teilen in~~ die Beschlußfassung zu vertagen ~~und~~ um mit den betr. Eigentümern in Unterhandlung treten zu können.

Errichtung einer Rinne in der Angelhanger-Straße

Erklärung abgebe, die zum seitlichen Halt der Straßenrinne vor seinem Grundstück erforderliche Futtermauer auf eigene Kosten herzustellen gewillt sei. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

11.

Der pens. Bergmann Nic. Johann beantragt die Abänderung der an seinem in der Angelsberger-straße belegenen Wohnhause vorbeiführenden Baufluchtlinie. Der Fluchtlinien-plan hat s. Zt. offen gelegen und wurde rechtskräftig festgesetzt. Die Bau-Commission schlägt vor, den Antrag als unbegründet abzulehnen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

12.

Der Schuhmacher Siegmund Wilhelm beantragt den Anschluß seines an der Eickardstraße belegenen Wohnhauses an die Hauptwasserleitung. Der Verein zur Wahrung berechtigter Bürgerinteressen beantragt die Einfassung der Laufbrunnen. Die Bau-Commission schlägt vor, die beiden Anträge zur Beschlußfassung zu vertagen, bis die Frage über die Einführung einer centralen Wasserversorgung endgültig entschieden sei. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

13.

Der Georg Speicher und Genossen beantragen den Ausbau des hinter der Apotheke vorbeiführenden Weges mit der Begründung, daß derselbe in seiner jetzigen Verfassung nicht mehr passierbar sei. Die Bau-Commission schlägt vor, Straßenrinnen anzulegen und eine Steindecke aufzubringen. Von der projectirten Regulierung und

Beschluss des Gemeinderates.

11.

Der Antrag wird als unbegründet abgelehnt.

Antrag des Nic. Jochum um Abänderung eines Baufluchtlinien-Planes.

12.

Die Beschlussfassung wird bis nach Entscheidung der Frage über die eventl. einzuführende Central-Wasserleitung vertagt. Dem Verein zur Beschaffung [illegible] Trinkwassers ist daher Bescheid zu ertheilen, daß der Gemeinderat von der Eingabe Kenntnis genommen habe.

Antrag zur Vermehrung der Brunnen in Püttlingen.

13.

Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlage der Bau-Commission in allen Teilen an.

Ausbau des Weges hinter der Apotheke

der hierdurch bedingten Verbreiterung der Straße solle im Hinblick auf die gefährdeten Bäume entlang dem v. Aschenbach'schen Anwesen Abstand genommen werden. Um Beratung und Beschlußfassung wird ersucht.

14.

Die Abrechnung der Firma Gebr. Eckle & Cie. über Ausführung verschiedener Arbeiten im evangel. Schulhause in Ritterstraße hat der Gemeinde-Baumeister geprüft und auf eine Endsumme von 509,39 M festgesetzt. Die Bau-Commission erklärte sich in allen Teilen mit der Abrechnung einverstanden und ersuche ich um entsprechende Beschlußfassung.

15.

Die auf 7292,53 M lautende Abrechnung der Firma Gebr. Eckle & Cie. hierselbst für den Ausbau eines Teiles des Weges von Ritterstraße nach Riegelsberg und für den Ausbau des linken Seitenweges der Dorfstraße in Ritterstraße hat der Gemeinde-Baumeister geprüft und auch auf den obigen Betrag festgesetzt. Die Bau-Commission erklärte sich mit der Abrechnung und Auszahlung des Restguthabens von 281,63 M einverstanden. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

16.

Die Bau-Commission von Altenkessel schlägt vor, daß die an den Wohnhäusern von Wagner & Kern in Luisenthalerhütte sich befindlichen Laufbrunnen entfernt werden und der Anschluß der einzelnen Wohnungen resp. Haushaltungen an das Netz zu erfolgen habe. Der Wasserzins von 85 ₰ pro Haushaltung (etwa 28-30) solle allmonatlich ent-

14.

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung und kann die Auszahlung des Restguthabens erfolgen.

Abrechnung betr. Arbeiten im neuen Schulhaus in Ritterstraße

15.

Wie ad 14.

Abrechnung betr. Stiegenumbau in Ritterstraße

16.

Die Versammlung schließt sich dem Vorschlage der Bau-Commission in allen Teilen an.

Wassermessung durch die Firma Wagner & Horn

richtet werden. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

17.

Der Bergmann Jacob Becker in Neudorf beantragt Abgrenzung des Terrains vor seinem Wohnhause und die Anlegung der erforderlichen Zugangsstufen zum Hauseingange. Durch den Ausbau der Alleestraße wurde dieser Übelstand geschaffen. Die Bau-Commission schlägt vor, daß es sich aus Billigkeitsgründen empfehle, den Zugang zu dem Becker'schen und Jung'schen Hause durch Anlage einer Treppe zu ermöglichen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

18.

Der Bergmann Nicolaus Müller hierselbst beantragt abermals die Rückerwerbung der ihm an der Pitterstraße genommenen 3 Baustellen. Ein gleicher Antrag des Genannten wurde durch Beschluß des Gemeinderates vom 20. Dezember v. Js. abgelehnt. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

19.

Der Lehrer Jacobs beantragt unterm 4. d. Mts. die Erneuerung des ihm zu überweisenden Waschkessels. Der Gemeinde-Baumeister hat den Kessel einer Besichtigung unterzogen und denselben noch als brauchbar befunden. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

20.

Der Lehrer Keller in Neudorf unterrichtet mit einer andern Lehrkraft in derselben Klasse. Für jede Lehrperson, welche einen Saal für

Beschluß des Gemeinderates

17.

Der Gemeinderat schließt sich in allen Teilen dem Vorschlage der Bau-Commission ~~in allen Teilen~~ an.

Entschädigungs-Anspruch des ~~[illegible]~~ Jacob Becker und Hein. Jung

18.

Der Antrag wird als nicht begründet abermals abgelehnt.

Wiederanmeldung um Anstellung an der Hilfsschule. (Nic. Müller)

19.

Der Antrag wird als unbegründet abgelehnt.

Beschaffung einer Wohnstelle für den Lehrer Jacobs.

20.

Der Antrag des J. Keller wird einstimmig abgelehnt.

Antrag des Lehrer Keller um Erhöhung der Lehrergehälter

Vortrag des Bürgermeisters.

ein Klasse hat, werden seitens der Gemeinde pro Jahr 75 K Zulagegelder bewilligt, dagegen für 2 Lehrpersonen, die in einem Saale Wechselunterricht erteilen, je 45 K = 90 K jährlich. Herr J. Keller beansprucht nun, trotzdem er mit einer andern Lehrperson in demselben Saale unterrichtet, die Summe von 75 K jährlich. Ich ersuche um Beratung und Beschlussfassung.

21.

Der Gemeinde-Wegmacher Müller, der ein Monatsgehalt von 90 K bezieht, ist um Erhöhung dieser Besoldung eingekommen. Die Finanzkommission spricht sich für eine monatliche Gehaltsaufbesserung von 10 K aus, wünscht aber dem Antragsteller eröffnet zu wissen, dass vor Ablauf von 5 Jahren ein neuer Antrag auf Gehaltserhöhung nicht gestellt werden dürfe. Ich ersuche um Beratung und Beschlussfassung.

22.

Der Kassagehilfe Lackes bittet um Erhöhung seines bisherigen Einkommens von monatlich 75 K, da in dem für die Kommunalbeamten der hiesigen Gemeinde erlassenen Ortsstatut die von ihm bekleidete Stelle mit 1200 K vorgesehen sei.

23.

Das hiesige Postamt teilt unterm 4.4. Mts. mit, dass von mehreren Interessenten der Wunsch vorgebracht worden sei, dahin zu wirken, dass in Ritterstraße eine Telegraphen- und Fernsprech-Betriebsstelle eingerichtet werde. Die Herstellungs-

Beschluß des Gemeinderats

21.

Dem Wegewärter Müller wird vom 1. Jan. c. ab eine Gehaltserhöhung von monatlich 10 M bewilligt. Demselben ist jedoch zu eröffnen, daß ~~wir~~ um ihm in den ersten 5 Jahren einen Antrag auf weitere Gehaltserhöhung nicht gestellt werden dürfe.

Gehaltserhöhung des Wegewärters Müller.

22.

Das Gesuch wird abgelehnt.

Gesuch des Kassengehülfen Lackes um Gehaltserhöhung.

23

Der Gemeinderat ~~verpflichtet sich einem einmaligen~~ vertagt die Beschlußfassung.

Einrichtung einer Telegraphen- und Fernsprech-stelle in Rit-terstraße

Vortrag des Bürgermeisters.

Kosten würden sich nach Angabe der Kaiserlichen Ober-Post-Direction auf 610 M belaufen; sollte die Gemeinde bereit sein, diesen Betrag zu zahlen, dann könnte die Einrichtung bereits im nächsten Rechnungsjahre erfolgen. Wenn aber die Gemeinde sich nur entschließen würde, zu den Herstellungskosten einen einmaligen Baukostenzuschuß von 250 M zu zahlen, dann könne die Betriebsstelle frühestens im Sommer 1906 eingerichtet werden. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

24.

Für Verzichtleistung auf das Deputatholz bezieht der hiesige Gemeindeförster eine jährliche Geldentschädigung von 90 M. Derselbe beantragt, da diese nicht ausreichend sei und jüngere Collegen 150 M pro Jahr beziehen, Erhöhung auf letztgenannten Betrag. Der Gemeinde-Oberförster befürwortet die Erhöhung auf 150 M und schlägt weiter vor, dem Gemeindeförster eine nicht pensionsfähige Dienstaufwands-Entschädigung von 80 M jährlich bewilligen zu wollen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

25.

Der Vorstand des Bürgervereins „Erholung" in Rockershausen beantragt den Erlaß der Lustbarkeitssteuer zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät, welche am 5. d. Mts. stattfinden soll. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

26.

Der Michel Huttor-Baldes beantragt den Erlaß von 7 M Gemeindesteuer, da er wegen

24

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Erhöhung der Entschädigung für Aufsichtsleistung auf das Spitalholz von 90 M auf 150 M jährlich. Diese Erhöhung soll pensionsfähig sein. Ferner wird einstimmig eine nicht pensionsfähige Dienstaufwandsentschädigung von 80 M jährlich bewilligt. Dieser Beschluß soll mit 1. April d. J. in Kraft treten.

Erhöhung der Dienstentschädigung für den Gemeindeförster Leißner

25.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Erlaß der Lustbarkeitssteuer.

Erlaß der Lustbarkeitssteuer

26.

Der Gemeinderat schlägt den Antrag von 7 M nieder.

Niederschlagung von Gemeindesteuern

Vortrag des Bürgermeisters.
Dringlichkeit zur Fassung anderer Stunde frei.
Ich ersuche um Beratung und Beschluß-
fassung.

27.

7 Unterstützungs-Anträge liegen vor, von
a. der Ehefrau Josef Schmeer in Ritterstraße,
b. dem Lorenz Schmeer " ",
c. der Ehefr. August Nickles " ",
d. " Maria Kassenbauer " Püttlingen,
e. " Wwe Jacob Gehl-Hastenteufel " ",
f. " Anna Zapp " ",
g. des Friedrich Stuttmann " Rockersh.,

Der Pfarrer Didier in Altenkessel bittet um Unterbringung des Knaben Karl Josef Scheh in eine Augenheilanstalt.
Der Bergarbeiter Heinrich Prinz, der für seine alten Eltern einen Unterstützungsbeitrag zu leisten hat, ist am 28. Dezember v. J. in seinem Berufe schwer verunglückt. Der Herr Bez.-Vorst. von Vellin beantragt Niederschlagung ~~für~~ der Beiträge für die Kost des Verunglückten.

Der Bergmann Johann Albert von hier mußte am 31. Dezember v. J. in die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Merzig untergebracht werden.
Einer Kostenersatzpflichtigen Krankenkasse gehörte er nicht an, auch sind alimentationsfähige Angehörige nicht vorhanden. Hülfsbedürftigkeit im armenrechtlichen Sinne liegt vor.

28

Die Versammlung begrüßt die entstandenen Verhandlungen, betr. Anspruch auf Ersatz von Wildschäden durch den Jagdpächter Paul Röch-

Beschluß des Gemeinderates

27.

	Armen-Unter-stützungs-Anträge
a. Der Kath. Schmeer wird vom 1. Februar a. c. ab eine monatliche Unterstützung von 15 K, vorbehaltlich späterer Erstattung bewilligt.	
b. Die Kosten für Beschaffung von 3 Paar Schuhe werden nachträglich übernommen. Die Beschlußfassung bzgl. des Unterstützungsantrages wird vertagt.	
c. Der Frau Kickles wird eine einmalige Unterstützung von 15 K vorbehaltlich späterer Erstattung bewilligt.	
d. Der J. Kauenbauer werden 15 Ctr. Kohlen bewilligt.	
e. Der Witwe Gehl wird eine einmalige Unterstützung von 20 K bewilligt.	
f. Der Antrag der J. Zapp wird abgelehnt.	
g. Dem J. Stuttmann wird eine einmalige Unterstützung von 20 K bewilligt.	
Die Aufnahme des Knaben Schultz in eine Augenheilanstalt wird genehmigt und übernimmt die Gemeinde die entstehenden Kosten.	
Der Gemeinderat schlägt den rückständigen Betrag für das II. Quartal nieder.	
Die entstehenden Kosten werden auf die Gemeindekasse übernommen.	

28.

Der Gemeinderat übernimmt den Lieferungs-	Schlittschuhbahn-Anlagen. Gesuch

Vortrag des Vorsitzenden

ling zu Saarbrücken ~~[illegible]~~ ist zur [illegible] ~~[illegible]~~ und ersuche um Beratung und Beschlussfassung.

Außer der Tages-Ordnung.

29.

Die Bau-Commission von Altenkessel beantragt mit Schreiben vom 2. d. Mts. die Aufstellung ~~die Aufstellung~~ der an dem ~~[illegible]~~ Bergwerks-Fußpfade in Altenkessel gezogenen und festgesetzten Baufluchtlinie. Der Kaufmann Adolf Kramer aus Altenkessel beabsichtigt an diesem Pfade ein ~~[illegible]~~ Wohngebäude zu errichten und soll auf dieser Baufluchtlinie verwiesen werden. Die Bau-Commission ~~hält es im öffentlichen Interesse liegend~~ schlägt weiter vor, dem p. Kramer zur Pflicht zu machen, von der Eigenthumsgrenze der Bergverwaltung, welche Besitzerin des genannten Pfades ist, bei einem etwaigen Neubau 2 m entfernt zu bleiben. Da dieses Zurückbleiben von 2 m im öffentlichen Interesse liege und nicht in dem des Eigenthümers erscheine, auch gerechtfertigt, den p. Kramer seitens der Gemeinde zu entschädigen.

Ich ersuche um Beratung und Beschlussfassung.

Beschluß des Gemeinderats.

Antrag zwischen der Forderung und dem Betrage der letzten Abschätzung sowie die entstandenen Kosten.

29.

Mit 9 gegen 6 Stimmen wird der Antrag, daß die Gemeinde dem J. Wunn 2 m. abkauft, abgelehnt. Der Gemeinderat beschließt, die bestehende Baufluchtlinie aufzuheben. Die Stimmen sind dafür, daß die neue Baufluchtlinie derart festgesetzt wird, daß sie in einem Abstande von 2 m. entlang des alten Fußsteiges auf dem Wunn'schen Besitztum verläuft. Die 6 Stimmen sind auch dafür, daß dem J. Wunn die 2 m. seitens der Gemeinde entschädigt werden.

Das Gemeinderatsmitglied Adolf Wunn hat als Interessent an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Aufhebung der Fluchtlinie an dem Berg-Mittelhofer Wege in Neudorf

V. g. u.

Der Gemeinderat

Willié Thiel J. Wunn b. v. Mattonet.

Hüssler Altmeyer Kaps Nelles

Nelles Sartorius Wunn

J. Sander Altmeyer Groß Geichtel

G. Weber.

Anwesend waren:

a. der I. Bürgermeister Dr. Mallmann als Vorsitzender.

b. die Gemeindeverordneten

1. Altmeyer St.
2. " L.
3. Speicher
4. Sander
5. Gross L.
6. von Hellin
7. Willié
8. Kunn
9. Kaps
10. Schauss
11. Thiel
12. Jäcker
13. Müller Christ.
14. Sartorius
15. Weber
16. Gross Jo.
17. Müller Wilh.
18. Kramer
19. Jentz
20. Kelter

Verhandelt: Püttlingen, den 10. März 1905.

In der auf heute ordnungsmässig anberaumten Gemeinderats-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Bürgermeisters:

1.

Der Versammlung lege ich eine Zusammenstellung der eingegangenen Offerten auf Übernahme der Arbeiten und Lieferungen zum Neubau eines vierklassigen Schulhauses mit Rektorwohnung und zugehörigem Abortgebäude in Altenkessel vor; es haben im ganzen 11 Interessenten submittiert.

Die Baukommission hat in der Sitzung vom 16. Februar d. Js. die Zuschlagserteilung beschlossen für Loos I dem Unternehmer Lerner in Altenkessel

für das Hauptgebäude = 23927,23 Mk.
" " Nebengebäude = 1599,28 "
zusammen: 25526,51 "

für Loos II dem Schreinermeister Augustin i. Altenkessel

für das Hauptgebäude 7541,66 Mk.
" " Nebengebäude 563,31 "
zusammen 8104,97 "

Die Gesamtsumme für Loos I u. II beträgt 25526,51 Mk
\+ 8104,97 "
im ganzen also = 33631,48 "

Die Anschlagssumme einschl. Titel „Insgemein" beträgt 37400,00 Mk, wird der Titel insgemein mit 3800,00 " in Abzug gebracht, so werden die Arbeiten mit 33600,00 " zu den Anschlagspreisen ausgeführt.

Ich bitte um Beratung und Beschlussfassung.

2.

Desgleichen lege ich eine Zusammenstellung der 12 eingegangenen Offerten betreffend Übernahme der Arbeiten und Lieferungen

Beschluß des Gemeinderats.

1.

Die Versammlung schließt sich dem Vorschlage der Bau-Commission an und ertheilt dem im Vortrage genannten Unternehmer den Zuschlag. Ein Mitglied ist für Zuschlagertheilung an den Mindestfordernden Joh. Weber Zimmer.

Zuschlagertheilung zu dem Neubau eines 4klassigen Schulhauses in Altenkessel. +

2.

Die Versammlung überträgt mit 11 gegen Stimmen Loos I ~~und II~~ dem Unternehmer Wagner. 9 Stimmen sind für den Unternehmer Joh. Weber Zimmer. ~~Loos No II wird dem Schreiner Hohmann übertragen~~. Die Schreiner-, Schlosser- und Glaserarbeiten für beide Gebäude werden dem Schreiner Hohmann übertragen.

Zuschlagertheilung zu dem Aufbau [illegible] Schulhause in Neudorf. +

Vortrag des Bürgermeisters:

zur Erweiterung des evangelischen Schulhauses u. Errichtung eines neuen Abortgebäudes in Neudorf zur Kenntnisnahme vor.

Die Baukommission hat in der Sitzung vom 16. Febr. dss. Js. beschlossen, den Zuschlag für sämtliche Arbeiten Loos I u. II mit Ausnahme der Schreiner-, Schlosser- und Glaserarbeiten im Gesamtbetrage von 7192,31 Mk für das Hauptgebäude und 2050,14 Mk für das Abortgebäude, zus. also 9242,45 Mark dem Unternehmer Wagner in Altenkessel zu übertragen.

Die Schreiner-, Schlosser- u. Glaserarbeiten für beide Gebäude dem Schreinermeister Holzmann im Betrage von 1906,09 + 460,35 = 2366,44 Mk. zu übertragen. Die Gesamtsumme für die durch Wagner und Holzmann auszuführenden Arbeiten würde also 11608,89 Mark betragen.

Die Anschlagssumme einschl. Titel insgemein beträgt für vorstehende Arbeiten 9500 + 2700 = 12200 Mark.

Ich ersuche um Beratung und Beschlussfassung.

3.

Die Anwohner der Alleestraße zu Neudorf beantragen mittels Kollektiveingabe die Kanalisierung der Alleestraße, da sie zur Winterzeit und bei anhaltendem Regenwetter viel unter dem Eindringen des Wassers in die Kellerräume zu leiden hätten. Die Baukommission hat in der Sitzung vom 16. Februar dss. Js. das Bedürfnis zur Anlage einer Kanalisation der Alleestraße anerkannt. Die Ausführung müsse indessen bis auf nächstes Jahr verschoben werden, da eine viel dringendere Notwendigkeit zur Kanalisation der Grundstücke hinter der Alleestraße und zwar oberhalb der Schlafhäuser vorliege. Die Kosten sind auf 5000 Mark zu veranschlagen.

4.

Mehrere Einwohner des Ortes Großwald (Philipp Bubel und Witwe Klein) beantragen die Kanalisation ihrer Grundstücke. Die Baukommission hat in der Sitzung vom 16. Februar dss. Js. die Notwendigkeit zur Anlage einer Kanalisation anerkannt. Gleichzeitig wird die Anlage einer Rinne auf der linken (nördlichen) Seite sowie die Aufschüttung des Weges empfohlen. Die Kosten werden

Beschluss des Gemeinderats.

3

Der Gemeinderat schließt sich im Prinzip in allen Teilen dem Beschlusse der Bau-Commission an. ~~und bewilligt den erforderlichen Credit von 5000 M.~~ Bezüglich Einhaltung der Linie in der Allee wird besondere Beschlussfassung noch erfolgen.

Canalisation der Allee-straße

4

Die Versammlung genehmigt den Antrag und bewilligt den erforderlichen Credit von 1000 M.

Brunnenanlage im Gaswerk.

Vortrag des Vorsitzenden:

sich auf insgesamt 1000 Mark belaufen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

5.

Der Versammlung lege ich ein Projekt nebst Kostenanschlag über die Fassung und Nutzbarmachung des Rehbrunnens und des Wurzelbrunnens zur Abhülfe des in Altenkessel und Neudorf während des Sommers fühlbaren Wassermangels vor. Die Quellenbesichtigungen durch den Kgl. Kreisarzt haben stattgefunden und sind von demselben Bedenken gegen die Ausführung des Projektes nicht erhoben worden. Die Baukommission hat in der Sitzung vom 16. Febr. ds. Js. beschlossen, das Quellwasser des Rehbrunnens durch eine Leitung in einen in nächster Nähe des Hochbehälters vom Kühlbrunnen anzulegenden Sammelbehälter zu leiten und das überfließende Wasser des Hochbehälters in den Rehbrunnenbehälter mit einzuführen. Als treibende Kraft ist ein Gasmotor von 6 P.S. vorgesehen. Der Wurzelbrunnen soll gefaßt und durch eine 1800 meter lange Rohrleitung in einen zu errichtenden Hochbehälter oberhalb der letzten Häuser in der Kirchhofstraße geleitet werden. Die überschlägliche Kostenberechnung für die Fassung und Nutzbarmachung beider Brunnen stellt sich auf zusammen 26000 Mark. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung, insbesondere ~~auf~~ darüber, ob die Summe durch e. Anleihe aufzubringen ist.

6.

Der Steinbruchbesitzer L. Evers zu Kirchheimbolanden beantragt mittels Schreibens vom 3. Februar ds. Js. die Kaution für Lieferung von Steinen vom Jahre 1903 in Höhe von 1100 Mark auf die vorjährige Lieferung zu überschreiben. Die Baukommission ist hiermit einverstanden, da Bedenken gegen die Güte der Steine nicht vorliegen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

7-12.

Der Versammlung lege ich folgende Abrechnungen zur Kenntnisnahme vor:

7.) Abrechnung Ausbau eines Pferdestalles in Püttl. z. Summe von 1324,16 M.

Beschluß des Gemeinderates.

5.

Die Versammlung genehmigt die Fassung des Ziegelbrunnens und bewilligt die erforderlichen Kosten mit 12000 M. Zur Untersuchung des Wassers des Tiefbrunnens werden 1000 M bewilligt. Die Beträge sind aus den Ueberschüssen der Wasser~~werke~~ und Gasversorgung zu entnehmen.

Erweiterung der Wasserversorgung in Altenkessel-Neudorf. +

6.

Die Versammlung ist mit dem Vorschlage der Bau-Commission einstimmig einverstanden.

Genehmigung der Caution des Steinbruchbesitzers C. Evers. +

7. bis 12a.

Die Versammlung genehmigt die Abrechnungen und die Rückzahlung der Restguthaben.

Abrechnungen betr. Wege- u. Kanalbauten

Vortrag des Vorsitzenden.

8.)	Abrechnung	Neubau eines Gerätehäuschens in Püttl. z. Summe v.	1458,86 Mk.
9.)	"	Ausbau der Hagenstraße in Püttl.	3299,70 "
10.)	"	Anlage der Ibrunnstraße(?) in Püttl.	4674,40 "
11.)	"	Kanalisation Schleiberg(?) Schulhaus Mühlenstraße(?) in Püttl.	753,77 "
12.)	"	Ausbau der Köllerstraße	11833,65
12a.)	"	Kanalarbeiten der Köllerstraße	500,00 "

1327

22841

13.

Die Baukommission hat in der Sitzung vom 16. Februar ds. Js. einstimmig beschlossen, von § 4 des mit den Lux'schen Industriewerken abgeschlossenen Vertrages bezgl. Reparatur der Wassermesser in Altenkessel-Neudorf Abstand zu nehmen; nach diesem § des Vertrages hat der Lieferant nach Ablauf der 3 ersten Jahre nach der Lieferung noch 7 Jahre lang gegen eine jährliche Pauschalsumme von 2% der Anschaffungskosten die Unterhaltung der Messer zu übernehmen. Der Gemeinderat hat sich bei Abschluß des Vertrages vorbehalten, die Gewährleistung für die letzten 7 Jahre auf Haftung nach § 2 c zu beschränken.

Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

14.

Der Versammlung lege ich den nach Anweisung der Kgl. Regierung berichtigten Pacht-Vertrag mit dem Forstfiskus über Legung von Gas- und Wasserleitungsröhren im Großwald mit dem Ersuchen um Beratung und Beschlußfassung vor.

15.

Die Notwendigkeit der weiteren Pflasterung des Marktplatzes in Püttlingen hat sich herausgestellt. Die Kosten betragen nach Berechnung des Gemeindebaumeisters 650 Mark.

Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

16.

Durch den im verflossenen Jahr erfolgten Ausbau und die Höherlegung der Köllerstraße zu Püttlingen ist der Bergmann Georg Baldauf-Kuhn gezwungen worden, seine Scheune und Stallung ebenfalls

Beschluß des Gemeinderates.

13.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Abänderung des Vertrages und zwar in der vorgetragenen Weise.

Vertragsänderung betr. ~~Lieferung~~ Reparatur der Wassermesser
+

14.

Der Vertrag wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Abänderung des Pachtvertrages mit dem Forstfiskus.
+

15.

Die Versammlung genehmigt die erforderliche Pflasterung und bewilligt den erforderlichen Credit.

Ergänzung des Pflasters auf dem Marktplatze

16.

Dem Antragsteller wird eine einmalige Kosten-beihilfe von 150 M bewilligt.

Unterstützungs-Antrag des Herrn Baldauf, Rentner
+

höher zu legen, wodurch ihm 420 Mark Kosten entstanden sind.
Er beantragt mittels Gesuchs vom 6. Februar d.Js. eine Entschädigung.
Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

17.

Ebenso beantragt der zu Püttlingen, Köllerstraße 29, wohnende Peter Albert-Quirin durch Gesuch vom 27. Februar d.Js. die Errichtung einer Mauer auf seinem Grundstück in der Kölnerstraße. Die Herstellungskosten werden sich nach dem Gutachten des Gemeindebaumeisters auf 100 Mark belaufen.

18.

Der zu Püttlingen wohnhafte Wilhelm Schwarz-Conrad beantragt durch Gesuch vom 14. Februar d.Js. die Neuerrichtung einer Mauer auf seinem Grundstück in der Espenstraße, da er durch den Ausbau dieser Straße gezwungen worden wäre, die vorhandene Mauer niederzureißen. Nach dem Gutachten des Gemeindebaumeisters sollen die Kosten der Errichtung der Mauer ca. 60 Mark betragen; der Antragsteller will hiervon 10 Mark tragen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

19.

Es liegt ferner ein Antrag des Johann Jakob Heckmann zur Erwerbung von Gemeinde-Eigentum, welches neben seinem Wohnhause in der Espenstraße gelegen sei, vor. Ein Lageplan ist dem Gesuch beigefügt. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

20.

Die Notwendigkeit der Regulierung von Böschungen an den neu ausgebauten Straßen in Altenkessel-Neudorf hat sich herausgestellt. Nach Berechnung des Gemeindebaumeisters ist zur Ausführung der Arbeiten die Bewilligung eines Kredits in Höhe von 750 Mark erforderlich. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

Beschluß des Gemeinderates

17.

Dem J. Albert wird eine Beihülfe von 75 M für Herstellung der Mauer und für Aufführung des Zaunes genehmigt. Die Auszahlung ist nach Fertigstellung der Mauer und nach Abnahme derselben durch den Gemeindebaumeister zu leisten.

Unterstützungs-Antrag des Jst. Albert Heinr.
+

18.

Dem J. Schwarz wird eine Beihülfe von 30 M genehmigt. Er hat die Mauer auf eigene Kosten aufzuführen und soll der Betrag nach Fertigstellung und Abnahme gezahlt werden.

Desgl. des Wilh. Schwarz-Konrad
+

19.

Der Gemeinderat genehmigt das Kaufgesuch und setzt den Preis auf 20 M per Rute fest. Außerdem hat der J. Heckmann die Vermessungs- und Auflassungskosten zu tragen.

Kaufgesuch des Johann Jac. Heckmann
+

20.

Die Versammlung genehmigt die Ausführung der Arbeiten und bewilligt den erforderlichen Credit.

Regulierung von Böschungen im Alten-Kessel

Vortrag des Vorsitzenden:

21.

In der vorigen Sitzung des Gemeinderates vom 20. Januar ds. Js. war der Antrag auf Aufhebung der Fluchtlinie an dem bergfiskalischen Wege in Neudorf als dringlich außerhalb der Tagesordnung zur Beratung gestellt worden. Gegen den hierauf erfolgten unter Nr. 29 des Sitzungsprotokolls vom 20. Januar ds. Js. näher vermerkten Beschluß des Gemeinderats haben 2 Herren Gemeindeverordnete auf Grund des § 65 der Landgemeinde-Ordnung Einspruch erhoben, weil während der Beratung und Abstimmung der Herr Gemeindeverordnete Wunn zugegen gewesen sei, welcher ein persönliches Interesse an der Angelegenheit gehabt habe. Der Kgl. Herr Landrat zu Saarbrücken hat daher angeordnet, daß die Ausführung des Beschlusses einstweilen zu unterbleiben habe. Ich ersuche um erneute Beratung und Beschlußfassung.

22.

Der Kassengehilfe Laiker hat zum 1. April ds. Js. eine Kassengehülfenstelle bei der Städtischen Verwaltung in Neuß angenommen und würde daher aus dem hiesigen Dienstverhältnisse ausscheiden. p. Laiker hat sich bereit erklärt, auf die Stelle in Neuß zu verzichten, wenn ihm hier ein Gehalt von 1200 Mark gezahlt wird. Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung, ob unter den obwaltenden besonderen Umständen demselben das Gehalt von 1200 Mark bewilligt werden oder ob die Stelle behufs anderweiter Besetzung ausgeschrieben werden soll.

23.

Der Gemeindeeinnehmer Herr Gregorius hat am 23. Januar ds. Js. einen leichten Schlaganfall erlitten und ist laut Attest des praktischen Arztes Dr. Plaßmann voraussichtlich 4–6 Wochen dienstunfähig. Wegen des bevorstehenden Jahresabschlusses ist es unbedingt erforderlich, daß für den erkrankten Einnehmer ein besonderer Vertreter mit dem Abschluß der Bücher und mit der Abwickelung der laufenden Geschäfte betraut wird. Die diesbezügliche Verfügung des Kgl. Herrn Landrats zu Saarbrücken vom 3. März ds. Js. lege ich zur Kenntnisnahme vor und ersuche um Beratung und Beschlußfassung bezgl. der Vertretungskosten und eventuellen

Beschluß des Gemeinderathes.

21

Bestehende Baufluchtlinie wird aufgehoben. Mit 11 gegen 7 Stimmen wird die [illegible] um 2 m innen [illegible] Eigenthümer abgelehnt. Die Herren Gemeinde-Verordneten Müller und [illegible] waren bei der Berathung und Beschlußfassung nicht anwesend. Ein Stimmzettel war nicht beschrieben.

Aufhebung der Baufluchtlinie an dem Berg-[illegible] Wege in Neudorf.

+

22.

Der Gemeinderath bewilligt dem G. Lackner vom 1. April d. J. ab eine Jahres-Entschädigung von 1200 K unter der Voraussetzung, daß er auf die Beamteneigenschaft verzichtet. Im anderen Falle ist die Stelle mit 1200 K auszuschreiben, jedoch wird auch in diesem Falle Beamteneigenschaft nicht zugestanden.

Besetzung der Kassen-Gehilfenstelle resp. Erhöhung des Gehaltes des Gehilfen Lackner.

+

23

Die Versammlung ist mit der Einstellung eines Vertreters einverstanden und bewilligt die entstehenden Vertretungskosten. Mit einem geeigneten Herrn ist in Unterhandlung zu treten und wird der Vorsitzende ermächtigt, die Höhe der Entschädigung zu vereinbaren. Die Verantwortung für den Vertreter übernimmt die Gemeinde. Baarbestände sind der Kasse nur nach Bedarf zu entnehmen.

Stellvertretung für den erkrankten Str.-Einnehmer.

+

Vortrag des Vorsitzenden:

Läuteranstellung.

24.

Behufs Beratung und vorläufiger Prüfung der Haushaltsplans pro 1905 wird es sich empfehlen, aus der Mitte der Versammlung eine Commission von 6-8 Mitgliedern zu wählen.

25.

Ein erneutes Gesuch der Polizeidiener des hiesigen Bezirks auf Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses und um Gewährung von Kleidergeldern liegt auch der Versammlung zur eventuellen Beratung und Beschlußfassung vor.

26.

Der Versammlung liegt auch die Verzeichnisse der festgesetzten Grund- und sonstigen Entschädigungen für die zur Verbreiterung der Kölner- und Engelsbergerstraße, ferner den Ausbau des Feldweges unterhalb der katholischen Kirche in Neudorf sowie für die Verbreiterung der Moltkestraße in Neudorf vor mit dem Ersuchen um Beschlußfassung, ob dieselben nunmehr den Interessenten ausgezahlt werden sollen.

27.

Der Versammlung liegt auch ein Gesuch des Gastwirts Baptist Nauert um Überlassung einer Grabstätte außerhalb der vorgeschriebenen Reihenfolge auf dem hiesigen katholischen Friedhofe vor. Ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

28.

Folgende Unterstützungsanträge liegen zur Beratung und Beschlußfassung vor:

a.) der ledigen Anna Zapp aus Püttlingen.

b.) " mittellosen Bergmannsfrau Wambach

Beschluß des Gemeinderats

Beschluß	Gegenstand
24 In diese Commission werden gewählt die Herren: Altmeyer, Berger, Hartmann, Müller Chr., Michel-Stumm und Willié.	Wahl einer Commission zur Etatberatung.
25 Die Versammlung nimmt Kenntnis und bezieht sich auf den diesbezüglichen Beschluß vom 30. Dezember 1904.	Gesuch der Polizeidiener um Erhöhung der Mietsentschädigung u. um Beschaffung der Uniformstücke +
26 Der Gemeinderat ist mit der Festsetzung der Entschädigungen für Kriminalleitung einverstanden.	Festsetzung der Entschädigungen für Kriminalleitungen.
27 Dem Antrage des J. Nauert wird stattgegeben und wird die zu zahlende Entschädigung auf 50 M festgesetzt.	Käufliche Überlassung einer Grabstätte +
28 Der Antrag des J. Zapp wird abgelehnt. 〃 〃 des J. Hambach 〃 〃	2 Unterstützungs-Anträge.

Antrag der Vorstehenden:

c.) der Ehefrau Johann Speicher-Grohs zu Püttlingen

d.) " " Peter Hirschmann zu Ritterstraße

e.) Wittwe Johann Kreid in Altenkessel

f.) " Peter Albert zu Püttlingen.

g.) des Michel Speicher-Engel zu Püttlingen

h.) des Nikolaus Weber in Neudorf.

i.) der Ehefrau Peter Meyer in Großrosseln

k.) der Ehefrau August Nickler in Ritterstraße

l.) der Ehefrau Peter Rupp zu Püttlingen

m.) der Ehefrau Franz Becker-Dörr zu Püttlingen.

n.) der Ehefrau Jakob Mathis-Rauhbach zu Püttlingen.

o.) der Handelsfrau Katharina Zapf zu Püttlingen

p.) der Ehefrau Johann Schwarz-Blum zu Püttlingen.

29.

Außerhalb der Tagesordnung.

In der Sitzung vom 20. Januar d. Js. wurde unter Nr 3 der Tagesordnung die Einrichtung von 2 neuen Schulklassen im Orte Püttlingen und deren Besetzung mit 2 Lehrerinnen beschlossen. Herr Lokalschulinspektor Pfarrer Heen beantragt im Einverständnis mit dem Herrn Kreisschulinspektor Schulrat Ewald die neuen Schulklassen mit einem Lehrer und einer Lehrerin zu besetzen. Die Schulkommission ist mit dem Vorschlage des Herrn Lokalschulinspektors einverstanden. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

30.

Die vereinigten Turnvereine von Püttlingen haben Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten der bei Gelegenheit der diesjährigen Turnerschaft veranstalteten Wettkampfspiele sowie auf Erlaß der Lustbarkeitssteuer gestellt.

Ebenso liegt ein Gesuch des Schausteller Julius Sprangenberger aus Völklingen vor, welcher um Nachlaß der Lustbarkeitssteuer für Turnveranstaltung bittet.
d. 6. 3. 05.

Beschluß des Gemeinderaths.

c. Die Ehefrau Jos. Speicher-Groß wird mit ihrem Antrage abgewiesen.

d. Der J. Hirschmann wird eine einmalige Unterstützung von 25 M gewährt.

e. Der Wwe. Kreid wird eine Unterstützung von 15 M ~~monatlich~~ und zwar pro Monat März gewährt.

f. Der J. Albert werden 15 M pro März gewährt und sollen die 3 Kinder mit je 3 M zur Erhaltung angehalten werden.

g. Die Apothekerkosten von 16,35 M werden auf die Gemeinde übernommen.

h. Die Zahlung der 20 M an Weber wird nachträglich gutgeheißen. Der Familie des J. Weber wird pro März eine Unterstützung von 20 M gewährt und zwar in Naturalien. Gegen den Ehemann ist event. Zwangsmaßregel vorzugehen.

i. Der Ehefr. Meyer werden pro Februar und März 20 M gewährt. Die Febr. sind somit noch 5 M nachzuzahlen.

k. Der J. Nickles wird vom 1. März d. J. ab eine monatliche Unterstützung von 15 M gewährt. Der Ehemann ist zur Erhaltung erforderlich zu verpflichten.

l. Die rückständige Miete für Ruß mit 16 M wird übernommen.

m. Die Ehefr. Georg Becker-Doerr kann für Rechnung der Gemeinde in das Bürgerhospital in Saarbrücken aufgenommen werden.

n. Der Ehefr. Jacob Mathis kann auf Kosten der Gemeinde ein Gebißgerät beschafft werden.

o. Der Katharina Zapp werden bis nach Entscheidung der Streitfrage bzgl. der Zahlung der Alimente 10 M monatlich gewährt.

p. Der Ehefr. Johann Schwarz-Blum werden für die Dauer der Krankheit des Mannes 10 M monatlich gewährt.

Beschluß des Gemeinderates

29.

Der Gemeinderat ist mit der Berufung eines Lehrers und einer Lehrerin für den Ort Püttlingen einstimmig einverstanden.

Anstellung von Lehrpersonen in Püttlingen. +

30.

Die Gesuche werden als unbegründet abgewiesen.

Anträge auf Erlaß der Lustbarkeitssteuer

V. G. u.

Der Gemeinderat

Willié Kaps [illegible] [illegible]

[illegible] Wurz. Lenk.

[illegible] Hiener Groß Sartorius

Groß [illegible] Jäcker

Müller Altmeyer Altmeyer G. Weber.

Kelter Scharf Speicher.

Vortrag des Vorsitzenden:

projektierte Bahn dem Orte zweifellos bringen wird, sicher zu stellen. Ich ersuche um Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des zu leistenden Beitrages sowie darüber, zu welchem Mindestpreis pro Hektar jeder Ort den für den Bahnbau in Frage kommenden Grund und Boden dem Kreise überlassen wird.

2.

Unter Bezugnahme auf die Verfügungen der Kgl. Regierung vom 7. dss. Mts. J. Nr. II 580 und des Herrn Kgl. Landrats vom 11. dss. Mts. – J. Nr. 2666 – ersuche ich die Versammlung um Beratung und Beschlussfassung, ob an dem in der Gemeinderatssitzung vom 27. September v. Js. ergangenen Beschluss bezgl. Kündigung der Dienstwohnung des Lehrers Keller festgehalten wird und ob demnach eine erneute Kündigung zum 1. Juli oder 1. Oktober dss. Js. erfolgen soll.

3.

Der Versammlung lege ich die Verzeichnisse betr. die von der Armenkommission für das Rechnungsjahr 1903 vorgeschlagenen Armenunterstützungen zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung vor.

2.

Der Gemeinderath hält an seinem Beschlusse vom 27. September v. J. fest und ist dem J. Keller die Dienstwohnung zum 1. Juli c. zu kündigen.

3.

Die Unterstützungen pro 1905 werden nach den Vorschlägen der Armen-Commission festgesetzt.

v. g. u.

Der Gemeinderath.

Sartorius Dr. [illegible]
[illegible] Wagner
[illegible] Hinter
[illegible] Müller
[illegible] Meyer [illegible]
Altmeyer Kaps Speicker
Sander Willi
G. Weber [illegible]
Wurm Gross Schulte

Anwesend waren:

a. der z. Bürgermeister Dr. [illegible] als Vorsitzender.

b. die Gemeindeverordneten
1. Altmeyer [illegible]
2. " [illegible]
3. Speicher
4. Sartorius
5. Müller Mich.
6. Kramer
7. Jäcker
8. Gross Joh.
9. Scharf
10. Zenitz
11. Weber
12. Meyer
13. Thiel
14. Müller Christ.
15. Willié
16. Kamm
17. Hass.
~~18 Scharf~~
18. von Wellen
19. Gross L.
20. Sander
21. Kientzer, [illegible]

Verhandelt Püttlingen, den 6. April 1905.

In der auf heute ordnungsmäßig anberaumten Gemeinderaths-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Bürgermeisters:

1.

Der Versammlung lege ich den Gemeindehaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1905 zur Kenntnißnahme und Feststellung vor.

2.

desgl. den Haushaltsplan der Wasserversorgung per 1905.

3.

desgl. den Haushaltsplan der Gasversorgung per 1905.

4.

desgl. den Wegearbeitsplan per 1905.

5.

Der Versammlung lege ich eine Zusammenstellung der eingegangenen Offerten auf Übernahme der Arbeiten und Lieferungen für Loos I (Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Eisen-, Zimmer-, Dachdecker- und Schreinerarbeiten) zum Neubau eines 4 klassigen Schulhauses nebst Abortgebäude im Orte Püttlingen vor. Die Reihenfolge der Unternehmer – beim Mindestfordernden angefangen – ist folgende: 1.) Johann Weber-Zimmer, Püttlingen, mit 11 % Abgebot. 2.) Gebrüder Eckle, Püttlingen, mit 6 % Abgebot, 3.) Joh. Weber-Türk, Püttlingen, mit 2 % Abgebot unter Kostenanschlag und 4.) Georg Weber Püttlingen mit 2½ Prozent Aufgebot über Kostenanschlag. Letztgenannter Unternehmer reflektirt nur auf die Zimmer- und Dachdeckerarbeiten. Die Gesammtanschlagssumme für Loos I beträgt 18437,52 Mark. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

Beschluss des Gemeinderates.

1.

Haushalts-Plan pro 1905

Nach Prüfung des Haushalts-Plans und nach erfolgter Beratung wird die

Einnahme auf	484 570,48 M
Ausgabe "	483 652,02 "
und der Ueberschuss auf	918,46 M

festgesetzt und beschlossen, dass an direkten Gemeindesteuern 175 % Zuschläge zur Einkommensteuer, 190 % der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer erhoben werden sollen.

Als besondere Gemeinde-Gewerbesteuer sollen 1,4 % von jedem Hundert der gezahlten Gehälter und Löhne erhoben werden.

Zugleich wird beschlossen, da die Verbindungsweg zwischen Langestr. und [illegible]strasse in diesem Jahre nicht mehr ausgebaut werden kann, den im Etat für diesen Zweck vorgesehenen Betrag von 12200 M, soweit nötig, zur Verbesserung der Dinsgarten- und Steinmetzstrasse zu verwenden. Außerdem soll der Weg von der Wirtschaft Reck in Ritterstraße nach v. d. Heydt und dem genannten [illegible] ausgebessert werden.

2.

Haushalts-Plan der Wasserversorgung pro 1905

Nach Prüfung des Haushalts-Plans der Wasserversorgung und nach erfolgter Beratung wird die Einnahme

auf	15707,78 M
die Ausgabe auf	14450,00 "
und der Ueberschuss auf	1257,78 M

festgesetzt.

3.

Haushalts-Plan der Gasversorgung pro 1905

Nach Prüfung des Haushalts-Plans der Gasversorgung und nach erfolgter Beratung wird die

~~wird die~~ Einnahme auf . .	17570,00 M
Ausgabe " . .	16350,00 "
der Ueberschuss auf	1220,00 M

festgesetzt.

Vortrag des Vorsitzenden.

6.

Desgleichen lege ich eine Zusammenstellung der 6 eingegangenen Offerten auf Übernahme der Arbeiten und Lieferungen für Loos I (Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Eisen-, Dachdecker-, Zimmer- und Schlosserarbeiten) zum Erweiterungsbau des katholischen Schulhauses in Röckershausen nebst Neubau eines Abortgebäudes daselbst. Die Reihenfolge der Unternehmer, beginnend mit dem Mindestfordernden, ist hier folgende:

1.) Johann Weber-Zimmer, Püttlingen, mit 13% Abgebot
2.) Johann Melchior, Fremersdorf, mit 3% Abgebot
3.) Ludwig Lerner, Altenkessel, zum Kostenanschlage.
4.) Peter Geimer, Röckershausen, mit 2% Aufgebot
5.) Peter Wagner, Altenkessel, mit 2% Aufgebot
6.) Richard Schmitt, Louisenthal, mit 6% Aufgebot.

Die Anschlagssumme beträgt 9843,78 Mark.

Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

7.

Der Versammlung lege ich das diesjährige Kirschensteigerungsprotokoll zur Kenntnisnahme und Genehmigung vor.

8.

Die bekannte Prozeßsache Kiefer-Weber contra Gemeinde Püttlingen ist laut Mitteilung des Herrn Justizrats Henrich zu Völklingen durch einen zwischen den beiderseitigen bevollmächtigten Rechtsanwälten abgeschlossenen außergerichtlichen Vergleich erledigt worden. Es sind bereits früher gezahlt worden an Grundentschädigung für Kiefer nebst Zinsen z. Hände des Rechtsanwalts Walter 222,24 Mark. An Entschädigung für 6 Bäume erhält Kiefer noch 120 Mark, sowie die vom Bezirksausschuss festgesetzte Entschädigung von 88,62 Mark; außerdem ist nach Mitteilung des H. Justizrates Henrich noch eine Kostenentschädigung von 27,45 Mark an Kiefer zu zahlen. Kiefer-Weber erhält also im Ganzen den Betrag von 458,31 Mark. Die Gemeinde hat außerdem an Justizrat Henrich 30,25 Mark und an Justizrat Boltz in Saarbrücken 15,80 Mark zu zahlen. Die Gesamtkosten für die Gemeinde belaufen sich also auf 504 M. und 36 Pf.

Beschluß des Gemeinderats.

Nach Prüfung des Wegarbeits-Plans u. nach erfolgter Beratung werden die Ausgaben für Neubauten auf 48350 M und für Unterhaltung auf . . . . . 16837 " festgesetzt. | Wegarbeits-Plan pro 1905

5.

Der Zuschlag~~erteilung~~ wird dem Mindestfordernden Johann Weber Zimmer einstimmig ~~zugeschlagen~~ erteilt. | Zuschlagerteilung zu dem Schulhausbau in Tüttingen. +

6.

Ausgesetzt. | Desgl. zu dem Schulhaus-Anbau in Rockershausen. +

7.

Das Verdingungs-Protokoll wird genehmigt. | Kiesverdingung pro 1905.

8.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von dem Stande der Angelegenheit. | Prozeßsache Kiefer c/a Gemeinde.

Vortrag des Vorsitzenden.

9.

Der Pächter des Steinbruchs im Espen, Speicher, wünscht die Verpachtung des Steinbruches an ihn auf mehrere Jahre und will nur für diesen Fall die s. Zt. verlangte Kaution von 200 Mark hinterlegen. Der Gemeindeoberförster ist mit der Verpachtung auf 3 Jahre einverstanden unter der Bedingung, daß Speicher über die zugemessene und versteinte Fläche nicht hinausgeht. Der Gemeindeförster Meissner hat jedoch schon zu wiederholten Malen darauf aufmerksam gemacht, daß die verlangte Kaution von 200 Mark viel zu gering bemessen sei. Speicher lagert die Schuttmassen neben dem Steinbruch und würden dieselben nach Ablauf von 3 Jahren eine große Ausdehnung erlangen. Der Gemeinde wird durch die Kaution von 200 Mark nicht hinreichend Sicherheit geboten, daß Speicher die Schuttmassen wieder abträgt. Außerdem wird der von Speicher zur Abfuhr der Steine benutzte Gemeindeweg sehr in Mitleidenschaft gezogen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung über die Höhe der von Speicher zu verlangenden Kaution, eventuell bitte ich um Vertagung und beantrage eine Ortsbesichtigung durch die Baukommission.

Punkt 10

11.

Die Kgl. Regierung ist bereit, der Gemeinde Püttlingen die Benutzung und Einfassung der Wasserquelle des Wiegelbrunnens und die Anlage einer unterirdischen Röhrenleitung nach Vendorf unter folgenden Bedingungen zu gestatten: Es sind zu entrichten: 1.) 2 Pfennige für das laufende Meter Leitung, 2.) 3 Pfennige für das Quadratmeter der bebauten Fläche und 3.) ~~als~~ per cbm. der angenommenen Tagesleistung der Quelle eine jährliche feste Pacht von 30 Pfennigen.

11

10.

Der Versammlung lege ich die Abrechnung über die Anlieferung von Pflastersteinen zur Kenntnisnahme und Genehmigung vor.

12.

Es liegen 3 Anträge auf Errichtung von Mauern an neuanzulegenden Straßen vor und zwar 1.) von Wilhelm Hubertus, Bergmann

Beschluß des Gemeinderaths.

9

Die Beschlußfassung wird vertagt und soll die Baukommission eine Besichtigung vornehmen.

Steinbruch-Verpachtung im [illegible].

11.

Die Gemeinde ist mit den Seitens der Königlichen Regierung gestellten Bedingungen einstimmig einverstanden.

Vertrag mit dem Forstfiskus über die Nutzbarmachung der [illegible].

+

10.

Die Abrechnung wird genehmigt und soll das Restguthaben ausgezahlt werden.

Abrechnung betr. [illegible]

12.

Dem J. [illegible] Beihülfe zur Errichtung einer Mauer bewilligt. Die Zahlung soll nach Abnahme der Mauer [illegible].

Errichtung von Mauern an [illegible]

+

zur Ritterstraße. 2.) Jakob Mahler, Bergmann in Neudorf und 3.) Witwe Franz Spang in Neudorf. Sämtliche Anträge sind von der Baukommission befürwortet. Es wird sich empfehlen, wie früher bereits geschehen, den Antragstellern aufzugeben, die Mauer selbst zu errichten und evtl. einen Beitrag zu den Kosten zu bewilligen. Schreiten zur Beratung und Beschlußfassung.

13.

Nach der Ansicht der Baukommission hat sich die Errichtung einer zweiten Müllgrube auf dem Schulhofe in Altenkessel als notwendig erwiesen. Die Kosten werden rund 100 Mark betragen. Schreiten zur Beratung und Beschlußfassung.

14.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 3. Februar d. J. ist die Beschlußfassung über die Errichtung einer Fernsprechstelle in Ritterstraße vertagt worden. Nach Aussage des Herrn Postverwalters Holzer hierselbst kann die Errichtung der Fernsprechstelle in diesem Rechnungsjahre nicht mehr erfolgen; die Gemeinde würde in diesem Falle die Gesamtkosten in Höhe von 610 Mark zu tragen gehabt haben. Falls jedoch die Einrichtung erst im Sommer 1906 erfolgen soll, hat die Gemeinde nur einen einmaligen Baukostenzuschuß von 250 Mark zu zahlen. Die Einwohner von Ritterstraße werden durch Errichtung der Fernsprechstelle einen bedeutenden Vorteil haben, indem die Bestellgebühr von 50 Pfg. für das Telegramm von Püttlingen aus wegfällt und nur eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben wird. Außerdem können dann Telegramme in Ritterstraße selbst aufgegeben werden, während die Bewohner von Ritterstraße zur Zeit nur Telegramme bei der Postanstalt in Püttlingen aufgeben können.
Schreiten zur Beratung und Beschlußfassung.

15.

Der Gemeinde-Förster Meißner beantragt die Überlassung von 4 meter Brennholz und 1 meter Zaunpfosten aus dem Gemeindewalde gegen Zahlung der Taxe. Da es den Forstbeamten untersagt ist, sich an der Versteigerung als Käufer zu beteiligen, so empfiehlt der Gemeindevorsteher, dem Förster Meißner das gewünschte Holz freihändig gegen Taxe abzugeben und zwar

folgen. Die Beschlußfassung bzgl. Kahler wird vertagt; die Baucommission soll mit demselben nochmals in Verbindung treten. Der Wilhelm Spang soll zur Errichtung einer Mauer eine Beihülfe von 60 M gewährt werden. Dieser Betrag soll nach der Bauabnahme gezahlt werden.

13.

Die Errichtung einer 2. Müllgrube wird genehmigt.

Errichtung einer 2. Müllgrube beim Kath. Schulhaus in Altenkessel +

14.

Der Gemeinderat ist mit der Errichtung einer Telegraphen- und Fernsprechstelle in Ritterstraße einverstanden und bewilligt den entsprechenden einmaligen Baukostenzuschuß von 250 M.

Einrichtung einer Fernsprechstelle in Ritterstraße +

15.

Dem Gemeindeförster Meißner sollen die in dem Versteigerungs-Protokoll v. 27. v. Mts. ~~bezeichneten~~ mit No. 796, 724 und 811 bezeichneten Loose zum Taxwerte abgegeben werden.

Holzabgabe an den Gemeindeförster +

Vortrag des Vorsitzenden:

freihändig aus dem Schlage, aus welchem Holz demnächst zur öffentlichen Versteigerung gelangt. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

16.

Ein Gesuch des Kgl. Steigers Nikolaus Klicker um käufliche Überlassung einer Grabstelle auf dem evangelischen Friedhof zu Ritterstraße lege ich der Versammlung zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

17.

Ein erneutes Gesuch des praktischen Tierarztes Herrn Wistuba um Übertragung der Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Bezirk Püttlingen I und der Ergänzungsbeschau im Bezirk Püttlingen II lege ich ebenfalls zur Kenntnisnahme vor.

18.

Folgende Unterstützungsanträge liegen zur Beratung und Beschluß-fassung vor:

a.) Ehefrau Josef Schmeer zu Ritterstraße.
b.) Witwe Jakob Scheid zu Püttlingen.
c.) der mittellosen Anna Stein zu Püttlingen.
d.) des Johann Baptist Sabatke zu Püttlingen.
e.) der Frau Witwe Dehl zu Püttlingen.
f.) der Anna Zapp, ohne Stand, zu Püttlingen.
g.) des Heinrich Bünz zu Rikershausen um Nachlaß der Beitragsleistung zu den Unterstützungskosten seiner Eltern.
h.) des Herrn Pfarrer Müller betreffend Übernahme der Arzt- und Verbandkosten für den Schüler Zähne aus Neuhof, welcher beim Turnen verunglückt ist.
i.) der Witwe Sebastian Meyer Schorr zu Püttlingen.
k.) des Herrn Pfarrer Didier für Familie Mathias Spurk-Tittelbach
l.) des Jakob Erb aus Altenkessel.
m.) der Ehefrau Peter Karrenbauer zu Altenkessel.

Beschluß des Gemeinderats.

16.

Die Versammlung überläßt dem J. Klicker die Grabstelle neben derjenigen seiner verstorbenen Ehefrau zum Preise von 50 M.

Ueberlassung einer Grabstätte an den ... Klicker

+

17.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der Eingabe des Zimmermeisters Wettstein und stellt die Entscheidung dem Herrn Landrat anheim.

[illegible] in Göttingen

18.

Armen-Unterstützungsanträge

a. Der Antrag der J. Schneeer wird als unbegründet abgelehnt;

b. Der J. Scheid soll eine erhöhte Unterstützung von monatlich 6 M zuzügl. d. Wtr. ab gezahlt werden.

c. Der Anna Stein werden vom 1. April cr. ab monatlich 10 M gewährt.

d. Dem J. Sabatty werden pro Monat ~~monatlich~~ 30 M ~~vom 1. Mtr. ab~~ gewährt. Die Hausmiete wird auf die Gemeindekasse übernommen.

e. Der Antrag der J. Gehl wird abgelehnt.

f. Der J. Zapp werden 10 Ctr. Kohlen bewilligt.

g. Dem J. Benz werden die Kurkosten mit 26.50 M übernommen.

h. Die Kosten mit 11.20 M werden ~~auf~~ auf die Gemeindekasse übernommen. Die Schwestern sollen angewiesen werden derartige Aufälle sofort anzuzeigen.

i. Der Antrag der Wwe. Rb. Meyer wird als unbegründet abgelehnt.

k. Die Miete für die Familie Spaeth wird auf 15–18 M monatlich festgesetzt.

l. Der Familie Erb wird die rückständige Wohnungsmiete ~~von Stage~~ und für 3 Monate je 10 M Unterstützung

Beschluß des Gemeinderats

gereicht.
ut. Der Antrag des Peter Hanenbauer wird als unbegründet abgelehnt.

V. g. u.

Der Gemeinderat:

Der Ratschreiber.

Meyer Mich. Willi [illegible]

Lentz. Sartorius S. Manner Kaps

Jäger [illegible] Gross Weber.

Hüter [illegible] Altmeyer

Speicher. [illegible] [illegible]

Anwesend waren:

a. der I. Bürgermeister Dr. [illegible] als Vorsitzender.

b. die Gemeindeverordneten:
1. Altmeyer J.
2. Sander
3. Groß P.
4. Sartorius
5. Müller Christ.
6. Kramer
7. Roes
8. Jäckel
9. Groß L.
10. Willié
11. von Hellin
12. Kramer
13. Schorr
14. Müller
15. Jentz
16. Kelter
17. Weber
18. Meyer
19. Speicher
20. Altmeyer L.
21. Kreutzer

Verhandelt Püttlingen, den 28. April 1905.

In der auf heute ordnungsmäßig anberaumten Gemeinderats-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vortrag des Bürgermeisters:

1.

Der Versammlung lege ich eine Zusammenstellung der durch Einführung der Gasversorgung in den Ortschaften Altenkessel-Neudorf-Rockershausen entstandenen Kosten vor.

1.) Abrechnung der Firma Schenk & Remm, Herstellung der Leitung 36 628,16 M.
2.) " " " Kratina & Mohle, Herstell. d. L. 7030,07 "
3.) " " " Elster & Co. - Gasmesserlieferung 6991,00 "
4.) Herstellung des Gasmesserschachtes 276,32
5.) Fracht- und Anschlußkosten für Gasmesser 55,20

Zusammen 50980,75 M.

Im vorjährigen Etat sind zur Herstellung der Gasversorgungsanlage 60000 Mark vorgesehen und wird sich somit ein Ersparnis von 60000 – 50980,75 = 9019,25 Mark ergeben. Zu diesem Betrage kommen noch die Beträge, welche von denjenigen Konsumenten, deren Anschlußleitung über 10 m. beträgt, für den über genannte Länge hinausgehenden Teil der Leitung an die Gemeinde zurückzuzahlen sind.

Auf den Nebenetat der Gasversorgung sind außerdem die Kosten der Anschlüsse der Straßenlaternen an die Gasleitung und die Umänderung der Laternen selbst zu übernehmen, wie folgt

a.) der Firma Schenk & Remm = 2157,68 M.
dto. = 66,00 "
b. " " Kratina & Mohle = 358,34 "

zus. 2582,02 Mark.

2.

Desgl. lege ich eine Zusammenstellung der im vorigen Jahre in der Ortschaft Altenkessel-Neudorf ausgeführten Wegebauten vor, woraus ein Kredit

Beschluss des Gemeinderaths:

1.

Die Abrechnungen werden genehmigt und kann die Auszahlung des Restguthabens erfolgen.

Abrechnung, betr. Gasleitung in Altenkessel.

2.

Wie ad 1. Gleichzeitig wird die Aufführung einer Futtermauer in der Luisenthalerstraße genehmigt und der Credit von 1400 M bewilligt.

Abrechnung, betr. Wegneubauten in Neudorf pp.

Vortrag des Vorsitzenden.

in Höhe von 58 323,91 Mark vorgesehen war. Die wirklich entstandenen Kosten sind nach Maßgabe der vorliegenden Abrechnung auf insgesamt 55900,11 Mark festgesetzt.
Die Tieferlegung der Louisenstraße an der linken Seite auf eine Länge von 50 Meter bedingt die Errichtung einer 1,70 meter hohen Futtermauer, von dem Überschuß in Höhe von 2423,80 Mk. können die auf 1400 Mark veranschlagten Kosten bestritten werden.
Für Herstellung der Rinnen in allen Straßen war der erforderliche Kredit bewilligt und stellt sich die vorliegende Abrechnung auf 1331,12 Mk.

3.

Der Vorsitzende legt sodann eine Zusammenstellung der eingegangenen Offerten für den Ausbau und die Unterhaltung des Weges oberhalb des bestehenden Schulhauses Wilhelmstraße vor.

4.

9 Anträge auf Errichtung von Mauern an verschiedenen Straßen im Orte Altenkessel-Neudorf legt er zur Beratung und Beschlußfassung vor. Die Gesamtkosten würden sich nach den Vorschlägen des Gemeinde-Baumeisters auf rund 800 Mark belaufen.

5.

In der vorigen Sitzung wurde die Angelegenheit betr. Vergrößerung des Steinbruchs Espen vertagt. Die Baukommission hat inzwischen am 26. ds. Mts. eine Ortsbesichtigung abgehalten und mit den Besitzern an Ort und Stelle verhandelt. Er ersucht nunmehr um Beratung und Beschlußfassung.

6.

Es ist von verschiedenen Seiten in Anregung gebracht worden, entgegen dem früheren Gebrauche für sämtliche Ortschaften der Bürgermeisterei die Straßenbeleuchtung wie bei anderen Gemeinden auch nach dem 1. Mai in Tätigkeit zu stellen. Er ersucht um Beratung und Beschlußfassung.

7.

Ein Gesuch der Lehrerinnen um Gehaltsaufbesserung legt er zur Beratung und Beschlußfassung vor.

8.

Desgl. ein Gesuch des Vollziehungsbeamten Georg Kiefer um Gehaltszulage.

Beschluß des Gemeinderaths

3.

Der Zuschlag wird dem Johann Weber ertheilt.

Zuschlagertheilung zu dem Wegebau in der Wilhelmstr.

4

Die vorliegenden Anträge auf Zurückung der Mauern an den neu ausgebauten Wegen werden genehmigt und wird der erforderliche Credit in der Höhe von 800 M bewilligt. Die Entschädigungen werden festgesetzt wie folgt, für

Zurückung der Mauern an neu ausgebauten Straßen.

Jacob Baldauf	in Altenkessel	150,00 M
Heinrich Jung	" Neudorf	107,00 "
Jacob Gerhold	" Altenkessel	10,00 "
Frau Wittwe Wagner	" "	30,00 "
Johann Kuhl	" Neudorf	97,40 "
" Reinhardt	" Altenkessel	127,25 "
Joh. Jost Schmidt	" "	100,00 "
Heinrich Kranz	" Neudorf	40,00 "
Wittwe Kahler	" "	112,90 "
		774,55 M

Die Mauern sind durch die Gemeinde aufzuführen u. mit den Eigenthümern bzgl. der künftigen Unterhaltung, die diesen zufällt, Verträge abzuschließen.

5.

Dem J. Speicher wird der Steinbruch in Eyer(?) auf ein weiteres Jahr verpachtet unter der Bedingung, daß er das gewonnene Baumaterial und den Bruch selbst [illegible] unschädlich(?) und die geforderte Caution im Betrage von

Steinbruch Eyer(?).

Vortrag des Vorsitzenden.

9.

desgl. ein Gesuch des Wirthschaftspächters(?) Johann Kraus(?) um Nachlaß eines Theiles der an die Gemeinde zu zahlenden Jahrespacht(?).

10.

Herr Weber Schwager(?).

desgl. ein Gesuch des Steuererhebers Altmeyer um Besoldungszulage.

11.

Das Einwanderungsgesuch des Reichsländers Leo Baldauf lege ich zur Kenntnißnahme und Begutachtung vor.

12.

Der Versammlung lege ich ein Zuschrift des Herrn Bürgermeisters zu Riegelsberg vor, wonach die Schulverbandsvertretung Völklingen(?) 5 Kindern aus Püttlingen den Besuch der Völkner(?) evangl. Schule nur gegen Zahlung der Selbstkosten d. i. 20 M. pro Kind gestatten will. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung, ob diese Kosten ganz oder theilweise auf die Gemeinde übernommen werden sollen.

13.

Der Vorstand des Gesangvereins Geselligkeit(?) hat beantragt, ihm zur Abhaltung des Festes der Fahnenweihe die Schulwiese(?) gegen Zahlung einer Entschädigung zu überlassen. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung über den Antrag.

14.

Der Vorstand des Verbandes der Gemeindebeamten der Rheinprovinz bittet um Bewilligung eines Beitrages aus Gemeindemitteln zu den Kosten eines Erholungsheimes für Gemeindebeamte in Kreuznach.

15.

Armenunterstützungsanträge liegen folgende vor:

200 M stellt. Im andern Falle soll die Vergütung nicht mehr erfolgen.

6.

Strassenbeleuchtung.

Die Strassenbeleuchtung soll in der Zeit vom 15 Mai bis 15. August ausfallen, in den übrigen Monaten soll die Beleuchtung in der bisherigen Weise erfolgen.

7.

Gehalt und Erhöhung der Lehrpersonen.

Die Versammlung setzt einstimmig das Grundgehalt der Lehrer auf 1500 M und das der Lehrerinnen auf 1100 M. fest. Die Alterszulagen sollen bei den Lehrern 170 M und bei den Lehrerinnen 100 M ~~jährlich betragen~~ ~~Die Zu~~ betragen. Diese Zulagen sollen in ~~vier~~ Zwischenräumen von je 3 Jahren gewährt werden bis zum Höchstbetrage von 1530 M bzw. 900 M. Das Grundgehalt der einstweilig angestellten Lehrer und Lehrerinnen, sowie derjenigen Lehrer, welche noch nicht 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste gestanden haben, beträgt ein Fünftel weniger als das Grundgehalt der betreffenden Stelle. Das Grundgehalt der Rektoren und der Hauptlehrer soll 300 bzw. 150 M pro Jahr höher sein als der übrigen Lehrer. Die Mietsentschädigung für die Lehrpersonen soll in der bisherigen Höhe bestehen bleiben. Im diesjährigen Etat ist für die oben beschlossene Erhöhung einstweilen nichts vorgesehen, die Mehrbelastung ~~der~~ soll aus disponiblen Fonds bestritten werden. Die Erhöhung soll vom 1. April d. Js. ab eintreten.

Beschluß des Gemeinderates.

8.

Das Gesuch des J. Ritter wird abgelehnt.

Gesuch des Vollziehungsbeamten um Gehalts-Erhöhung.

9.

Das Gesuch des J. Krauß wird abgelehnt. Derselbe soll, wenn er mit dieser Abweisung nicht zufrieden ist, der Vertrag gekündigt werden.

Gesuch des Marktstandgeldpächters um Pachtnachlaß.

10.

Das Gesuch des J. Altmeyer wird als unbegründet abgelehnt.

Gesuch des Bürgermeisters um Besoldungszulage.

11.

Gegen die Einwanderung des J. Baldauf sind Bedenken nicht zu erheben.

Einwanderungsgesuch des Baldauf.

12.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Schulgeldbefreiung für Kinder, die auswärtige Schulen besuchen.

13.

Der Antrag wird abgelehnt.

Überlassung der Kleinschule an den Gesang-Verein Heiterkeit.

14.

Die Bewilligung eines Zuschusses wird abgelehnt, jedoch beschlossen, dem hiesigen Vereine bei Benutzung des Saales einen Nachlaß zu gewähren.

Bewilligung eines Beitrages zu den Festlichkeiten für Gemeindebeamte.

15

Armen-Unterstützungsanträge.

a. Die weitere Unterstützung der Familie Peter Russ wird abgelehnt; der Ehemann soll seine Familie zu sich nehmen.

b. Die Familie Sabath soll in Dillingen bleiben u. werden Umzugskosten nach Saargemünd nicht gewährt, da zu befürchten ist, daß die J. Sabath sofort mit noch höheren Forderungen kommen werden.

c. Das Gesuch des Jac. Hammer-Ney um Entbindung von der Wegeleistung (3 Arbeitst.) für seine Tochter wird abgelehnt.

Beschluß des Gemeinderaths

d. Dem Valentin Müller Eckle werden zur Ausstattung seines Pfleglings der Waise Anna Jost, die zur I. hl. Communion geht, 20 M genehmigt.

e. Der Valentin Hubertus soll die 8.59 M Kosten für seine in der Taubstummen-Anstalt befindliche Tochter erhalten.

f. Die Marie Schäfer-Lutz soll in eine Anstalt untergebracht werden.

V. g. u.

Der Gemeinderath

Dr. Mattonet.

[illegible] Welker Lentz. Jäckel

Sartorius G. Müller [illegible]

Willié Kaps J. Weimer

Scharf Meyer Allmeyer

[illegible] I Wurm. [illegible] Müller

J. [illegible] G. Weber. [illegible]

[illegible]

20

Verhandelt Püttlingen, den 23. Mai 1905.

Anwesend waren:
a. der I. Bürgermeister Dr. Mattonet;
b. die Gemeinde-Verordneten:
1. Schübbe
2. Speicher
3. Altmeyer Steiger
4. Sander
5. Groß Peter
6. Sadaine
7. Müller Christ.
8. Kramer
9. Raps
10. Jäcker
11. Groß Andr.
12. Willié
13. von Hellin
14. Kunn
15. Schaf
16. Müller Wilh.
17. Zenz
18. Kelter
19. Weber

Zu der auf heute ordnungsmäßig anberaumten Gemeinderats-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1. Vortrag des Bürgermeisters.

Die Versammlung erhält Kenntnis von der ~~Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom~~ ~~sowie von dem Kreisausschuß hierher ergangenen weiteren~~ Verfügung des Herrn Vorsitzenden des Kreisausschusses vom 7. lac.a. J.No. 1482 K.A. und wird unter Bezugnahme auf § 24 Abs. 3 der Kreisordnung um Beratung und Beschlussfassung ersucht.

2.

Die Anlage eines Feldweges in der Verlängerung der Moltkestraße in Altenkessel und die Herstellung eines Waldweges im Königlichen Forst im Anschluß an die Jacobstraße im Orte Neudorf zum Zwecke einer direkten Verbindung mit der zu errichtenden Eisenbahnwerkstätte und der Nachbargemeinde Malstatt-Burbach hat sich als unumgänglich notwendig erwiesen. Nachdem der Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 20. Januar 1903 sich mit der Anlegung dieser Verbindungen im Prinzip einverstanden erklärt hat und die Königliche Oberförsterei unterm 17. April desselben Jahres die Gestattung von Seiten der Kgl. Regierung bezüglich der Wege, soweit diese im Forst zur Anlegung kommen sollen, mitteilte, fand am 26. v. Mts. im Beisein des Kgl. Oberförsters und der Baucommission eine Ortsbesichtigung über die Anlegung der in Rede stehenden Wege statt. Innerhalb des Kgl. Waldes sollen die Wege nach Art der Bergmannspfade in einer Breite von 2 Meter mit beiderseitigen Gräben angelegt und mit Brasche bezw. Lösch befestigt werden. Der Feldweg in Verlängerung der Moltkestraße soll 4 Meter breit angelegt werden. Für den Quadratmeter der Waldwege ist eine jährliche Pacht von 3 Pfg. zu zahlen, wobei der Gemeinde die Unterhaltung

Beschluss des Gemeinderats.

1.

Wiederbesetzung der Bürgermeister-Stelle

Nachdem der 1. Bürgermeister Herr Dr. Mattonet abgetreten war, übernahm der 1. Beigeordnete Herr Schülbe den Vorsitz und wurde, nachdem die Bestimmungen des § 24 der Gemeindeordnung vorgelesen, nach eingehender Beratung einstimmig beschlossen, den Herrn Vorsitzenden des Kreisausschusses zu bitten, den jetzigen commissarischen Bürgermeister Herrn Dr. jur. Mattonet zur endgültigen Anstellung als Bürgermeister der Gemeinde und Bürgermeisterei Püttlingen in Vorschlag ~~zu~~ bringen zu wollen.

2.

Wallungen Altenkessel

Die Versammlung ist mit der projectirten Anlage einverstanden und genehmigt den erforderlichen Credit. Derselbe beträgt 1600 M für Grunderwerb und Ausbau. Der Grunderwerb soll im laufenden Jahre erfolgen und die Strecke, soweit erforderlich, sofort ausgebaut werden. Die erste Hälfte des Kaufpreises ~~soll~~ soll im laufenden Jahre und der Rest im kommenden Jahre gezahlt werden. ~~Dieselben sollen~~ Entfallen somit auf die beiden Jahre je 800 M.

der Wege zufällt. Nach überschläglicher Berechnung wird sich die zuzahlende Pacht auf 25 Mark belaufen. Für die Anlegung des Feldweges bei einer Länge von 215 Meter und einer Breite von 4 Meter ist die Erwerbung von rd 70 Quadrat-Ruten erforderlich. Nimmt man den Wert der Wiesenfläche auf 15 Mark pro Quadratrute an, so würde der Grunderwerb zur Anlegung des Feldweges sich auf 1000 Mark stellen. Die Herstellungskosten zur Anlegung der Wald- und Feldwege werden wie folgt veranschlagt:

a, In Verlängerung der Moltkestraße
70 m Waldweg à 2 m breit à 50 ₰ ..... 35,00 M.
70 · 2 · 0,10 = 14 cbm Schlacke à 1 M ..... 14,00 M.
8 Meter Röhren zum Durchlaß à 6 M .... 48,00 M.
Für Befestigen der vorhandenen Wege mit Schlacke ..... 50,00 M.
b, der Feldweg 200 Meter à 1 Mk .... 200,00 M.
Die Befestigung mit Schlacke und Verlegung von Durchlaßröhren -- 173,00 M.
Für unvorhergesehene Fälle 80,00
Zus: 600,00

3.

Nachdem das Projekt zur Fassung und Nutzbarmachung des Wurzelbrunnens in Neudorf vorliegt und die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 10. März einen Credit in Höhe von 12000 M bereit gestellt hat, wird auf Antrag der Baucommission in Vorschlag gebracht, der Firma Schenk und Remm in Saarbrücken zu deren Angebot vom 14. d. Mts. im Gesamtbetrage von 10164 Mark den Zuschlag zu erteilen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

4.

Die eingegangenen Offerten über die Herstellung der Arbeiten für den inneren Ausbau der Schulhäuser in Püttlingen und ~~Ritterstraße~~ Rockershausen weisen folgende Endsummen

Beschluß des Gemeinderaths

3.

Die Versammlung ist mit Ausführung des Projects einverstanden und überträgt die Arbeiten der Firma Schenkl und Renner zu dem Angebote von 10164 fl.

Wasserleitung Kugelbrunnen-Altenkessel.

Vortrag des Bürgermeisters:

auf:

A. Püttlinger Schulhaus

Loos I. Schreiner= Schlosser= Glaserarbeiten

Schreiner Mathias Albert, Püttlingen ..... 3351,47 M
" Josef Weber, " 3707,53 M
" Michel Lummer, " 4086,89 M.

Loos II. Anstreicherarbeiten.

Wittwe Josef Steffes, Püttlingen ...... 482,68 M
Peter Steffes, " .... 485,61 M.
Anton Endris, 525,57 M
Wittwe Müller, 581,19 M.

Loos III. Klempnerarbeiten.

Gontier .... 282,73 M.
Bohr .... 352,30 "
Guilmain .... 360,31 "

B. Rockershauser Schulhaus.

Loos I. Schreiner= Schlosser= und Glaserarbeiten...

Schreiner Mathias Albert .... 1969,90 M
" Peter Augustin .... 1989,82 M
" Holzmann .... 2031,21 M.
" Jacobs .... 2186,51 M.

Loos II. Anstreicherarbeiten.

Anstreicher Schaufert .... 380,20 M.
" Wolz, Nicol. .... 443,77 M.
" Steffes Peter .... 479,00 M.

Klempnerarbeiten

Klempner Bohr, Rockershausen .... 106,00 M.

Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

5.

Ein Teil der Canalisation im Orte Altenkessel-Neudorf hat seine Ausmündung auf den Wiesengrundstücken unterhalb der im Bau begriffenen Schule und stellt der Besitzer Adolf Wenn in Neudorf den

Beschluß des Gemeinderaths.

4.

Die Schreinerarbeiten in Püttlingen wurden dem J. Albert
" Anstreicherarbeiten " dem J. Steffes,
" Klempnerarbeiten " dem J. Contier [?]
übertragen.

In Rockershausen wurden die Arbeiten wie folgt vergeben:

Die Schreinerarbeiten dem Peter Augustin,
" Anstreicherarbeiten " Jacob Schaufert,
" Klempnerarbeiten " Heinr. Bohr [?].

Vergebung der Schreiner- u. Ob- [?] arbeiten in den Schulhaus-Neubauten Püttlingen und Rockershausen.

5.

Die Versammlung genehmigt die Ausführung der Canalisation und bewilligt den erforderlichen Credit von 650 M. Die Arbeit ist mit den übrigen Canalisationsarbeiten zu vergeben.

Canalisation in Altenkessel.

Vortrag des Bürgermeisters

Antrag, die oberirdische Ableitung zu beseitigen und die Abwässer durch eine Canalisation unterirdisch abzuleiten. Die hierdurch entstehenden Kosten sind auf 650 M veranschlagt und hat sich die Baukommission für die Ausführung im Hinblick auf die Notwendigkeit ausgesprochen.

Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung

6.

Der Steinbruchbesitzer C. Ewers in Kirchheimbolanden stellt mit Schreiben vom 28. März cr. den Antrag ihm die diesjährigen Lieferungen an Pflastersteinen freihändig zu vergeben, wobei er sich verpflichtet die Steine zu den vorjährigen Einheitspreisen, die bei einer öffentlichen Ausschreibung erzielt wurden, zu liefern. Nach dem Gutachten des Gemeindebaumeisters hat Ewers in den letzten Jahren die Steinlieferungen für die Gemeinde ausgeführt und diese im Hinblick auf die prompte Lieferung und gute Qualität in jeder Beziehung zufrieden gestellt.

Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

7

Der Hülfsförster Jacobs aus Derlen bittet unterm 10. d. Mts. um Erhöhung seiner Entschädigung für Begleitung des Forstschutzes im Gemeindewald. District Jungenwald, Kattenhöhe und Lugkamp. Die Jahresvergütung beträgt jetzt 108 M.

Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

8.

Der Bergmann Peter Jähne aus Altenkessel beantragt die käufliche Überlassung einer bei dem Friedhof daselbst belegenen Gemeindeparzelle. Die Bau-Commission hat sich für Ablehnung des Antrags ausgesprochen. Ich ersuche um Beratung

6.

Mit der Übertragung der Pflastersteinlieferung an J. Evers ist die Versammlung einverstanden.

Pflastersteinlieferung pro 1905

7.

Die Versammlung erhöht die Gehaltsvergütung vom 1. April d. J. ab von 108 M auf 150 M jährlich.

Vergütung für Ausübung des Forstschutzes in den Waldstücken Rottenhornung und Hangenwald.

8.

Das Kaufgesuch wird abgelehnt.

Kaufgesuch des Peter Jahns

Vortrag des Bürgermeisters und Beschlußfassung.

9.

Das Protokoll über die am 8. d. Mts. stattgehabte Versteigerung verschiedener Gemeinde-Parzellen lege ich zur Kenntnißnahme und event. Genehmigung vor.

10.

Der Johann Thiel aus Altenkessel hat die Haltung und Pflege der 2 Faselstiere gekündigt. Derselbe erklärt jedoch in einem Schreiben vom 17. d. Mts. die Stiere weiter halten zu wollen, wenn ihm die frühere Entschädigung von 5 M pro Tag wieder gewährt würde. Die jetzige Entschädigung beträgt pro Jahr 1580 M. Unter Vorlage der entstandenen Verhandlungen ersuche ich um Beratung und Beschlußfassung.

11.

Die hiesige Feuerwehr hat die Anschaffung von 2 Signalhörnern beantragt. Im Interesse des Feuerlöschwesens würde es sehr liegen, wenn 2 Handdruckspritzen mit Zubehör beschafft würden, da diese leicht zu transportieren sind und im Brandfalle sofort in Gebrauch genommen werden können. Die hier vorhandene Saug- und Druckspritze ist schwer zu transportieren und nimmt die Inbetriebnahme einen längeren Zeitraum in Anspruch. Die Gesammtkosten würden sich auf 1027 M belaufen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

12.

Der Schuster Michel Speicher in Altenkessel beantragt Steuerfreiheit für einen im Geschäftsbetrieb gebrauchten Zughund. Ich ersuche um Beratung und Be-

Beschluß des Gemeinderaths.

9.

Die Rechnung ~~geprüft~~ wird in allen Teilen genehmigt.

Genehmigung einer Gemeinderechnung

10.

Es soll, bevor endgültig beschlossen wird, die Verpachtung nochmals öffentlich ausgeschrieben werden. Unter den eingegangenen Bewerbungen ist dann Auswahl zu treffen.

Verpachtung in Altenkeßel

11.

Die Versammlung genehmigt die Anschaffung von 3 Handdruckspritzen nebst Zubehör und soll die Provinzial-Feuer-Societät zur Leistung eines Beitrages angegangen werden. Die Anschaffung von 3 Signalhörnern wird gleichfalls genehmigt.

Anschaffung von Feuerwehr-Requisiten.

12.

Der Antrag wird abgelehnt.

Gesuch um Erlaß der Hundesteuer.

Vortrag des Bürgermeisters.

Beschlußfassung

13.

Der Vorstand in Püttlingen hat die Überweisung eines Gemeindeplatzes behufs Abhaltung von Übungen beantragt und ersuche, dieserhalb berathen und beschließen zu wollen.

14.

Es liegen folgende Armen-Unterstützungs-Anträge vor:

1. von Catharina Haase in Püttlingen.
2. " Wittwe Nic. Laduein " ",
3. " Jacob Kammer " ",
4. " Ehefr. Josef Schmeer " Ritterstraße,
5. " Wittwe Peter Biewer " ",
6. " Johann Heib " ",
7. " " Sabath " Püttlingen,
8. " Margaretha Neumar " Altenkessel,
9. " Ehefr. Mathias Ahr u. Wittwe Röschel in Völkl.
10. " Georg Simon in Rockershausen.
11. " Peter Herig " ",
12. " Joh. Görgen, Ändr. " Altenkessel
13. " Michel Friedrich " Großwald.

15.

Die Wittwe Cäsar Blasser hier und die Wittwe Peglow in Altenkessel beantragen die käufliche Überlassung je einer Grabstätte. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

Beschluß des Gemeinderats

13.

Dem Kuratorium werden 2 von der Bau-Commission näher zu bezeichnende Baustellen behufs Abhaltung von Übungen überwiesen. Die Pacht soll demnächst festgesetzt werden.

14.

Armen-Unterstützungs-Anträge.

1. Die Beschlußfassung wird vertagt; die Armen-Commission soll sich näher äußern.
2. Der Antrag der J. Ladwein wird als unbegründet abgelehnt.
3. Dem J. Hammer wird [illegible] u. das Totenkleid für sein verstorbenes Kind bewilligt. Die Kosten des Grabmachens übernimmt die Gemeindekasse.
4. Der J. Schmidt werden vom 1. [illegible] ab 25 M pro Monat gewährt.
5. Der J. Rieser wird eine einmalige Unterstützung von 30 M bewilligt.
6. Die Kosten für Verpflegung des J. Heib übernimmt die Gemeinde.
7. Der Familie Sabatt werden die bisherigen 30 M weiter gezahlt und soll dieselbe hier wohnen bleiben.
8. Der Antrag der J. Hennar wird als unbegründet abgelehnt.
9. Desgl. der J. Ahr, diese ist einer [illegible] Fürsorge zuzuführen.
10. Desgl. des J. Brünn.
11. Wittwe Hering, welche erwerbsunfähig ist, wird eine monatliche Unterstützung von 30 M gewährt.
12. Für die Kinder Görgen werden die notwendigen Kleidungsstücke gewährt. Dieselben sollen in Privatpflege bleiben.
13. Dem J. Friedrich werden bis zu seiner Genesung 12 M monatl. gewährt.

15.

Die Ueberlassung der [illegible] wird genehmigt und soll die Gebühren von je 30 M gezahlt werden.

Der Gemeinderat. v. g. u.

Lentz. Wellié S. Manner [?] G. Weber.
Hartainus [?] Jöcker Müller Kaps.
Kelper Wurm [?] Gaß [?] J. Sander
Mellis [?] Gross Schrey [?] Spricker
Hüllen Altmeyer Schüller

Anwesend waren:
a.) der i. Bürgermeister Dr. Stuckert(?)
b.) die Gemeindeverordneten
1. Speicher
2. Altmeyer, Bergm.
3. " Brigard(?)
4. Gross Peter
5. " Andr.
6. Thiel
7. Müller Christ.
8. " Wilh.
9. Kramer
10. Haps
11. Jäcker
12. Sander
13. Kimm(?)
14. Schauß
15. Zenty
16. Kelker
17. Weber
18. von Hellin
19. Kiercher, Ludw.(?)

Verhandelt Püttlingen, den 27. Juni 1905.

In der auf heute ordnungsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Bürgermeisters:

1.

Der Versammlung lege ich eine Zusammenstellung der eingegangenen Offerten auf Übernahme der Lieferung von Schulbänken für 11 Schulklassen des Bürgermeistereibezirks Püttlingen vor; 11 Offerten sind fristgerecht eingegangen, 3 Offerten sind nachträglich gekommen.

Die Baukommission in Altenkessel ist für die Zuschlagserteilung an den Mindestfordernden Carl Seifert zu Völklingen zu dessen Angebot von 521,90 + 2025,20 + 518,00 + 532,30 = 3597,40 Mk.
Die Baukommission in Püttlingen überläßt die Entscheidung bezgl. der Zuschlagserteilung dem Gemeinderat. Einzelne Stimmen sind im Hinblick auf die verhältnismäßig geringe Differenz der Offerten für die Übertragung der Arbeiten an den Schreinermeister Albert zu Püttlingen.
Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

2.

Desgl. lege ich die Zusammenstellung der Offerten betreffend die Herstellung von Rinnenpflasterungen in den Ortschaften der Bürgermeisterei Püttlingen vor; 5 Angebote sind eingegangen. Der Mindestfordernde verlangt 976,80, der Meistfordernde 1320,90 Mk. für die Ausführung der Arbeiten.
Die Baukommission ist für die Zuschlagserteilung an den Mindestfordernden Unternehmer Eckle(?) in Püttlingen. Die herzustellenden Pflasterungen in der Kirchgartenstraße sowie in der Straße hinter der Apotheke sollen zu den gleichen Einheitspreisen dem Billigsten übertragen werden.
Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

Beschlüsse des Gemeinderats.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende in kurzer Rede des am 15. ds. Mts. aus dem Leben geschiedenen Herrn Gemeindeverordneten Mathias Meyer aus Püttlingen und forderte die Anwesenden auf, sich zur Ehrung des Andenkens des Verstorbenen von ihren Sitzen zu erheben; die Anwesenden kamen der Aufforderung nach.

1.

Vergebung von Schuleinrichtungs-Gegenständen.

Die Anlieferung der Gegenstände wird dem Mindestfordernden, Schreinermeister Carl Seifert in Völklingen, übertragen.

2.

Vergebung der Pflasterarbeiten.

Die Arbeiten werden dem Mindestfordernden, der Firma Gebr. Eckle & Cie hierselbst, übertragen.

Vortrag des Bürgermeisters.

3.

Mit der vom Gemeindebaumeister Klüsspel aufgestellten Kostenberechnung des Wegeausbaus Kirgartenstraße zur Gesamtsumme von 5000,00 Mark ist die Baukommission einverstanden. Der erforderliche Kredit soll aus der im Etat für die Anlegung des Verbindungsweges Bergstr.-Hohenstraße vorgesehenen Summe von 12000 Mark zur Verfügung gestellt werden, da sich dem Ausbau des zuletzt genannten Weges Schwierigkeiten in den Weg gestellt haben, die in diesem Jahr nicht mehr überwunden werden können.
Ich bitte um Beratung und Beschlussfassung.

4.

Der Versammlung lege ich eine Aufstellung der im evangelischen Schulhause Rittstraße notwendigen Reparaturen zur Kenntnisnahme und Begutachtung vor.
Die Baukommission erachtet die Herstellung eines Holzschuppens sowie die beantragten Arbeiten in der Dienstwohnung für notwendig. Die Kosten sind für den Holzschuppen auf 80 Mark und die der inneren Arbeiten ausschließlich der im Schulsaal auf 100 Mark veranschlagt. Die Gesamtkosten einschließlich der im Schulsaale dürften den Betrag von 250 Mk. nicht übersteigen.

5.

Der Entwurf zu dem Pachtvertrage betreffend Anlage von Fußwegen in der Altschlucht mit dem Forstfiskus lege ich zur Kenntnisnahme und Erteilung der Genehmigung vor. Die Baukommission Altenkessel ist mit dem Vertragsentwurf einverstanden.

6.

Die Königliche Berginspektion II zu Louisenthal fragt an, ob die Gemeinde Püttlingen bereit sei, die Fassung der früher dem bergfiskalischen Sammelbassin und Wolfschacht zufließenden Quelle

Beschluß des Gemeinderats.

3.

Die Versammlung ist mit dem Ausbau der Kirchgartenstraße nach dem vom Gemeindebaumeister aufgestellten Kostenberechnung einverstanden.

Ausbau der Kirchgartenstraße

4.

Die Versammlung genehmigt die Herstellung des Schuppens sowie die Ausführung der notwendigen Reparaturen.

Arbeiten am evang. Schulhaus in Ritterstraße

5.

Der vorgelesene Kaufvertrag wird in allen Teilen genehmigt.

Kaufvertrag mit dem Forstfiskus über Wasseranlage in Altenkessel +

6.

Die Versammlung genehmigt die Abgabe der Quelle am Lilbach an die Königliche Berginspektion I in Louisenthal und sollen dem zu tätigenden Vertrage die Bedingungen zu Grunde zu legen sein wie solche seitens des Forstfiskus der Gemeinden in ähnlichen Fällen gestellt werden z. B. bei der Stengelquelle.

Abgabe der Lilbachquelle an die Berginspektion II +

südöstlich vom Kriegerdenkmal auf dem Hochberge (Dreibildchens-quelle) zu gestatten, um sie dem Hotelgeschäft als Badewasser für die Badegesellschaft zuzuführen. Die Baukommissionen sind mit der zeitweisen Überlassung der Quellen einverstanden; die Bedingungen sollen dieselben sein, wie sie den von der Gemeinde mit dem Kurhotel abgeschlossenen Verträgen zu Grunde liegen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

7.

Dem Joh. Blank zu Altenkessel wurde s. Zeit bei Erteilung der Bauerlaubnis (im Jahre 1904) zur Pflicht gemacht, von seinem Eigentum einen Streifen von 2,50 m. Breite zur Anlage eines projektierten Weges liegen zu lassen; gleichzeitig wurde ihm in Aussicht gestellt, daß die Gemeinde ihm den Streifen abkaufen würde. J. Blank verlangt jetzt den Ankauf des Streifens seitens der Gemeinde und stellt außerdem eine Rechnung von 43,50 Mark betr. Unkosten pp. auf.
Die Baukommission Rockershausen/Altenkessel ist mit dem Ankauf der Fläche einverstanden, dagegen nicht mit Zahlung der Unkosten pp., auf welche J. Blank kein Anspruch hat. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

8.

Der Versammlung liegt noch ein Gesuch der Bewohner der Sprengerstraße betreffend Wasserbeschaffung zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor; desgleichen eine Kollektiveingabe von Anwohnern der Köllnerstraße hierselbst betreffend Aufstellung eines Brunnens daselbst.

Zu den Gesuchen vgl. Akte Wasserversorgung 1899-1907 Bl. 94-98

9.

Der Zimmermeister Georg Weber hierselbst beantragt die Herrichtung einer Dunggrube, da ihm die bisherige durch d

7.

Die Versammlung genehmigt den Ankauf des fraglichen Streifens und setzt den Preis auf 30 M pro Ruthe fest. Der J. Klantz hat den Nachweis erbracht, daß er diesen Antrag auf keinen Ankauf gestellt hat.

Ankauf von Terrain zur Anlegung eines Feldweges in Altenkessel.

8.

Der Gemeinderat ~~beschließt mit~~ erklärt sich im Prinzip mit der Einführung einer centralen Wasserleitung mit Hausanschlüssen im Orte Püttlingen einverstanden. Der Ort Ritterstraße soll eine besondere Leitung erhalten. Mit Rücksicht hierauf werden die hier vorliegenden Anträge auf Vermehrung der Brunnen bis nächstes Jahr vertagt.

Antrag um Wasserbeschaffung in der Cöllner- und Hengstraße.

9.

Die Kosten für die auszuführenden Arbeiten in der Pfarrstraße werden bewilligt.

Arbeiten in der Pfarrstraße.

Vortrag des Bürgermeisters.

Ausbau der Ibenmarktstraße in Fortsetzung gehören noch hin. desgleichen beantragen die Grundbesitzer Jakob Zahler und Franz Bölinig in der Ibenmarktstraße die Anlage von Treppenstufen. Die Baukommission erachtet die Arbeiten für notwendig und beantragt die Bewilligung der erforderlichen Mittel im Betrage von rund 150 Mark. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

10.

Das neue Schulgebäude an der Feldmannstraße zu Altenkessel soll mit Gasleitung versehen werden, ebenso die Privatwohnung bezw. Dienstwohnung des Rektors Kill in dem neuen Schulhause. Da demnächst mehrere Privatbauten an der betreffenden Straße errichtet werden sollen, empfiehlt sich schon jetzt die Verlegung einer je 80 mm weiten Rohrleitung. Die voraussichtlichen Kosten werden rund 1000 Mark betragen. Die Baukommission Altenkessel ist mit Verlegung der Leitung einverstanden und empfiehlt, 480 Mark auf den Gemeindeschulhaushalt, die übrigen 520 Mark auf den besonderen Gas- und Wasseretat zu übernehmen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

11.

Der Rektor Kill zu Altenkessel stellt den Antrag die 4 Fenster des Erdgeschosses seiner Dienstwohnung in dem neuerrichteten Schulhause mit Rollläden versehen zu lassen. Die Kosten werden ca. 100 Mark betragen. Die Baukommission zu Altenkessel ist mit der Anbringung von Rollläden einverstanden.

12.

Die neuernannte Lehrerin Frl. Maria Herber zu Püttlingen beantragt die Erstattung der ihr durch den Umzug in Höhe von 35 Mark zu erwachsenen Kosten. Nach den gesetzlichen Bestimmungen stehen ihr 15 Mark Umzugskosten zu. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

10.

Die Versammlung genehmigt die Ausführung der Arbeiten nach dem Vorschlage der Bau-Commission. Hoffentlich wird es gelingen, die auf dem ~~Haupt~~ Hauptetat zu erwartenden Kosten von 480 M ~~...~~ bei dem Schul-Haus-Neubau zu sparen und würde so eine Mehrausgabe ~~vermieden~~.

Verlegungen Hof- und Wasserleitungsröhren in der Schulstraße in Altenkessel.

11.

Der Gemeinderat genehmigt die Anbringung der Rollläden und bewilligt den erforderlichen Credit. Sollten weitere derartige Anträge ~~von Fall~~ eingehen, ist von Fall zu Fall zu entscheiden.

Anbringung von Rollläden am neuen Schulhause in Altenkessel.

12.

Der Lehrerin Herber werden 15 M Umzugskosten vergütet.

Umzugskosten der Lehrerin Herber.

Vortrag des Bürgermeisters.

13.

Die durch den Tod des Feldhüters Strauß erledigte Feldhüterstelle ist neu zu besetzen. Es sind inzwischen bereits mehrere Gesuche um Übertragung der Stelle eingegangen. Die mit 300 Mark dotierte Stelle dürfte jedoch auszuschreiben sein.

14.

Die Beschlußfassung bezgl. der Zuschrift des Bürgermeisteramtes Riegelsberg, wonach die Schulunterhaltung von Kölln 5 Kindern aus Püttlingen den Besuch der Köllner evgl. Schule nur gegen Zahlung der Selbstkosten d. i. 20 M. pro Kind gewährt, wurde in der Sitzung vom 28. April d. Js. vertagt. Inzwischen ist festgestellt worden, daß 2 Kinder des Försters [illegible] zu Pfaffenkopf die evgl. Schule zu Neudorf in der diesseitigen Gemeinde besuchen. Es dürften daher vom Gemeindeamt Riegelsberg ebenfalls 20 Mark pro Kind zu fordern sein.

15 – 17.

Kaufgesuche betr. Gemeindeeigentum liegen vor von
1.) Peter Steinmann, Maschinist zu Neudorf.
2.) Johann Becker, Bergmann zu Püttlingen.
3.) Johann [illegible]mann, Bergmann zu Altenkessel.

18.

Der Maschinenwärter Jakob Speicher-Jung zu Püttlingen beantragt die Erhöhung der ihm mit jährlich 36 Mark gewährten Vergütung für Reinigung der Löschgeräte der Püttlinger Feuerwehr.

Beschluß des Gemeinderates.

13.

Die Stelle eines Feldhüters soll neu besetzt werden und hat Ausschreibung zu erfolgen.

Neubesetzung einer Feldhüterstelle.

14.

Die Versammlung lehnt die Gewährung eines Zuschusses ab. Sollten die betreffenden Eltern sich jedoch bereit finden den Betrag von 20 M pro Kind und Jahr zu leisten zu wollen, hat die Gemeinde gegen den Weiterbesuch der Schule nichts zu erinnern.

Besuch auswärtiger Volksschulen durch hiesige Kinder.

+

15-17

Das Gesuch des J. Steinmann wird genehmigt und die Pacht auf 15 M pro Jahr festgesetzt.
Dem Johann Becker wird der Streifen gegen eine Jahrespacht von 1,20 M überlassen.
Dem Johann Amann wird der Platz verpachtet und soll derselbe jährlich 1 M Pacht zahlen.

Pachtgesuche Steinmann, Becker und Amann.

18.

Die Entschädigung wird um Mark 48 M pro Jahr erhöht und zwar vom 1. April d. J. ab.

Entschädigung für Unterhaltung der Feuerlöschgeräte.

Vortrag des Bürgermeisters.

19.

Am 20. Mai dss. Js. fand in Ausführung des Gemeinderats-beschlusses vom   eine Versteigerung von Baustellen in der Rickardstraße statt. Angesteigert wurde die Parzelle Flur 2 Nr. 1654/255. im Umfang 3 ar 91 Meter Wiese für 1575 Mark durch Jakob Hammer-Schwarz zu Püttlingen und Flur 2 Nr. 1641/255. im Umfang 2 ar 75 Meter Wiese für 1100 Mark durch Jakob Speicher zu Püttlingen. Die Zuschläge wurden erteilt unter Vorbehalt der weiteren Genehmigung des Gemeinderates und des Kreisausschusses. Ersuche um Beratung und Beschlussfassung, ob nicht die Genehmigung mit Rücksicht auf das voraussichtliche Steigen des Wertes der Grundstücke durch die projektierte Güterhaltestelle zu versagen ist.

20.

Der Stierhalter Johann Thiel zu Altenkessel hat die Stierhaltung zum Preise von 1580 Mark gekündigt und verlangt dafür 1800 M. pro Jahr. Nach Ausschreibung der ~~Stelle~~ Stierhaltung hat sich auch J. Martin zu Altenkessel bereit erklärt, die Stiere für 1800 Mark zu halten. Ersuche um Beratung und Beschlussfassung.

21.

Die Prozesssache Schneider/Gemeinde Püttlingen ist wie bereits mitgeteilt durch Vergleich vor dem beauftragten Richter Landrichter Stadelmann zu Saarbrücken erledigt worden. Die am 23. dss. Mts. eingelaufene Kostenrechnung des diesseitigen Rechtsanwaltes Justizrat Boltz zu Saarbrücken beträgt 115,80 Mark. Hiervon geht ab der bereits am 20. März 04 an den Herrn Justizrat gezahlte Kostenvorschuss von 40 Mark, so daß der Gemeinde noch der Betrag von 75,80 Mark zu zahlen verbleibt.
Die dem p. Schneider seitens der Gemeinde zuzahlende Entschädigungssumme beträgt 500 Mark.

Beschluss des Gemeinderates

19.

Baustellen-Verkauf an der [illegible]straße +

Der Gemeinderat genehmigt den Verkauf der Baustelle in Flur 2, No. 1654/255 zum Preise von 1575 M. Dagegen wird der Verkauf der Parzelle Flur 2 No. 1641/255 nicht genehmigt.

20.

Kirchhaltung in Altenkessel. +

Die ~~Kirch~~ Kündigung des J. Thiel vom 5. Mai d. J. wird angenommen und die Kirchhaltung dem Jacob Martin zum Betrage von 1800 M pro Jahr vom 1. September cr. übertragen.

21.

Prozesssache Joh. Schneider c/a Gemeinde +

Die Versammlung nimmt Kenntnis und bewilligt die Entschädigung von 500 M. Die Kosten werden [illegible] übernommen.

Vortrag des Bürgermeisters.

22.

Die durch zwei Gemeinderatsbeschlüsse erfolgte gänzliche Aufhebung der Fluchtlinie an dem seit bisher vermittelt werden Wegs [illegible] zwischen Victoria- und Bahnhofstrasse entspricht nicht den gesetzlichen Bestimmungen und kann daher nicht zu Recht bestehen. Durch den kommissarischen Bürgermeister Dr. [illegible] in seiner Eigenschaft als Vorsteher der Orts- und Wegepolizeibehörde wird die Fluchtlinie von 6 auf 2 meter Abstand von dem genannten Wege, welcher nach der später eingelaufenen Mitteilung des vereideten Landmessers Mendelssohn zu St. Johann-Saarbrücken von der Bergbehörde als Gemeindeeigentum anerkannt wird, verändert. Nach den gesetzlichen Bestimmungen bedarf es hierzu des Einverständnisses des Gemeinderates; ich bitte um Beratung und Beschlussfassung.

23.

Durch Gemeinderatsbeschluss vom 20. April 1903 wurden die Besoldungen der Lehrpersonen wie folgt anderweit geregelt:

Grundgehalt der Lehrer 1500 Mk. (: 150 Mk. Erhöhung)
" " Lehrerinnen 1000 " (bleibt also unverändert.)
Alterszulagen der Lehrer 150 " do.
" " Lehrerinnen 100 " (10 Mark Erhöhung)

Diesem Beschluss wurde wiederholt die Genehmigung versagt.
Der Beschluss vom 28. 4. 05 geht über diese Festsetzung weit hinaus, da das Grundgehalt der Lehrer 1500 Mk.
" " " Lehrerinnen 1100 "
die Alterszulagen " Lehrer 170 "
" " " Lehrerinnen 100 " betragen soll.

Die Kgl. Regierung ist [illegible] durch Verfügung vom 13. 6. 05 II 6471 nunmehr geneigt, den letztgenannten Beschlüssen die Genehmigung zu erteilen. Eine erneute Beschlussfassung des Gemeinderates ist herbeizuführen.

Beschluß des Gemeinderats

22.

~~Die Versammlung hebt einstimmig die jetzt bestehende Baufluchtlinie auf und wird dieselbe zwei m entfernt vom Gemeindeeigentum hierdurch festgesetzt.~~ Beschluß genehmigt.

Durch ~~die~~ den Gemeindevorsteher unter Zustimmung der Ortspolizeibehörde wird die jetzt bestehende Baufluchtlinie aufgehoben und wird in der Weise festgesetzt, daß sie 2 m vom Gemeinde-eigentum entfernt verläuft. Die Versammlung ist mit der Abänderung in dieser Weise einstimmig einverstanden.

Die Gemeindeverordneten Müller und Werner haben an der Beratung und Beschlußfassung nicht teilgenommen.

Fluchtlinie am [illegible] Wege in Altenkessel

+

23.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Verfügung der Königlichen Regierung vom 13. Juni cr. II No. 6471 und beschließt, die in dem Beschlusse vom ~~26.~~ 28. April ~~1903~~ 1905 getroffenen anderweiten Festsetzungen bezüglich Erhöhung der Besoldung der hiesigen Lehrpersonen auch heute noch in vollem Umfange aufrecht zu erhalten. Auf die Bewilligung einer Staatsbeihilfe zu den durch die beschlossene Erhöhung entstehenden Mehrkosten wird verzichtet. Zugleich verpflichtet sich die Gemeinde zur Übernahme der erhöhten Beiträge an die Alterszulagekasse bezüglich der Erhöhung der Alterszulagen gemäß der Verfügung Königlicher Regierung vom 29. Mai 1903 II C 908 und zwar vom 1. April d. Js. ab dem Tage des Eintritts der vorbeschlossenen Erhöhung.

Schuldienst-besoldung der Lehrpersonen

+

Vortrag des Bürgermeisters.

24.

Es liegen folgende Armenunterstützungsgesuche vor:

1. von Johann Baptist Sabath zu Püttlingen.
2. " Krämer zu Rockershausen
3. " Ehefrau Albert Rogar zu Altenkessel
4. " Katharina Marx zu Püttlingen.
5. " Michael Speicher zu Püttlingen.
6. " Valentin Hubertus Schwarz zu Püttlingen.
7. " Ehefrau Michel Friedrich Hauck zu Altenkessel.

25.

Der Versammlung legte ich die Verfügung der Königlichen Regierung zu Trier vom 6. Juni dss. Js., wonach die Beschwerde des Lehrers Keller betreffend Kündigung der Dienstwohnung durch den Herrn Oberpräsidenten der Rheinprovinz abgewiesen wurde, zur Kenntnisnahme vor. Der Herr Königliche Landrat hat bereits unterm 26. Mai dss. Js. – J. Nr. 5799 – mitgeteilt, daß die Königliche Regierung zu Trier beabsichtigt, den Lehrer Keller zum 1. Oktober dss. Js. in den Ruhestand zu versetzen. Unter diesen Umständen empfiehlt es der Herr Landrat der Billigkeit entsprechend, dem Lehrer Keller noch bis zum 1. Oktober dss. Js. die Dienstwohnung zu belassen. Ich möchte daher die Zurücknahme der Kündigung befürworten.

Beschluß des Gemeinderats

24.

a.	Die Beschaffung von Handunterstützung für den Schüler Baptist Sabatte wird abgelehnt.	Gemeindeunterstützungs-Anträge
b.	Die Gewährung der Hausmiete an die Familie Büren wird gleichfalls abgelehnt.	
c.	Der Ehefrau Albert Rojär wird eine einmalige Unterstützung von 10 M gewährt.	
d.	Der Katharina Kasse wird eine monatliche Unterstützung von 6 M vom 1. Mai cr. ab gewährt.	
e.	Das Gesuch des Michel Speicher wird als unbegründet abgelehnt.	
f.	Das Gesuch der Wwe. Hubertus desgl.	
g.	" " " Michel Friedrich "	
h.	Die Ehefr. Peter Meyer soll in die eigene Fürsorge zurückkehren.	

25.

Der Gemeinderat beschließt, an den in dieser Angelegenheit früher gefaßten Beschlüssen festhalten zu müssen. Der J. Keller hat somit die Wohnung zum 1. X. Mts. zu räumen und ist von diesem Tage ab der Mietentschädigung mit zwanzig M pro Monat zu zahlen.	Kündigung der Dienstwohnung des Lehrer Keller.

V. g. u.

Der Gemeinderat.

Der Bürgermeister.

Müller Jäcker Keller

Thiel

Weimer Gross Keller

Scharf Kremer Kaps

Gross Sander Speicher G. Weber

Altmeyer

Anwesend waren
a./ der I. Bürgermeister Hr. Pattberg.
b./ die Gemeindeverordneten
1. Altmeyer Jt.
2. Speicher
3. Sander
4. Weber
5. Kelter
6. Müller Wilh.
7. ~~Kelter~~
8. Jäcker
8. Altmeyer L.
9. Gross Ludw.
10. Kaps
11. Schaaf
12. Gross Jk.
13. Müller Gust.
14. Kramer
15. Santarius
16. Zentz
17. Kreutzer Lng.

Verhandelt Püttlingen, den 11. August 1915.

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Bürgermeisters:

1.

Wahl eines Feldhüters.

Bezüglich dieses ersten Punktes der Tagesordnung wurden besondere Verhandlungen aufgenommen.

2.

Die Stelle eines Straßenlaternen-Anzünders, mit welcher für die Dauer der Brennzeit ein Monatseinkommen von 26 Mark verbunden ist, soll am 15. ds. Mts. neu besetzt werden.
Auf die geschehene Bekanntmachung hin hatten sich bisher nur 3 Bewerber gemeldet
und zwar 1/ Jakob Becker-Becker
und 2/ Johann Baldauf-Weis. 3./ Johann Becker-Theis.
Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

3.

Der Versammlung lege ich einen Antrag der Zwangs-Innung der Bauhandwerker der Bürgermeisterei Völklingen Püttlingen und Ludweilergrund vor, der Vorstand genannter Innung bittet in Zukunft die von den einzelnen Gewerbetreibenden zur Handwerkskammer zu zahlenden Beiträge auf die Gemeindekasse zu übernehmen und führt zur Begründung des Antrages an, daß die Handwerker durch die ihnen durch die soziale Gesetzgebung auferlegten Lasten schon in hohem Grade in Anspruch genommen seien und daß die

Beschluß des Gemeinderates:

1.

Die Wahl wurde durch besondere Verhandlung erledigt.

Das während der Nichtbesetzung der Stelle ersparte Gehalt des Feldhüters Strauß soll zu gleichen Teilen unter die Feldhüter Kiefer und Bachmeyer verteilt werden.

Wahl eines Feldhüters.

2.

Als Laternen-Anzünder wird der Johann Becker Theis gewählt.

Anstellung eines Straßen-laternen-Anzünders.

3

Der Antrag wird abgelehnt.

Übernahme der Handwerkskammer-Beiträge.

Antrag des Bürgermeisters:

Nachbargemeinde Völklingen die Beiträge der Handwerker zur Handwerkskammer ebenfalls übernommen hat.
Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

4.

Der Versammlung lege ich eine Zuschrift des Gemeindeoberförsters vor, wonach der Ankauf und die Aufforstung des aus mehreren Parzellen bestehenden Hügels „Apfelkopf" empfohlen wird.
Auch einige Parzellen in der [illegible] am Kesselbrunnen werden zum Ankauf und zur Aufforstung empfohlen.
Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung.

5.

Durch Verfügung des Herrn Landrats zu Saarbrücken ~~wird~~ vom 2. ds. Mts. J. Nr. 8396 wird die Bewilligung einer Spende an die Gemeinde Schleid u. die angrenzenden Gemarkungen Seffern, Heilenbach und Ehlenz in der Eifel, welche durch gewaltigen Hagelschlag und wolkenbruchartigen Regen schwer heimgesucht wurden, warm befürwortet.
Den vom Herrn Landrat von Kesseler in Bitburg ausgehenden Aufruf lege ich der Versammlung zur Kenntnisnahme vor und zur Beschlußfassung vor.

6.

Den vom Gemeindeoberförster aufgestellten Hauungs- und Kulturplan für das Wirtschaftsjahr 1906 lege ich der Versammlung zur Kenntnisnahme und Begutachtung vor.

Beschluss des Gemeinderates.

4.

Da der Preis von 5 M pro Rute zu hoch ist, wird der Ankauf des Terrains abgelehnt.

4. Ankauf von Land zu Aufforstungszwecken.

5

Für die Hagelschlag-Beschädigten in den Gemarkungen Bessen [illegible] wird ein einmaliger Betrag von 50 M bewilligt.

Bewilligung einer Beihülfe für Hagelschlagbeschädigte.

6

Gegen den Hauungs- und Culturplan sind Einwendungen nicht zu erheben.

Hauungs- und Cultur-Plan pro 1906.

Vortrag des Bürgermeisters.

7.

Der Versammlung lege ich ein Gesuch des Photographen Max Brauch um hier um käufliche Überlassung einer Baustelle an der Richardstraße zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

8.

Ferner lege ich ein Gesuch der 4 Lehrerinnen in Altenkessel um Erhöhung der ihnen für die Schulreinigung gezahlten Entschädigung bzw. Gewährung einer Vergütung für das Reiserholz zum Anheizen der Schulöfen zur Beratung und Beschlußfassung vor.

9.

Bei dem Brande des Jakob Seibel'schen Wohnhauses wurde der Garten des Bergmanns Peter Maurer durch herabfallendes Gebälk und Steine beschädigt. Maurer beantragt die Gewährung einer Entschädigung in Höhe von 30 Mark, während ein Sachverständiger den entstandenen Schaden auf 20 Mark taxiert hat. Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung.

10.

Der Herr Minister des Innern bringt durch Erlaß vom 16. Juni 1905, welchen ich der Versammlung gemäß Verfügung des Herrn Landrats zu Saarbrücken vom 19. Juli 1905 zur Kenntnisnahme vorlege, in Anregung, an Orten, wo der Staat für die Gendarmen keine Dienstwohnungen beschafft und geeignete preiswerte Mietwohnungen nicht zu erlangen sind, den Bau von Gendarmeriewohnungen auf Gemeindekosten zu übernehmen, während der Staat sich durch Gewährung von Geldmitteln beteiligen soll. Evtl. sind die Bedingungen

Beschluß des Gemeinderates:

7.

Das Gesuch wird als nicht begründet abgelehnt.

Baugesuch des Max Rauch.

8.

Der Antrag wird als nicht begründet abgelehnt.

Antrag der Lehrerinnen um Beschaffung von Brenn-holz.

9.

Der Antrag wird vertagt.

10.

~~Bei der~~ Bei der starken Belastung der hiesigen Gemeinde ist es nicht möglich, den Bau von Gendarmerie-Wohnungen auf Gemeindekosten zu übernehmen. Die Gemeinde ist jedoch nicht abgeneigt, die Baustellen für diese Wohnungen unentgeltlich herzugeben, wenn der Staat die Bauausführung übernimmt. In hiesiger Gemeinde ist ein Mangel an passenden Wohnungen nicht vorhanden, jedoch ist es unmöglich mit dem Wohnungsgeldzuschuß, den die Gendarmen beziehen, hier eine Wohnung zu finden.

Gendarmerie-Wohnungen.

Vortrag des Bürgermeisters:

anzugeben, unter welchen die Gemeinde den Bau von Gendarmeriewohnungen zu übernehmen bereit ist und ebenso die Höhe der Kosten, welche hierdurch dem Staat und der [illegible] Gemeinde voraussichtlich ~~verursacht~~ werden.
Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung.

11.

Die Arbeiten und Lieferungen zur Verlegung eines Teiles der Wasserleitung im Orte Rockershausen, welche durch die Firma Schenk und Kemna zu Saarbrücken ausgeführt wurden, sind ordnungsgemäß hergestellt worden.
Die Rechnung ist zum Betrage von achthundertneunundzwanzig Mark 68 Pfg. durch den Gemeindebaumeister festgesetzt worden; gegen die Auszahlung dieses Betrages abzüglich der gemäß § 3 der Verträge vom 21. März des Js. zu hinterlegenden Kaution im Betrage von rd. 90 Mark sind Bedenken nicht zu erheben und ist die Auszahlung am 28. Juli 1904 erfolgt. Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung, ob nunmehr auch die Kaution ~~zurückgezahlt ist~~ ausgezahlt werden soll.

12.

Desgleichen ist am 28. Juli 1904 die Gemeindekasse angewiesen worden, der Firma Otto Türke zu Cöswig i. Sachsen den Betrag von 1040 Mark abzüglich einer Kaution in Höhe von 100 Mark für die Lieferung von 2 Straßenreinigungsmaschinen zu überweisen.
Die Maschinen haben sich im allgemeinen gut bewährt.
Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung, ob der Betrag welcher als Kaution hinterlegt wurde, nunmehr ausgezahlt werden soll.

13.

Ein erneutes Gesuch des Bergmanns Johann Zimmer-Schmidt zur Anbringung eines Treppengeländers vor seinem Wohnhause lege ich zur Beratung und Beschlußfassung vor.

Beschluß des Gemeinderaths:

11.

Gegen die Hingabe der Caution sind Erinnerungen nicht zu erheben.

11. Rückgabe einer Caution an die Firma Schenk & Remm.

12.

Wie bei No 11.

Desgl. an Otto Tiecke.

13.

Der Antrag wird als nicht begründet abgelehnt.

Herstellung eines Zugangsgeländes an dem Hause des Jos. Zimmerer

Vortrag des Bürgermeisters.

14.

Ich bitte um Vornehmen einer Kommission zur Vorprüfung der Gemeinderechnung pro 1904.

15.

Der Versammlung lege ich ein Gesuch des Bergmanns Peter Gehl um Erlass von Gemeindesteuern lege ich zur Beratung und Beschlussfassung vor.

16.

Desgleichen sind von 1.) Nikolaus Reisdorf zu Altenkessel 2.) der Ehefrau Frischmann zu Püttlingen, 3.) dem Bergmann Nikolaus Wahl zu Altenkessel und 4.) dem Bergmann Mathias Weissgerber zu Püttlingen Gesuche um Erlass der Hundesteuer eingegangen.
Ich ersuche um Beratung und Beschlussfassung.

17.

Armenunterstützungsanträge liegen vor von
1.) Ehefrau Johann Baldauf-Westhofen aus Püttlingen
2.) Jakob Erb zu Altenkessel.
3.) Nikolaus Weber zu Grosswald.
4.) Bergmann Karl Reinerke aus Püttlingen z. Zt. in [illegible].
5.) Frau Mathias Ahr zu Altenkessel.
6.) Johann Altmeyer bittet um Nachlass der Beiträge zu d. [illegible]
7.) Pflegekosten sollen übernommen werden für den geisteskranken Joh. Sumont.
8.) An Auslagen für d. Zögling Maria Hubertus sollen 3,03 M. gezahlt werden.
9.) Wwe. Heinr. Bölinger-Mann bittet um Übernahme der Arztkosten in Höhe von 19 M.
10.) Witwe Heinrich Weber bittet um Übernahme der Arztkosten.

Beschlüsse des Gemeinderats:

14.

Zu dieser Commission wurden gewählt die Herren: Gross, Kaps, Müller Christ. und Sander.

Wahl einer Commission zur Prüfung der Gemeinderechnung pro 1904

15.

Der Antrag wird als unbegründet abgelehnt.

Antrag auf Gemeindesteuer-Erlass.

16.

Die Anträge werden sämmtlich als unbegründet abgelehnt.

Gemeindesteuer-erlass-Anträge.

17.

Armen-Unterstützungs-Anträge.

1. Der Antrag wird als unbegründet abgelehnt.
2. Für die Dauer der Erwerbsunfähigkeit des Mannes soll die bisherige Unterstützung von 12 M monatl. gezahlt werden.
3. Die Zahlungen werden nachträglich genehmigt, jedoch soll bei Festsetzung der Rente Ersatz geleistet werden.
4. Die Unterstützung von 20 M monatlich wird genehmigt.
5. Derselben wird vom 1. Juli cr. ab eine monatliche Unterstützung von 10 M gewährt.
6. Die Zahlung des Pflegegeldes wird vom 1. Aug. c. ab eingestellt.
7. Für die Dauer der Anstaltspflege soll die Knappschafts-Pension eingezogen werden.
8. Der J. Hubertus hat die Auslagen zu zahlen.
9. Die Beschlussfassung wird vertagt.
10. Der Antrag der Wwe Weber wird als unbegründet abgewiesen.

Vortrag des Vorsitzenden Bürgermeisters.

11. Beschwerde des Johann Schäfer zu Altenkessel gegen [illegible]
12. Antrag der Ehefrau Nikolaus Wahl zu Altenkessel.

18.

Die Königliche Regierung zu Trier hat durch Verfügung vom 25. Juli dss. Js. — II 9695 — den Beschlüssen der Gemeindevertretung vom 20. April 1903 und vom 27. Juni 1905, wonach das Grundgehalt der Lehrer von 1350 auf 1500 M. und die Heraufsetzung der Alterszulagen der Lehrerinnen von 90 auf 100 Mark vom 1. April 1905 ab erhöht wurden, die Genehmigung erteilt.
Als Vergütung für die vorübergehende Verwaltung einer Schulstelle durch einen besonders berufenen Schulamtsbewerber wurde bisher in Püttlingen 70 Mark gezahlt, während die Königliche Regierung eine Vergütung in Höhe von 75 Mark für angemessen hält bezw. fordert. Ich bitte bezgl. dieses Punktes um Beratung und Beschlußfassung.

19.

Der Versammlung lege ich ein Gesuch des Bergmanns Peter Brücker zu Püttlingen um pachtweise Überlassung eines der Gemeinde gehörigen Landstreifens zur Beratung und Beschlußfassung vor.

20.

Desgleichen lege ich ein Gesuch der älteren Gemeindearbeiter um Erhöhung des Tagelohnes von 1,60 Mark mit dem Ersuchen um Beratung und Beschlußfassung vor.

Beschluß des Gemeinderats.

11. Der Antrag des J. Schäfer wird als unbegründet abgelehnt.

12. Die Zulassung der notwendigen Unterstützung an die Ehe-Stadt wird genehmigt, jedoch ist die Gemeinde zur Erstattung anzuhalten.

18.

Festsetzung der Entschädigung für Stellvertretung bei den Lehrerinnen.

Lehrer und Lehrerinnen, die mit der vorübergehenden Verwaltung von Schulklassen betraut werden, erhalten eine postnumerando zu zahlende Entschädigung von monatlich 75 M. Dieser Beschluß tritt mit dem 1. April d. Js. in Kraft.

19.

Pachtgesuch des Peter Becker.

Das Pachtgesuch wird genehmigt und die zu zahlende Pacht auf 1.50 M pro Jahr festgesetzt.

20.

Tagelohnerhöhung der Wegearbeiter.

Der Tagelohn für männliche Wegearbeiter wird vom 15. d. Mts. ab auf 2 M festgesetzt.

V. g. u.

Der Gemeinderat.

D. [illegible]

Kelser, Gross, Kaps, [illegible], Sartorius

Lentz, [illegible]

Jäcker, Altmeyer, Müller, W Müller

G. Weber, [illegible]

Speicher

Altmeyer

Gross

Anwesend waren:

a. der Bürgermeister Dr. Mattonet als Vorsitzender.

b. die Gemeindeverordneten:

1. Altmeyer J.
2. Haps
3. Jäker
4. Groß L.
5. Willié
6. Nunn
7. Müller W.
8. Thiel
9. von Mellin
10. Altmeyer L.
11. Weber
12. Speicher
13. Sandel
14. Latuni
15. Müller Christ.
16. Groß
17. Kramer
18. Reuther, Beig.

Verhandelt Püttlingen, den 25. September 1905.

In der zufolge vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Bürgermeisters.

1.

Prüfung und Abnahme der Gemeinderechnung sowie der Gas- und Wasserwerksrechnung für Altenkessel-Neudorf-Rockershausen für das Rechnungsjahr 1904.

2.

Der Versammlung lege ich ein Gesuch der freiwilligen Feuerwehr zu Altenkessel um Erhöhung der Gebühr für die Reinigung der Löschgeräte vor. Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung.

3.

Der Lehrer Roth zu Altenkessel bittet um Vergütung der Umzugskosten in Höhe von 40 Mark.

4.

Der Versammlung lege ich das Gesuch des hier beschäftigten Polizeisekretärs Angel um Gehaltserhöhung befürwortend vor. Derselbe bezieht zur Zeit ein Gehalt von 1200 Mark und eine persönliche Zulage von 250 Mark. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

5.

Der hiesige Gemeindebaumeister ist bisher gegen Unfall nicht versichert. Bei der regen Bautätigkeit im diesseitigen Bezirk (pro 1905 bereits 110 Neubauten) ist derselbe bei Ausübung seines Amtes vielfachen Gefahren ausgesetzt und dürfte es sich dringend empfehlen denselben nunmehr gegen Unfall zu versichern. Für die übrigen Beamten kommt die Versicherung weniger in Betracht.

Beschluss des Gemeinderats.	
1. Die Prüfung erfolgte nach Vorschrift der Gemeinde-Ordnung in besonders geführten Verhandlungen.	Abnahme der Gemeinderechnung pro 1904.
2 Die Entschädigung wird vom 1. April d. J. ab von 15 M auf 25 M jährlich erhöht.	Gesuch der Altenkaspler Sommer um Erhöhung der Gebühr für Reinigung der Löschgeräte.
3 Dem J. Roth werden 30 M Umzugskosten bewilligt.	Umzugskosten des Lehrer Roth.
4 Dem Rendanten Angel wird eine weitere persönliche Gehaltszulage von 350 M pro Jahr vom 1. October cr. ab mit 10 gegen 8 Stimmen bewilligt. Acht Stimmen sind für eine solche von 250 M.	Gesuch eines Gemeindebeamten um Gehaltserhöhung
5 Die Haftpflicht-Versicherung soll auch auf den Gemeinde-Baumeister ausgedehnt werden und zwar auf 5000 M für den Todesfall, 5000 M für den Invaliditäts-fall und 5 M Tagegeld.	Ausdehnung der Haftpflicht-Versicherung.

Vortrag des Bürgermeisters.

6.

Gemäß Beschluß vom 27. Oktober 1904 und 20. Dezember 1904 sind die Restkosten für die Mähmaschine, den Schneidwagen und die Säemaschine zum Betrage von 170 + 65 + 105 = 340 Mark fällig.

7.

Am 20. August d. Js. hat zu Grube Victoria ein Wohltätigkeitskonzert der Grubenkapelle Gerhard unter Mitwirkung des Männergesangvereins Püttlingen und zwar zum Besten des Vaterländischen Frauenvereins stattgefunden. Die Lustbarkeitssteuer im Betrage von 18,50 Mark ist nicht erhoben worden. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung ob die Steuer in Anbetracht des guten Zweckes erlassen werden soll.

8.

Der Bergmann Jakob Becker-Schneider zu Altenkessel Luisenstraße beansprucht als Entschädigung für Minderwert seines Grundstückes welcher durch die Aufschüttung behufs Verbreiterung der Straße entstanden ist, den Betrag von 50 Mark. Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung.

9.

Der Asphaltbelag auf den Bürgersteigen der Brücke über den Köllerbach im Zuge der Völklingerstraße ist reparaturbedürftig geworden. Die Firma Steinbacher in Saarbrücken, welche die Asphaltierung zur Zeit ausgeführt hat, dürfte mit den Reparaturarbeiten zu beauftragen sein.

10.

Es ist s. Zeit beschlossen worden, zur Vermeidung des vielen Flurschadens auf dem Sonnenberge einige Parzellen zur Anlage eines Feldweges zu erwerben. Nach den mit den in Frage kommenden Besitzern gepflogenen Verhandlungen würde es sich für die Gemeinde am günstigsten stellen, wenn von der Handelsfrau Johann Meyer ein Fläche von 46 □ Ruten à 7 M. = 322 Mk und

Beschluß des Gemeinderates.

6.

Der Rostkuchen soll jetzt angeschafft werden.

Beschaffung des Rostkuchenherdes für die Waschmaschine.

7.

Die Lustbarkeitssteuer wird erlassen.

Erlaß der Lustbarkeitssteuer für ein Wohltätigkeits-Konzert.

8.

Die geforderte Entschädigung wird gewährt.

Entschädigungs-Anspruch für [illegible] Grundstückes.

9.

Die Reparatur soll ausgeführt werden und zwar durch die Firma Steinbrecher in Saarbrücken.

Erneuerung des Asphaltbelages auf der Brücke in Püttlingen.

10.

~~Der Ankauf der benötigten Flächen wird~~

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Anlage eines Feldweges

Vortrag des Bürgermeisters.

von seinem Platz ein Teilparzelle in ungefährer Größe von 10 □ Ruten à 7 M.
angekauft wird. Die Gesamtmehrpreis des Grundstückserwerbs würde sich
demnach auf 392 Mark stellen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

11.

Die Neuerrichtung eines Abortgebäudes an der evangelischen Schule
zu Neudorf hat sich als notwendig erwiesen, und zwar ist dieser
erforderlich, daß das alte Abortgebäude zum Abbruch versteigert würde.
Die Baukommission hat sich damit einverstanden erklärt, daß dem
Unternehmer Wagner der Abbruch gegen eine der Gemeinde
zu zahlende Entschädigung von 100 Mark überlassen wird.

12.

Durch die Vergrößerung des katholischen Schulhauses zu Körbecken
war die Neuerrichtung eines Abortgebäudes und der Abbruch des
alten notwendig geworden. Die Baukommission ist damit einverstanden,
daß dem Unternehmer Weber-Zimmer der Abbruch gegen Zahlung
einer Entschädigungssumme in Höhe von 25 Mark überlassen wird.

13.

Der Nachfolger des Lehrers Keller, Lehrer Dessauer, stellt
den Antrag auf Überlassung der Dienstwohnung. Die Bewilligung
der Mittel zur Tapezierung der Wohnung und die zur Einrichtung
der Gasbeleuchtung von 3 Flammen erscheint erforderlich. Außerdem
stellt der Lehrer Dessauer den Antrag, seinen ihm gehörenden Herd
zum Preise von 45 Mark in Gemeindeeigentum zu übernehmen.
Der bisherige in der Dienstwohnung befindliche Kochherd ist
nach dem Gutachten des Gemeindebaumeisters nicht mehr zu
verwenden. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

14.

Der Versammlung lege ich den Antrag der Baukommission
betreffend zwangsweise Einziehung von Wassergeld für das 3te
Quartal 1904 zur Kenntnisnahme vor. Ich bitte um Beratung und
Beschlußfassung.

Beschluss des Gemeinderates.

Beschluss	Gegenstand
11 Der Abbruch wird dem Unternehmer Wagner gegen Zahlung einer Entschädigung von 100 fl übertragen.	Abbruch des alten abgebrannten beim evang. Schulhause in Hundorf
12. Der Abbruch wird dem Unternehmer Zittel übertragen gegen eine Entschädigung von 25 fl.	Detto beim kath. Schulhause in Rathshausen.
13 Die Reparatur der Wohnung soll vorgenommen werden. Der Dachofen soll übernommen und der Anschaffungspreis von 45 fl gezahlt werden.	Reparaturen in einer Lehrer-Dienstwohnung
14. Die Niederschlagung der Steuer wird nicht genehmigt und sollen die ~~rückständigen~~ Rückstände zwangsweise eingezogen werden.	Gesuch um Steuerzahl.

Vortrag des Bürgermeisters.

15.

Die neu erbauten Schulhäuser zu Püttlingen und Altenkessel müssen mit schmiedeeisernen Einfriedigungen versehen werden. Die Kosten des Mauerwerks und der Gitter selbst sind im Kostenanschlage enthalten. Die Unternehmer Weber-Zimmer zu Püttlingen und Lerner zu Altenkessel haben sich bereit erklärt, das Mauerwerk zum Kostenanschlage herzustellen, eine Ausschreibung kann daher unterbleiben. Die Eröffnung der Angebote auf Lieferung der Gitter hat stattgefunden; das Ergebnis derselben teile ich zur Kenntnisnahme mit. Ich dürfte hier vorschlagen, dem Mindestfordernden für beide Lose H. Bäumer in Clarenthal zum Preise von 2700,72 Mark oder getrennt für Püttlingen zum Preise von 1287,32 Mark und Witwe Tschanky in Rockershausen die Arbeiten für Altenkessel zum Preise von 1362,26 Mark zu übertragen (1287,32 + 1362,26 = 2649,58 M.) Ich ersuche um Beratung und Beschlussfassung.

16.

Der Ortsschulinspektor in Neudorf, Pfarrer Müller, stellt den Antrag auf Beschaffung eines kulturgeschichtlichen Bildes à 3,50 M., eines Bildes aus deutschen Kolonien à 2,50 M. sowie einer Karte von Palästina à 16 Mark für die erste Klasse der evangelischen Schule. Desgl. für die vierte Klasse zur ersten Einführung des Schülers zu den Hauptsch. Tabellen à 11 M. zus. 33 M.
Ich bitte um Beratung und Beschlussfassung.

17.

Armenunterstützungsanträge liegen vor:

1.) von Nikolaus Bing zu Rockershausen.
2.) " Witwe Peter Hirschmann zu Ritterstraße.
3.) " Anna Türk zu Püttlingen.
4.) " Witwe Heinrich Brunnig in Püttlingen.
5.) " Wilhelm Eckert in Püttlingen.
6.) " Adam Blank in Püttlingen.
7.) " Frau Lahmer in Püttlingen.
8.) " Witwe Hoffmann in Ludweiler (hier ortsangehörig)
9.) " Johann Schäfer zu Altenkessel.
10.) " Valentin Hubertus in Püttlingen.

Beschluß des Gemeinderates.

15.

Die Arbeiten und Lieferungen werden den beiden Mindestfordernden übertragen.

Vergebung von Schulhof-Einfriedigungen.

16

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Beschaffung von Lehrmittel für die Schulen

17.

Armen-Unterstützungsanträge

1. Das Gesuch des J. Berg wird als unbegründet abgelehnt.
2. Der Wwe. Kirschmann wird eine monatliche Beihülfe von 10 M monatlich vom 1. d. Mts. ab gewährt.
3. Für die Dauer der Krankheit wird der J. [illegible] monatliche Beihülfe von 6 M gewährt.
4. Die Verpflegkosten für die Ehefrau Wwe. Heinrich Breinig werden mit 19 Mark die Gemeindekasse übernommen.
5. Die an den Wilhelm Bostert hierselbst geleistete Vorschußzahlung von 20 M wird nachträglich genehmigt.
6. Das Gesuch des Adam Blank wird als unbegründet abgelehnt.
7. Desgl. der Ehefr. Lahmer.
8. Die Wwe. Hoffmann ist [illegible] Fürsorge zu überweisen.
9. Der Familie wird für die Dauer der Hospitalverpflegung des Hermann Schäfer eine Unterstützung von 40 M monat.

Vortrag des Bürgermeisters.

11. von dem St. Josefs-Krankenhaus in Völklingen für die [illegible] Heinz
12. v. der Ehefrau Elgas in Altenkessel.
13. von der Wittwe Franz Speicher-Kammer in Püttlingen.
14. von Peter Maas in Püttlingen.
15. von Wittwe Josef Sier-Pistorius in Püttlingen.
16. von Margaretha Wambach in Püttlingen.
17. von Maria Summer in Püttlingen.
18. von Ehefrau Johann Baldauf in Püttlingen.

18.

Der Handwerker- u. Gewerbtreibenden-Verein zu Altenkessel-Neudorf stellt den Antrag, den bisherigen Marktplatz vor der katholischen Schulen in der Bismarckstraße auf die Altestraße zu Neudorf zu verlegen, und an dem Markttage (Mittwoch) den Hausirhandel im Orte in den Marktstunden einzuschränken. Außerdem wünscht der Verein, daß für Altenkessel-Neudorf ebenso wie für Püttlingen, eine Gemeinde-Waage zu beschaffen.

19.

Sämtliche Gemeindeverordneten von Altenkessel-Neudorf-Rockershausen bringen als dringlich den Antrag ein, zur Hebung des Wassermangels in Altenkessel-Neudorf sofort Bohrungen im Aschbachthale vorzunehmen. Dem Antrag wird seitens der Gemeindeverordneten aus Püttlingen und Ritterstraße nicht widersprochen.

lich zu Protokoll gebracht.

10. Herr J. Hubertus soll die 3,03 ℳ betragenden Unkosten ersetzen. ~~Für die~~ Derselbe ist zur Zahlung der zukünftigen Kinder-[illegible] Kosten durch Resolut zu verpflichten.

11. Die Gemeinde hält sich zur Zahlung der rückständigen Kosten nicht für verpflichtet.

12. Der Frau Oelgass werden neben der Grundmiete monatlich 15 ℳ zur Unterstützung bewilligt.

13. Der Witwe Speicher werden 2 Säle im neuen Schulhause der Wilhelmstr. zur Reinigung übertragen. 14. Die Leitungsfassung des J. Maas wird auf monatlich 3 ℳ festgesetzt. 15. Der Antrag der Witwe Gier wird abgelehnt. 16. Dem Phil. Wambach werden für seine Mutter vom 1. Okt. Mts. ab monatlich 6 ℳ gewährt. 17. Herr J. [illegible] ist zur Dienstentlassung heranzuziehen und im Weigerungsfalle die gerichtliche Klage einzureichen. 18. Der Antrag der Eheleute Johann Baldauf-Westhofen wird als unbegründet abgelehnt.

18.

Die Beschlussfassung bezüglich Anlage eines Marktes und Beschaffung einer Fuhrwerks-Waage wird vertagt u. der Bau-Commission zur Vorprüfung überwiesen.
Die Errichtung einer Zahlstelle der Ortskrankenkasse für Altenkessel wird befürwortet.

Antrag des Handwerker- und Gewerbetreibenden-Verein in Altenkessel.

19.

Zur Hebung des Wassermangels in Altenkessel-Neudorf-Rockershausen sollen in [illegible] Bohrungen nach Wasser vorgenommen werden. Die entstehenden Kosten sollen aus den Geldern, welche im Gas- und Wasserwerks-Etat für Wasserversorgung vorgesehen sind, gedeckt werden.

Hebung der Wassernot in Altenkessel

Der Gemeinderat: Die [illegible]

[illegible] Willié Gross
Jöckel Gross Müller
Wurm Riesel Kaps
J. Meunier Ph. Müller Sartorius
[illegible] Altmeyer
G. Weber Speicher J. Hamar

Anwesend waren:

A. der Bürgermeister Dr. [illegible] als Vorsitzender.

B. die Gemeindeverordneten:

1. Speicher
2. Sander
3. Kaps
4. Jäcker
5. Altmeyer L.
6. Groß L.
7. v. Hellin
8. Willié
9. Wunn
10. Müller [illegible]
11. Schaif
12. Kelter
13. Weber
14. Altmeyer J.
15. Groß J.
16. Jentz
17. Sartorius
18. Müller Chr.
19. Schülbe
20. Kreutzer
21. Thiel

Verhandelt Püttlingen, den 9. November 1905.

Zu der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vortrag des Bürgermeisters.

1.

Wahl eines Kreistagsabgeordneten.

2.

Der Versammlung lege ich eine Zusammenstellung der eingegangenen Offerten auf Übernahme der Arbeit und Lieferung der Rohre für die Kanalisation der Bismarckstraße unterhalb Altenkessel vor. Die Baukommission zu Altenkessel hat sich für Erteilung des Zuschlages an den Mindestfordernden Firma [illegible] & Wöhle zu Malstadt-Burbach zu dem Angebot von 5513,50 Mark ausgesprochen. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

3.

Der Gemeindevertretung lege ich den Entwurf eines mit der Firma Johannes Brückel zu Ludwigshafen abzuschließenden Vertrages betreffend Ausführung der Leitungen im [illegible] zur Genehmigung vor. Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung.

4.

Mehrere Interessenten haben das Gesuch um Ausbau des Weges zwischen der Kreuzberg- und Wilhelmstraße an die Gemeindevertretung gerichtet, welches ich zur Kenntnisnahme vorlege. Ebenso stellen die Bewohner der Ritterstraße den Antrag auf Ausbau der Straße von Ritterstraße-Hirschberg nach Grube Viktoria. Die Baukommission hat Ortsbesichtigung nicht vorgenommen mit der Begründung, daß die erforderlichen Mittel zur Herstellung der Wege nicht im Etat

Beschluß des Gemeinderaths.

1

Als Beitrags-Abgeordneter wurde Herr Landwirth von Hellen gewählt. Die Wahlverhandlungen wurden besonders geführt.

Wahl eines Beitrags-Abgeordneten

2

Der Zuschlag wird der Firma Kratina & Köhle ertheilt.

Zuschlagsertheilung, betr. Einrichtungen in Altenkapel.

3

Der Zuschlag wird der Firma Johann Bechtel zu Ludwigshafen ertheilt.

Zuschlagsertheilung, betr. Lehrungen im Schlachthaus.

4

Die zum Ausbau der bezeichneten Wege erforderlichen Credite sind in den nächstjährigen Etat einzustellen.

Wegeausbau in Ritter-Straße.

Vortrag des Bürgermeisters.

für das Rechnungsjahr 1905 vorgesehen sind. Es dürfte sich empfehlen, die Anträge zurückzulegen und im nächsten Jahre bei Beratung des Etats über dieselben zu beschließen.

5.

Der Versammlung lege ich folgende eingegangene Gesuche von Bürgern aus Püttlingen zur Beratung und Beschlußfassung vor:

1.) des Bergmanns Karl Baldes um Kanalisation der Straßenabteilung seines Grundstücks in der Köllerstraße.
2.) des Bergmanns Johann Schmidt Mathis um Feststellung einer Subvention zur Vermeidung seiner Scheune.
3.) des Bergmanns Ludwig Martin Köllerstraße um Herstellung einer Kanalisation.
4.) des Bergmanns Becker-Theis um Errichtung einer Mauer in der Engelfangerstraße.

Die Baukommission hat Ortsbesichtigung ausgeführt und lehnt die gestellten Anträge ab.

6.

Desgleichen lege ich ein Gesuch des Peter Hirschmann Baldauf, Bergmann zu Püttlingen um Abführung des Regenwassers vor seinem Hause Marktstraße 401 vor. Die Baukommission hat Ortsbesichtigung vorgenommen. Es dürfte sich empfehlen die Beschlußfassung bezgl. des Antrages zurückzulegen bis die Entscheidung in der Sache Schneider u. Kiefer durch den Herrn Landrat in Saarbrücken geschehen ist.

7.

Der Versammlung lege ich eine Nachweisung über vorzunehmende Arbeiten und Lieferungen in dem Schulhaus Bengesen zu Püttlingen und dem katholischen Schulhaus zu Köllerbach

Beschlüsse des Gemeinderates.

5

Die sämmtlichen Anträge werden als unbegründet abgelehnt.

Entschädigungs-Ansprüche von Einwohnern der Cöllner-Straße.

6.

Die Beschlußfassung wird bis zur Entscheidung über die in dieser Angelegenheit schwebenden Beschwerden vertagt. Die Mittel zur Herstellung eines Canals sind in den nächstjährigen Etat einzustellen. Die Canalisation an der Pittenstraße ist auszuführen.
Der Antrag des Peter Müller um Erstattung von Canalkosten wird abgelehnt.

Canalisation in Püttlingen

7.

Die Anbringung von Fensterläden an dem kath. Schulhause in Püttlingen Köllerbacherstraße wird genehmigt. Eine Zwischenwand in dem Abortgebäude am Schulhause dagegen soll nicht ge-führt werden.

Schulhaus-Reparaturen in Püttlingen

Antrag des Bürgermeisters:
zur Beratung und Beschlußfassung vor.

8.

Der Fuhrunternehmer und Gastwirt Carl Pistorius zu Püttlingen bittet um die Erlaubnis, den Sandsteinbruch auf dem Hohberg wegen Übernahme der Sandlieferung für die königliche Grube Viktoria weiter im Betrieb halten zu dürfen. Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung.

9.

Der Lehrer Füldner zu Ritterstraße bittet um Beschaffung von 11 Obstbäumchen zur Bepflanzung des Schulhofes am evangelischen Schulhaus zu Ritterstraße. Die Baukommission lehnt den Antrag ab, da bisher auf den Schulhöfen nur Linden oder Platanen zur Verwendung gelangten.

10.

In der vorigen Sitzung des Gemeinderates wurde der Punkt [Wegeverbindung] betreffend Anlage eines Feldweges auf dem Sommerberg vertagt, weil der angeforderte Betrag zu hoch schien. Inzwischen ist mit der Eigentümerin der betreffenden Parzelle nochmals verhandelt worden und ist dieselbe nunmehr bereit, die Parzelle zum Preise von 200 Mark abzutreten. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

11.

Der Versammlung lege ich ein Gesuch der Laternenanzünder zu Püttlingen um Lohnerhöhung vor. Die Baukommission hält das Gesuch für begründet und ist für Erhöhung der Entschädigung von monatlich 26 Mark auf monatlich 30 Mark. Ich bitte um Beschlußfassung.

Beschluß des Gemeinderates:

8.

Dem J. Sistrunk wird die Weitergewinnung von Sand gestattet, jedoch hat derselbe die Beiträge zur Wiederherst.-[illegible] zu übernehmen.

Sandgewinnung am Hofberg

9.

Der Antrag des J. Füldner wird abgelehnt u. tritt die Versammlung dem Votum der Bau-Commission bei.

Pflasterung des Hofes beim evangelischen Schulhause in Ritterstraße.

10.

Der Ankauf der Parzelle der Johanna Meyer wird genehmigt und zwar zum Preise von 500 Mark.

Ankauf eines [illegible]

11.

Dem Laternenanzünder von Püttlingen wird vom 1. Oct. cr. ab eine Lohnerhöhung bis zum Monatsbetrage von 30 M gewährt.

Lohnerhöhung für die Laternenanzünder

Vortrag des Bürgermeisters.

12.

Der Versammlung lege ich einen Antrag des Rektors Kill zu Altenkessel betreffend Ausstattung des Lehrer-Konferenzzimmers im neuerbauten Schulhause zu Altenkessel vor.

13.

Die Kommission zur Vorberatung der Abänderung der Lustbarkeitssteuer ist zu einer Sitzung zusammengetreten. Die Vorschläge derselben lege ich der Versammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

14.

Der Versammlung lege ich das Gesuch der auf dem hiesigen Bürgermeisteramt beschäftigten Arbeiter Lammert und Klemme zur Beratung und Beschlussfassung vor. Die Genannten beziehen zur Zeit ein Gehalt von 1200 Mark und eine persönliche Zulage von 150 Mark.

15.

Der Polizeidiener Jung zu Püttlingen bittet um Gewährung einer Beihülfe zu den Kosten, welche ihm durch die Krankheit seiner Schwester entstanden sind. Ich ersuche um Beratung und Beschlussfassung. 1000 + 108

16.

Die Beschlussfassung bezüglich Anlage einer Markthalle und Beschaffung einer Fuhrwerkswage für Altenkessel-Neudorf ~~wird vertagt~~ wurde in der Sitzung vom 25. September ds. Js. und die diesbezüglichen Anträge des Gewerbevereins der Baukommission zur Äusserung überwiesen. Die Vorschläge der Baukommission lege ich der Versammlung behufs Beschlussfassung und Äusserung vor.

17.

Zur Hebung der Wasserkalamität in Altenkessel-Neudorf

Beschluss des Gemeinderaths:

12.

Die Versammlung genehmigt die innere Einrichtung des Lehrer-Conferenzzimmers in Altenkessel, jedoch soll dasselbe ganz mit Linoleum ~~zu~~ überzogen werden.

Eine Feier bei Eröffnung des neuen Schulgebäudes soll nicht stattfinden.

Innere Einrichtung des Lehrer-Conferenzzimmers in Altenkessel

13.

Die Versammlung ist mit der vorgelegten abgeänderten Lustbarkeitssteuer-Ordnung ~~einstimmig~~ einverstanden.

Abänderung der Lustbarkeitssteuer-Ordnung.

14.

Die Versammlung lehnt mit 11 gegen 10 Stimmen den Antrag ab.

Antrag der [illegible]-Rentier Lammert u. Klemme um Gehaltserhöhung.

15.

Die Versammlung bewilligt dem J. Jung eine einmalige Beihülfe von 100 Mark.

Gesuch des Polizeidieners Jung um eine [illegible]-Beihülfe.

16.

Die Arbeit für Beschaffung einer Fuhrwerks-Waage soll in den nächstjährigen Etat eingestellt werden; die Verlegung des Marktplatzes in der beantragten Weise wird genehmigt.

Anträge des Handwerker-Vereins in Altenkessel.

Vortrag des Bürgermeisters:

ist mit Genehmigung des Herrn Landraths zu Saarbrücken angeordnet worden, daß den höher gelegenen Straßen in Neudorf-Altenkessel Wasser zugeführt sei und zwar mittels eines großen Wasserbehälters. Durch die Anfuhr des Wassers, wozu täglich drei Pferde erforderlich waren, sind bisher ca 1200 Mark Kosten entstanden, die einstweilen aus Vorschüssen gedeckt worden sind. Ich bitte um Berathung und Beschlußfassung darüber, ob diese Kosten auf den Wasserwerks-Etat der Ortschaften Neudorf-Altenkessel-Rockershausen oder auf den Gesamtetat der Gemeinde Püttlingen übernommen werden sollen. Sodann ersuche ich um Berathung und Beschlußfassung, ob die Wasserbeischaffung eingestellt werden soll.

18.

Dem Lehrer Dessauer ist die durch Fortzug des Lehrers Keller zu Altenkessel freigewordene Dienstwohnung überwiesen worden. Lehrer Dessauer hatte vorher eine Privatwohnung innegehabt und bittet, die Miethe für den Monat Oktober, die er zu zahlen verpflichtet sei, auf die Gemeindekasse zu übernehmen. Die Miethe beträgt 20 Mark; ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

19.

Armenunterstützungs-Anträge sind eingegangen von
a.) Peter Kuhn zu Altstaden, ortsangehörig in Püttlingen
b.) Peter Wirth in Rockershausen.
c.) Anna Zapp in Püttlingen.
d.) Jakob Speicher Weiland in Püttlingen.
e.) Nikolaus Bing in Rockershausen.
f.) Katharina Zapp in Püttlingen.
g.) Johann Baptist Sabath in Püttlingen.
h.) Ehefrau Johann Bellaub in Püttlingen.
i.) Wittwe Josef Gier in Püttlingen.
k.) Ehefrau Peter Kammer-Lehnert in Püttlingen.
l.) Ehefrau Christian Blank in Püttlingen.

Beschlüsse des Gemeinderates:

17.

Die durch die Wasserzufuhr in Altenkessel entstandenen und noch entstehenden Kosten sind auf den Hauptetat zu übernehmen. Die Wasserzufuhr soll bis zur Hebung der Wassernot andauern.

Wasserzufuhr in Alten-Kessel.

18.

Die Versammlung bewilligt dem L. Dessauer die Miete für den Monat October mit 20 Mark.

Bezug einer Lehrer-Dienstwohnung.

19.

Armen-Unterstützungs-Anträge.

Zu a) Die Beschlußfassung wird vertagt. Nach Verlauf eines halben Jahres ist erneuter Erstattungs-Versuch zu machen.
" b) Der Antrag Weitz wird als unbegründet abgelehnt.
" c) " " Zapp " " "
" d) Die vorschußweise Zahlung von 29.80 M an Jacob Weiland wird endgültig auf die Gemeindekasse übernommen.
" e) Der Antrag Binz um Erstattung von Kosten wird abgelehnt.
" f) Dem J. Zapp wird die Reinigung eines Schulsaales in der Wilhelmstraße übertragen, ebenso die Reinigung eines weiteren Saales sobald dieser in Benutzung kommt.
" g) Dem J. Sabath werden monatlich 25 M gewährt bis zum Tage des Beginnes des Unterrichtes in einer Anstalt.
" h) Der Ehefr. Baldauf werden für die Monate October und November je 8 M erhöhte Unterstützung gewährt.
" i) Der Antrag der Wwe. Gier wird als unbegründet abgelehnt.
" k) " " " Frau Kammer " " "
" l) Der Ehefr. Plantz werden vom 1. October cr. ab monatlich 15 M. gewährt. Der Ehemann soll nach seiner Rückkehr vom Militair die entstandenen Kosten erstatten.
" m. Die Unterstützung der Anna Türk wird vom 1. d. Mts. ab auf 10 M monatlich erhöht.

Vortrag des Bürgermeisters.

m.) Anna Türk in Püttlingen.

n.) Wittwe Mathias Hoffmann in Sudweiler, ortsangehörig in Altenkessel.

o.) Ehefrau Jakob Elgas in Altenkessel.

p.) Peter Malleck in Püttlingen.

q.) Jakob Erb in Altenkessel.

r.) Ehefrau Stattmann in Röckershausen.

s.) Barbara Vogt aus Püttlingen.

t.) Johann Grün aus Püttlingen

u.) Anton Ferry aus Altenkessel.

Beschluß des Gemeinderats.

Zu n. Die Wwe. Hoffmann soll in die eigene Fürsorge zurückkehren.

" o. Der Ehefr. Ugas werden die Kosten bewilligt, auch wird die rückständige Hausmiete übernommen.

" p. Falls dem taubstummen Kinde Nalbach eine Freistelle bewilligt wird, ist der Gemeinderat mit der Aufstellung einverstanden. Der Vater hat die Kleider- pp. Kosten zu tragen.

" qu. Dem Jacob Erb wird die Hausmiete bis 1. April 1906 bewilligt.

" r. Der Antrag der J. Stuttmann wird als unbegründet abgelehnt.

" s. Die Kosten der Beerdigungskosten werden der Barbara Vogt bewilligt.

" t. Der Johann Grün soll in eine geeignete Anstalt gebracht werden.

" u. Dem Anton Fuß wird vom 1. d. Mts. ab für die Dauer seiner Erkrankung eine erhöhte Unterstützung von 12 M monatlich bewilligt.

Der Bürgermeister: Müller · Gudes · Speicher · Gandar

Willi · Groß · Thiel · Jäckel · Sartorius

Altmeyer

Kaps · Wurm · Scherf · Zenz · Keller

Altmeyer · Müller · Mellin · G. Weber

Schiller

Anwesend waren:

A. der Bürgermeister der Stellvert. als Vorsitzender

C. die Gemeindeverordneten:

1. Jäcker
2. Kelter
3. Weber
4. Altmeyer Jak.
5. Speicher
6. Groß Jst.
7. Altmeyer Jt.
8. Kramer
9. Jentz
10. Thiel
11. Sander
12. Sartorius
13. Kaps
14. v. Hellin
15. Lillié
16. Müller
17. Kreutzer Leig.

Verhandelt Püttlingen, den 15. Dezember 1905.

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Antrag des Bürgermeisters:

1.

Der Lehrer Peter Krisam zu Rockershausen hat sich um Ernennung zum Hauptlehrer beworben; sein diesbezügliches Gesuch wird von dem zuständigen Kreisschulinspektor befürwortet. Die Königliche Regierung zu Trier hält die Errichtung einer Hauptlehrerstelle zu Rockershausen im Schulinteresse für erforderlich. Mit der Errichtung der neuen Stelle ist eine Gehaltszulage von 150 Mark für den Stelleninhaber verbunden. Ich ersuche um Beratung und Beschlußfassung.

2.

Der Versammlung lege ich das Gesuch des pensionierten Bergmanns Johann Baldauf - Speicher aus Püttlingen betreffend Erlass von Straßenbaukosten zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

3.

Desgleichen lege ich ein Gesuch um käufliche Überlassung einer Grabstelle auf dem Friedhof Neudorf zur Beratung und Beschlußfassung vor.

4.

Durch den Umzug des Rektors Kill zu Altenkessel in das neu errichtete Schulhaus wird die von demselben bisher innegehabte Dienstwohnung frei und zwar zum 1. Februar 1906. Der Lehrer Caspar bittet um Überweisung der Dienstwohnung zu diesem Termin. Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung.

Beschluß des Gemeinderates:

1

Die Errichtung einer Hauptlehrerstelle in Rockershausen wird einstimmig gutgeheißen und wird das erhöhte Grundgehalt von 150 M pro Jahr vom 1. Januar 1906 ab für diese Stelle bewilligt.

Errichtung einer Hauptlehrerstelle in Rockershausen.

2.

Das Gesuch d. J. Baldauf wird als nicht begründet abgelehnt und hat derselbe die Wasserleitungskosten nach Maßgabe des Kgl. Ortsgerichts zu zahlen. Bei Verweigerung dieser Kosten sollen die Gemeindewasserleitungen vorläufig außer Gebrauch gelassen werden. Nimmt Baldauf diesen Vorschlag nicht an, sollen die Gemeindewasserleitungen weggenommen werden.

Gesuch um Erlaß von Wasserleitungskosten.

3

Jakob Schneider wird eine ~~käufl~~ Grabstelle käuflich überlassen und hat derselbe die Kosten mit 50 M zu zahlen.

Gesuch um käufliche Überlassung einer Grabstätte.

4.

Dem Lehrer Caspar wird vom 1. Januar d. J. ab die Dienstwohnung des ~~Lehrer~~ Rektors Kill überwiesen. Zu demselben Zeitpunkte hat Rektor Kill die Dienstwohnung im neuen Schulgebäude zu beziehen.

Überweisung einer Lehrerdienstwohnung

Vortrag des Bürgermeisters:

5.

Die Wittwe Pistorius - Altmeyer zu Püttlingen bittet um Erlaß von Gemeindesteuern im Restbetrage von 20,74 Mark. Die hiesige Armenkommission hat sich gegen die Bewilligung des Antrages ausgesprochen.

6.

Der Herr Königliche Landrat zu Saarbrücken hat mittels Verfügung vom 5. ds. Mts. mitgeteilt, daß es ihm dringend notwendig erscheine, daß die Wasserverhältnisse der westlichen Hälfte des Kreises Saarbrücken durch einen Sachverständigen eingehend ~~geprüft werden~~ prüfen zu lassen. Der Herr Landrat ist bereit, die Königliche Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung in Berlin um Entsendung eines Sachverständigen zu ersuchen und stellt in Aussicht, daß ein Teil der von den in Frage kommenden Gemeinden zu tragenden Kosten auf den Kreis übernommen werde. Die Gemeinde Ludweiler hat bereits einen diesbezüglichen Beschluß gefaßt, welchen ich der Versammlung zur Kenntnisnahme vorlege. Da die Beschaffung einer anderen Wasserversorgung ~~im Ortsteile~~ der Ortschaften Püttlingen und Ritterstraße ein dringendes Bedürfnis ist und auch in den übrigen zu der Bürgermeisterei Püttlingen gehörigen Ortschaften die Wasserversorgung viel zu wünschen übrig läßt, halte ich die Prüfung der gesamten Wasserverhältnisse durch einen Sachverständigen dringend wünschenswert.

7.

Die Versammlung bitte ich darüber Beschluß fassen zu wollen, ob im kommenden Rechnungsjahre Baustellen an der Pickardstraße veräußert werden sollen. Gleichzeitig lege ich der Versammlung ein heute eingegangenes Gesuch des Kaufmanns Neumark zur Kenntnisnahme vor. H. Neumark hat vor 4 Jahren eine Baustelle an der Pickardstraße erworben, ist aber bisher der Verpflichtung zur Bebauung derselben nicht nachgekommen, obschon ihm schon einmal Ausstand bewilligt wurde. Derselbe verpflichtet sich nunmehr bestimmt

Beschlüsse des Gemeinderates:

5.

Das Gesuch des H. ~~Altmayer~~ Pistorius wird als unbegründet abgelehnt.

Gesuch um Holz der Gemeindeförster

6.

Die Versammlung ist mit der Anregung des Herrn Landrats einstimmig einverstanden und wird gebeten, den Sachverständigen Landrat Röttlingers entsenden zu wollen, da hier die Wasserverhältnisse dringend einer Abhülfe bedürfen.

Prüfung der Wasserverhältnisse.

7.

Die Versammlung beschließt mit 13 gegen 4 Stimmen das Gesuch des H. Neumark abzulehnen die Baustelle ~~ist nicht zu verkaufen.~~ geht in den Besitz der Gemeinde zurück.

Baustelle an der Bismarckstraße

Vortrag des Bürgermeisters:

im kommenden Frühjahr mit dem Bau zu beginnen und denselben bis zum Herbst fertig zu stellen. Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung, ob dem Gesuche des p. Neumark stattzugeben ist oder ob die Baustelle zurückgenommen werden soll.

8.

Zwei Anträge des Ortsschulinspektors zu Neudorf und des Hauptlehrers Brümmer zu Püttlingen betreffend Beschaffung von Lehrmitteln lege ich zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

9.

Der Herr Landrat zu Saarbrücken frägt durch Verfügung vom 4ten d. Mts. an, ob beabsichtigt wird, in Püttlingen vom 1. April 1906 ab ein Schulgeld wieder zu erheben. Ich bitte um Beratung und Beschlußfassung.

10.

Es hat sich als notwendig erwiesen, die Trottoirs der Friedhofstraße, welche sich in einem ungepflasterten Zustande befanden, mit 70 cbm. Sand zu überdecken. Die Kosten belaufen sich auf ca. 150 Mark. Ich bitte um nachträgliche Genehmigungserteilung.

11.

Der jetzige Totengräber des katholischen Friedhofs Altenkessel ist schwer erkrankt und wird die Stelle voraussichtlich nicht mehr weiter versehen können. Es sind bisher 2 Gesuche um Übertragung dieser Stelle eingegangen und zwar von Math. Hibeler zu Altenkessel und Bergmann Nikolaus Werth zu Altenkessel.

12.

Der vorgenannte Mathias Hibeler zu Altenkessel hat sich ebenfalls um Übertragung der Umgrabungsarbeit

Beschlüsse der Gemeindevertr.

8.

Die notwendigen Lehr- und Lernmittel sind zu beschaffen und wird der erforderliche Credit bewilligt. — *Beschaffung von Lernmitteln.*

9.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Weitererhebung des Schulgeldes über den 1. April 1906 hinaus. — *Weitererhebung des Schulgeldes.* ✓

10.

Die Ausbesserung der Bürgersteige in der Sickard-straße wird nachträglich genehmigt. — *Ausbesserung der Bürgersteige in der Sickard-straße.* ✓

11.

Die Versammlung ist mit der Anstellung des J. Hülsken als Totengräber zum 1. Januar d. Js. einverstanden. — *Totengräberstelle in Altenkessel.*

12.

Die Umzäunungsarbeiten auf dem neuen Friedhofe werden dem Meister Hülsken zu seinem Angebot ~~von 30 d. pro qm~~ übertragen. — *Umzäunungsarbeiten auf dem neuen Friedhofe in Altenkessel.* ✓

Antrag des Bürgermeisters.

auf dem neu anzulegenden Friedhofe in Altenkessel erworben und sich bereit erklärt, die Arbeiten zu einem günstigen Preise zu übernehmen.

13.

Unterstützungsanträge haben gestellt.

a.) Ehefrau Johann Hepp zu Guichenbach, hier ortsangehörig.
b.) Bergmann Peter Maas-Kratz zu Püttlingen.
c.) Wittwe Zimmerer zu Ritterstraße.
d.) Wittwe Peter Albert von Püttlingen.
e.) Schreiner H. Becker zu Großwald.
f.) Wittwe Gärtner zu Altenkessel
g.) Frau Jakob Stein zu Altenkessel.
h.) Anna Zapp zu Püttlingen.
i.) M. Speicher-Engel zu Püttlingen.
k.) Peter Ketter zu Rockershausen.
l.) Johann Blank zu Püttlingen.
m.) Wittwe Gehl zu Püttlingen.
n.) Johann Hanel zu Altenkessel.
o.) Frau Jos. Lehmer zu Ritterstraße
p.) Wittwe Herbert Ziegler zu Püttlingen.
q.) Lothar Marx zu Püttlingen.
r.) Ehefrau Michel Speicher-Schwarz zu Püttlingen.
s.) Michel Wimbisch zu Püttlingen.

Beschluß des Gemeinderates.

a)	Die Ehefr. Stempel soll in die eigene Fürsorge zurückkehren. Der Vorsitzende soll die notwendigste Unterstützung festsetzen. Etwaige künftige Verwandte sind festzustellen.	Unterstützungs-Anträge
b.	Die Reisekosten für das Kind u. einen Begleiter werden bewilligt.	
c)	Der Ehefr. Zimmer werden vom 1. d. Mts. ab 10 M monatlich bewilligt.	
d.	Der Ehefr. Albert wird die Unterstützung um 6 M erhöht; die 3 Söhne sollen die Hälfte erstatten.	
e.	Dem Ehem. Speker werden vom 1. d. Mts. ab 15 M monatl. bewilligt.	
f.	Desgl. der Wwe Gärtner; die 3 Söhne sollen den Betrag erstatten.	
g)	Der Antrag der Ehefr. Stein wird als unbegründet abgelehnt.	
h)	Die Kosten zur Beschaffung der Schuhe sind vorschußweise zu zahlen und hat die Ehefr. Kapp den Betrag ratenweise zu erstatten.	
i.	Dem Ehem. Speicher wird eine Beihülfe von 50 M bewilligt, welche dem Dr. Roßmann direkt zu zahlen sind.	
k.	Der Ehefr. Kelter werden vom 1. Dezember cr. ab monatlich 15 M bewilligt. Die Söhne sind zur Erstattung anzuhalten.	
l.	Das Gesuch der Ehefr. Blank wird als unbegründet abgelehnt.	
m.	" " der Ehefr. Gehl " " " "	
n	" " des Ehem. Hand " " "	
o	" " der Ehefr. Schmeer " " "	
p	" " Ehem. Speicher " " "	
qu.	Der Ehefr. Masse wird eine einmalige Unterstützung von 10 M gewährt.	
r.	Der Ehefr. Mich. Speicher können 20 M vorschußweise ausgezahlt werden.	
s.	Das Gesuch der Ehefr. Windisch wird als unbegründet abgelehnt.	

Der Gemeinderat

Abel Willié Sartorius Dr. [illegible]

Zenker Jölker Strauss

[illegible]

Kaps Schmüller Kelter Weber

Altmeyer [illegible] Speicher

Hamar.

Anwesend waren:

a.) der Bürgermeister Kallenborn als Vorsitzender.

b.) die Gemeindeverordneten:

1. Speicher
2. Altmeyer Jt.
3. Groß Peter
4. Weber
5. Altmeyer Lr.
6. Zenz
7. Willié
8. Sander
9. Kapé
10. Müller A.
11. Schülbe
12. von Hellin
13. Jäcker
14. Kreutzerling
15.
16.

Verhandelt Püttlingen, den 21. Dezember 1905.

Zu der auf heute vorschriftsmäßig in Gemäßheit des § 62 der Landgemeinde-Ordnung anberaumten Gemeinderatssitzung kam als einziger Punkt zur Verhandlung. —

— Vortrag des Vorsitzenden:

Am 27. März ds. Js. hat der Gemeinderat beschlossen, zu den Grunderwerbskosten zum Ausbau der projektierten Köllerthalbahn, soweit sie Püttlinger Gebiet berührt – mit Ausnahme von Baustellen und bebauten Grundstücken – 25 % beizutragen und außerdem für den Fall, daß der Bahnhof günstig innerhalb der Ortschaft zu liegen kommt, die für die Strecke in Frage kommenden Grundstücke, soweit sie Gemeindeeigentum sind, kostenlos zur Verfügung zu stellen. Den Mindestpreis bei Überlassung des Grund und Bodens seitens der Interessenten glaubte die Versammlung auf 10 – 11 000 Mark pro Hektar schätzen zu können.

Um einen Überblick über die Gesamtanlagekosten der projektierten Bahn zu gewinnen, wünscht die Kreisverwaltung, daß – wie seitens der Gemeinden Heusweiler und Riegelsberg bereits geschehen – von der Gemeinde Püttlingen der in Frage kommende Grund und Boden (Wiesen und Ackerland) zu einem bestimmten Preise dem Kreise zur Verfügung gestellt werde.

Beschluß des Gemeinderates:

Bau der Köllertalbahn.

Die Gemeinde Püttlingen stellt der Bauverwaltung den zum Ausbau der projektierten Köllertalbahn auf dem Banne Püttlingen anzukaufenden Grund und Boden – mit Ausnahme von Baustellen und bebauten Grundstücken – zu folgenden Preisen zur Verfügung:
11000 M pro Hektar Talwiesen, 6000 M pro Hektar Ackerland oder minderwertige Wiesen. Die Versammlung ist einstimmig der Ansicht, daß der Preis von 11000 M pro Hektar für Talwiesen möglichst niedrig bemessen ist, da die Gemeinde Püttlingen bereits vor 6 Jahren pro Hektar Talwiesen den Kaufpreis von 10000 M selbst gezahlt hat und die für den Bahnbau in Frage kommenden Talwiesen sämmtlich innerhalb des Ortes Püttlingen gelegen sind. Auch die für Ackerland und Hügelwiesen in Ansatz gebrachten Preise können in Anbetracht der günstigen Lage der in Frage kommenden Grundstücke keinesfalls geringer bemessen werden. Im Übrigen hält die Versammlung den Beschluß vom 27. März cr. aufrecht und bringt nochmals zum Ausdruck, daß sie sich zur kostenlosen Überlassung der in Frage kommenden auszuführenden Gemeinde~~ei-~~ ~~gentum~~ ländereien und zwar unter der ~~Bedingung~~ Voraussetzung verstanden hat, daß der Bahnhof günstig innerhalb der Ortschaft Püttlingen zu liegen kommt.

v. g. u.

Dr. [illegible]

[illegible] Kayser Altmeyer Weber
Müller Föcker Altmeyer Speicher
[illegible] W. Müller H. Schiller
Flander Groß I

Inhalts-Verzeichniß

Lfde No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
1	Einführung der 3 Bezirks-Vorsteher hierselbst.	23/5. 02	2
2	Niederlassung eines Tierarztes in Püttlingen.	"	"
3	Veränderung des Ortsstatuts zu Gunsten der Vollziehungsbeamten & Wegewärter.	"	"
4	Ankauf eines Ackerstücks von Peter Hegedold hier.	"	"
5	Abrechnung über das Schutzgeländer in der Pickardstraße.	"	"
6	Verbreiterung der Völklingerstraße an den Häusern von Georg Baldes & Cons. hier.	"	4
7	Ausbesserung des Weges vom Bildchen nach der Leopolds-lagerstrecke.	"	"
8	Wegeunterhaltung von Völklingen, Püttlingen Herrnweiler, Anteil des Kreises.	"	"
9	Laufstellen in der Pickardstraße, Übernahme der Laufstelle Peter Lutter hier.	"	6
10	Sachverständige zur Taxierung der Wegeabschnitte in der Völklingerstraße.	"	"
11	Beschaffung von Turngeräten.	"	"
2	" " " plätzen.	"	"
3	Einstellung eines privat-Nachtwächters.	"	"
4	Antrag des Dr. Willach um Errichtung einer Gemeindearzt-Stelle.	"	8
5	Herstellung der Moltkestraße in Neudorf.	"	"
6	Dienstentlassung des Lehrers Wagenfels hier.	"	"
7	Errichtung eines Schlachthauses hier.	"	"
8	Central-Wasserleitung in Püttlingen und Abladeplatz für Schmutzstoffe in Altenkessel.	"	10
9	Unterstützungsgesuch der Wwe. Repp & Genossen.	"	"
20	Veräußerung von Gemeindeland an die Königliche Berginspection zu Louisenthal.	"	"
1	Veräußerung von Laufstellen in der Pickardstraße.	"	"
2	Gewährung einer Stadtbeihilfe zu den Schulentlassungen	"	12
3	Herstellung von Zimmern in der Gemeinde	16/6. 02	14
4	Ausbau & Kanalisation in der Ganzstraße hier	"	"
5	Anlage von Nummernschildern in Gemeindewaldungen	"	"

Lfde No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
26	Versteigerung eines Gemeindegrundstückchens in der [illegible]str.	16/6.02	14
7	Verbesserung der Wohnung des Lehrers Wagenfels hier	"	16
8	Versteigerung der Parzelle am Eisenbahnweg Flur 2 hier	"	"
9	Einrichtung der Schulklasse in Ritterstraße	"	"
31	Beschaffung einer Fuhrwerkswaage für [illegible].	"	"
1	Rückkauf der vom Bergmann Peter Sutor hier ersteigerten Baustellen	"	"
2	Antrag von Johann Weisang & Cons. aus Neudorf um Verbesserung ihrer Wohngebäude	"	18
3	Vergrößerung des Kirchhofes in Neudorf	"	"
4	Beleuchtung vor dem Hause des Fahrst. Gross in Altenkessel	"	"
5	Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke	"	20
6	Beschaffung des Centralblattes für Gesundheitspflege	"	"
7	[illegible]	"	"
8	Anlage von Feldwegen in Altenkessel	"	"
9	Vergütung für Wahrnehmung des Forstschutzes in den Gemeindewaldungen Jungenwald etc. hier	"	22
40	Festsetzung der Steigpreise für Baustellen in der Pickardstraße	"	"
1	Herstellung von Rinnenpflasterungen hier	16/7.02	26
2	" einer Canalisation in Rockershausen	"	"
3	Steinbruchanlage im Gemeindewald Distr. Espen	"	"
4	Anstellung eines weiteren Gehülfen für das Bürgermeisteramt u. eines dergl. für das Bauamt hier	"	28
5	Vergrößerung des Kirchhofes in Altenkessel	"	"
6	Anstellung eines 2. Polizeid. für [illegible]	"	"
7	Pachtvertrag mit dem Fahrsteiger L. Gross in Altenk.	"	30
8	Bezug der Gebühren für die Fleischbeschau durch die Gemeindekasse hier.	"	"
9	Stellvertretung des Fleischbeschauers hier	"	"
50	Umzugskosten für den Lehrer Dörr in Ritterstr.	"	"
1	Unterstützung der Wwe Adam Schmidt hier	"	"
2	" des Anton Ferg in Altenkessel	"	"
3	" der Wwe Franz Speicher hier	"	"

Lfde N°	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
54	Unterstützung des Friedrich Schmidt aus Altenkessel	16/2.02	32
5	" " Reinhard Daleiden hier	"	"
6	" der Anna Zapp "	"	"
7	" des Peter Kuhnen aus Rockershausen	"	"
8	Erhöhung des Gehalts des Sanitätsrats Dr. Wirtgen in Rockershausen als Armenarzt	"	"
9	Unterbringung des Waisenknaben Heinrich Zapp.	"	"
60	Utensilien für die Feuerwehr in Altenk.	"	"
1	Abänderung der Gemeindegewerbesteuerordnung	"	"
2	Anschluß der Metzger in Altenk. an das Schlachthaus in Malstatt-Burbach	"	34
3	Prozeßeinleitung der Gebrüder Weber betr. Wegeinschränkung	"	"
4	Gehaltserhöhungsgesuch des Feldhüters Schmeer in Altenk.	"	34
5	Unterstützungsantrag des Math. Schneider aus Rockersh.	"	36
6	" " Johann Roth hier	"	"
7	Anträge des Feuerwehr-Vorst. in Altenkessel	19/8.02	38
8	Gehaltserhöhung des Hülfspolizeidieners Schmeer	"	"
9	Unterstützungsantrag des Peter Kuhnen	"	"
70	" " " " Clemens	"	"
1	" " Wwe Jacob Lang	"	"
2	Kosten der Ferien Ehefrau Gabriel Glass	"	"
3	Lieferung der Armensärge	"	42
4	Unterstützungsgesuch für Philipp Becker	"	"
5	Anbringung von Fensterläden am evang. Schulhause und Wasserleitung daselbst	"	"
6	Teilung des Schulgartens in Neudorf	"	42
7	Wahl eines Mitgliedes zur landwirthschaftlichen Genossenschaftsversammlung		
8	Errichtung einer Freibank in Püttlingen	"	44
9	Tilgung der Gemeindeschulden		
80	Veräußerung von Bauplätzen in der Richardstraße	"	"
1	Verkauf eines Terrainabschnittes an Peter Speicher - Sander	"	"
2	Ankauf von Feldwegen in Altenkessel	"	46
3	Anlage von Feldwegen hier und in Altenkessel	"	"

Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
84	Gebühr für Desinfection bei Weißenfels hier		
5	Ankauf eines Terrainabschnittes in der Schleemühl	19/8. 02	46
6	Unterbringung des taubstummen Kindes Habecker	"	"
7	Canalisation der Gartenstraße	"	48
8	Einfriedigung der Brunnenstube am Kirchberg und Kesselbrunnen	"	"
9	Ablassung eines Gemeindestreifens an Jacob Schackmann	"	"
90	Aufstellung einer Jahresrechnung	"	50
1	Hauungs- und Cultur-Plan pro 1902	"	"
2	Anlage eines Steinbruches durch Georg Peter ~~Weber~~ Speicher	"	"
3	Beschaffung von Turnmatten	"	50
4	Verbreiterung der Dorfstraße in Ritterstraße	"	52
5	Verkauf eines Grundstückes in der Eifelstraße	"	"
6	Ausschließung des Schreiners Hammer von Gemeindearb.	"	"
7	Beschaffung von Bordsteinen für die Hauptstraße	"	"
8	Canalanlage in Birkenhausen	"	"
9	Veräußerung von Grundstücken im Gemeindewald	"	54
100	Ausrüstungsgegenstände für den Polizeidiener Decker	"	"
1	Errichtung eines Abortgebäudes beim kath. Schulhaus in Ritterstraße	19/9. 02	56
2	" " " bei der Kinderbewahrschule	"	"
3	Vergebung von Straßenlaternen	"	"
4	Vergütung pp. beim Schulhaus im Oberdorf	"	"
5	Aufstellung einer Jahresrechnung	"	58
6	Genehmigung der Canalisation in Allenbessel	"	"
7	" von Brunnen-Einfriedigungen	"	"
8	Übernahme der Kosten neu eingerichteter Schulstellen	"	"
9	Pensionierung des Lehrers Nolte	"	60
110	Kaufgesuch Jacob Schackmann	"	"
1	Ankauf von Parzellen zu Aufforstungszwecken	"	"
2	Entschädigung an Jacob Jungmann & Jacob Staus	"	"
3	Begräbniskosten Johann Weber-Zimmer	"	62
4	Armenunterstützung Peter Rupp	"	"
5	Unterbringung der blinden Anna Krentz	"	"

Lfde No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
116	Vorprüfung der Gemeinde-Rechnung pro 1902	19/9.02	62
7	Anstellung von Lehrerinnen in [illegible]dorf	"	"
8	Dunggrubenanlage durch Wwe. Peter Hubertus	"	64
9	Anlage von Feldwegen	"	"
120	Entschädigung an Lehrer Braun in Ritterstraße für verlorene Gartenfrüchte.	"	"
1	Anbringung von Fensterläden an der Dienstwohnung der Lehrerin Gerstner und Erneuerung von Fensterscheiben.	"	"
2	Beschaffung von Schulbänken in Rockershausen	"	"
3	Zuschlagserteilung betr. Abortgebäude beim kath. Schulhause in Ritterstraße und Dienstwohnung.	11/10.02	66
4	Desgl. betr. Einfriedigung beim Schulhause [illegible]dorf	"	"
5	" " Anlieferung von Straßenlaternen	"	"
6	Errichtung eines Kohlengelasses in Ritterstraße	"	"
7	Antrag des Gemeinde-Baumeisters auf Erhöhung der Mietsentschädigung	"	"
8	Canalisation in Rockershausen	"	"
9	Wegsperrung durch Johann Albert	"	"
130	Kaufantrag Peter Schwarz-Schmidt	"	68
1	Genehmigung der Verpachtung von Gemeindeländereien	"	"
2	Anlage einer Privatstraße durch Joh. Thiel & Genossen	"	"
3	Beschaffung eines Geldschrankes für die Gemeindekasse	"	"
4	Erhöhung der Entschädigung für die Lehrerinnen	"	70
5	Weiterbeschäftigung der [illegible]gräber	"	"
6	Dienstwohnung für eine Lehrerin im Schulhause „dorf"	"	"
7	Handwerkskammerbeiträge	"	"
8	Anstellung eines II. Polizeidieners in Püttlingen	"	"
9	Fleischbeschau in Altenkessel	"	72
140	Unterstützung der Anna Göttert	"	"
1	" " Kinder des Wilhelm Grün	"	"
2	Pflegekosten des Franz Kümmerth	"	"
3	Desgl. " Kindes Heinrich Zahler	"	"
4	Unterstützung der Wwe. Franz Speicher	"	"
5	" des Heinr. Backes	"	74

Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
146	Erbauung eines Schulhauses in Altenkessel	11/10.02	74
7	[illegible] des Heinrich Speicher	"	"
8	Anlegung disponibler Gelder	"	"
9	" einer Sandgrube durch Nicol. Koch	"	"
150	Laubentnahme aus dem hiesigen Gemeindewalde	"	"
1	[illegible]	"	76
2	Entschädigung für einen zerstörten Gartenzaun	"	76
3	Rechnung betr. Herstellung des evangl. Schulhauses in Rockersh.	15/11.02	78
4	Gebührenfestsetzung für Benutzung der Fuhrwerkswaage hier	"	"
5	Antrag des Franz Breinig hier um Gestattung einer Durchfahrt am Schulhaus „[illegible]dorf"	"	80
6	Beschaffung von 2 Klassenräumen in Ritterstraße	"	"
7	Versteigerung von Baustellen in der Pickardstraße hier.	"	"
8	Löschung der im Grundbuch eingetragenen Sicherungs-Hypotheken der Baustellen in der Pickardstraße	"	"
9	Verpachtung eines Steinbruchs im Distrikt Espen an P. Speicher	"	82
160	Ankauf von Land zu Aufforstungszwecken	"	"
1	Anstellung des Tierarztes von Bochum-Dölfs als Fleischbeschauer für Altenkessel,	"	"
2	Erweiterung der Kirchhöfe in Altenkessel	"	84
3	Umzugskosten für die Lehrerin Beyer	"	"
4	Baupolizeiverordnung für den hiesigen Bezirk	"	"
5	Fußpfad hinter der Jean ~~[illegible]~~ Klär'schen Mühle hier	"	"
6	Entschädigung des Lehrers Weber hier	"	"
7	Schöffenheranziehung von Steuerpflichtigen	"	"
8	Schulgeldniederschlagung betr. Schäfer aus Altenkessel	"	86
9	Unterbringung des Idioten Altmeyer in Ritterstraße	"	"
170	Unterstützung der Wwe. Franz Speicher von hier	"	"
1	Anschaffung eines Kassenschrankes für die Gemeindekasse	"	"
2	Ausbesserung eines ~~Kassenschrankes~~ Gartenzaunes des Joh. Altmeyer Volz hier	"	"
3	Anschaffung eines Kochherdes der Lehrerin Beyer	"	"
4	Unterstützung der Ortsarmen Anna Zapp hier	"	"
5	Ankauf eines Zuchtstieres	"	"
6	Abgabe von Laub aus den Gemeindewaldungen hier	"	88

L. No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite	Lfd. No.
177	Abrechnung betr. Brunnenreinigungen	16.12.02	90	20
8	" " Fuhrwerksb. Mayer	"	"	
9	Uebernahme der Provinzialstraße in Rockershausen	"	"	21
180	Herstellung von Kastengossen in Ritterstraße	"	"	
1	Pachtgesuch der Königl. Berginsp. II in Louisenthal	"	"	2
2	Versteigerung der Baustellen in der Pickardstraße	"	92	3
3	Anstellung eines Wegewärters	"	"	3
4	" " II Polizeidieners und Einrichtung	"	"	4
	eines ständigen Nachtwachdienstes			5
5	Errichtung von Wohnungen aus der Schüßlerstiftung	"	94	6
6	Pachtgesuch des Joh. Peter Dümmel	"	"	7
7	Entschädigung für die Lehrerin Wommer	"	96	8
8	Abrechnung betr. Ausbau der Richardstraße	"	"	9
9	Schulhausbau in Altenkessel	"	"	22[illegible]
190	Ankauf eines Leichenwagens	"	"	1
1	Anschluß an das Schlachthaus in M. Burbach	"	"	2
2	Niederschlagung von Gemeindesteuern	"	"	3
3	Antrag der Wwe Wegewärter Altmeyer um Unterstützg.	"	"	4
4	Weihnachts-Gratificationen für die Lehrer u. Secretaire	"	98	5
5	Antrag der Gebr. Weber um Einstellung eines Prozesses	"	"	6
6	Anlage von Waldwegen	"	"	7
7	Niederlassung einer Hebamme in Rockershausen	"	"	8
8	Anstellung eines Nachtwächters in Püttlingen	20.1.03	100	9
9	Käufliche Ablassung von Grundstreifen am Dümmel	"	"	230
200	Ankauf des Küchengartens der Jean Blaß'schen Mühle	"	"	
	jetzt dem Schreiner J. Albert gehörig.			1
1	Niederlassung einer Hebamme in Rockershausen	"	104	2
2	Anschaffung und Aufstellung zweier weiterer Laternen hier u. in Altenk.	"	"	3
3	Schule im Garten von Michel Kern hier	"	"	4
4	Kiesablassung an Rupp in Ritterstraße	"	"	5
5	Beschaffung von Büreauutensilien für's Bauamt hier	"	"	6
6	Anlage eines Feldweges in der Verlängerung	"	"	7
	der Moltkestraße in Altenkessel			8
7	Kirchhofsvergrößerung in Altenkessel	"	106	

Lfde No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
239	Armenunterstützungen	19.2.03	120
240	"	"	"
1	Ermäßigung des Wasserzinses in Ukerath.	"	"
2	Anstellung des Tierarztes von Rochum-Dolffs	"	"
3	Ablassung von Land an Ackerer Peter Türk hier	"	"
4	Herstellung einer Verbindungsstraße zwischen Langenau & [illegible]	"	"
5	Festsetzung der Armenunterstützungen pro 1903	17.3.03	126
6	Erwerbung des Terrains zur Errichtung eines Schulhauses in Ober-Kassel u. Errichtung von Wohnhäusern aus der Schüller-Stiftung.	"	"
7	Umzugskosten der Lehrer Schneider & Marienthal	"	"
8	Übertragung der Fleischbeschau im Bezirk II an den Tierarzt von Rochum-Dolffs	"	128
9	Antrag des Hülfspolizist. Kiefer um Belassung der bisherigen Entschädigung	"	128
250	Gehaltserhöhungsgesuch des Rottmeisters L. Bohr	"	"
1	Herstellung von Türen im Stierstall	"	"
2	Entschädigung an Joh. Kammer & Wilh. Sauer für Verkauf von Holz	"	"
3	Entschädigung an Wilh. Speicher-Kammer für ein verkauftes Grundstück	"	"
4	Gesuch der Polizeidiener um Gehaltserhöhung	"	130
5	Abschlag. Einfriedigung des Schulhauses „dorf"	"	"
6	Haftpflicht-Versicherung der Gemeinde	"	"
7	Übernahme der Provinzialstraße in [illegible]	"	"
8	Copialgebühren des Gemeindebaumeisters	"	"
9	Ausrüstungsgegenstände für den Nachtwächter	"	"
260	Änderung der Wasserordnung	"	132
1	Niederschlagung von Lustbarkeitssteuer	"	"
2	Erhöhung der Besoldung des Standesbeamten in Oberkassel	"	"
3	Verschiedene Armenunterstützungsanträge	"	"
4	Zuschlagserteilung ~~der [illegible]~~ zu der Vergebung der Gemeindestraße von Thiel & Gen.	"	134

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
265	Budget pro 1903	24.3.03	No. 136
6	" " " Wasserversorgung in Altenkessel	"	"
7	Wegebau-Etat pro 1903	"	"
8	Löschung der gegen den Schneider Krämer eingetr. Hypothek	"	138
9	Gehaltserhöhung des Rottmeisters Rohr in Altenk.	"	"
270	Errichtung einer Wohnung für die Holzhauer	"	"
1	Antrag auf Bewilligung einer Vergütung für eine dem Hirten Seyler gehörigen Kuh	"	"
2	Unterstützung des Philipp Brodsky in Rittersstr.	"	"
3	Gehaltserhöhung der Polizeidiener hier	"	"
4	Übernahme betr. Ausbau der Etzenstraße	20.4.03	142
5	Rinnenpflaster u. Übernahme	"	"
6	Übernahme betr. Abortgebäude	"	"
7	" der Pickardstraße	"	"
6	" betr. Schuleinrichtung in Rittershofe	"	"
7	" Anlieferung von Straßenlaternen	"	"
8	Tramwayhaltestelle in der Köllerstraße	"	144
9	Beschaffung eines [illegible]	"	"
280	Ausbesserung eines Abzuggrabens in der Köllerstr.	"	"
1	Gehaltserhöhung des Rottmeisters L. Rohr	"	"
2	Erhöhung der Lehrerbesoldungen	"	"
3	Antrag des Gemeindeeinnehmers um Gehaltserhöhung	"	146
4	Genehmigung der Laubversteigerung	"	"
5	" " Marktstandgeldverpachtung	"	"
6	Ausbau des Weges in der Dürrenbach	"	"
7	Beschaffung von Uniformstücken für die Altenkesseler Feuerwehr u. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates	"	148
8	Pachtgesuch des Jacob Müller - Heisel	"	"
9	Aufnahme des Kindes Wirth in die Schule Altenk.	"	"
290	Entschädigung an die Maulwurfsfänger	"	"
1	Landankauf zu Aufforstungszwecken	"	"
2	Anstellung von Hauptlehrern	"	150
3	Wahl einer Wassermessungs-Kommission für Püttl.	"	"

L. Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
294	Unterstützung der Familien Hauck, Schulz, Hoffmann & [illegible]	20. 4. 05	150
5	Einstellung der Beitragseinziehung von Joh. Zimmer	"	"
6	Fleischbeschauer für 1901	"	152
7	Wahl eines Waisenrates für Püttlingen	"	"
8	Einstellung der Beitragszahlung von Joh. Türk-Woll	"	"
9	Verkauf von Gemeindelandabschnitten	"	154
300	Entschädigungsanspruch von Eugen Fegler	"	"
1	Einstellung einer Hebamme für Altenkessel	"	"
2	Kosten des taubstummen Kindes Hubertus	"	"
3	Beschaffung von Isolierräumen für die Kreisstraße Altenk.	19. 5. 05	156
4	Kanalanlage in der Völklingerstraße	"	"
5	Straßenerweiterung am Mühlenberg	"	"
6	Ankauf von Ödland in der Völklingerstr.	"	"
7	Ausbesserung der Chaussee von der [illegible] nach der Gartenbahnstraße	"	"
8	Vergebung von Straßenwalzarbeiten	"	158
9	Auflassung des Kirchhofweges in Altenk.	"	"
310	Kinderanlage in der Gemeinde Püttl.	"	"
1	Vergebung von Brunnenaufstellungen	"	"
2	Ausbau der Brunnenstraße	"	"
3	" " Folgen	"	161
4	Wegeanlage beim Schulhaus in der Wilhelmstr.	"	160
5	Friedhofserweiterung in Altenkessel	"	"
6	Herstellung eines Verbindungsweges von Altenk. nach M. Rimbach	"	"
7	Rohrmeister in Altenkessel	"	"
8	Pflegekosten des Kindes Hubertus	"	"
9	Besoldungsordnung der Lehrpersonen	"	"
320	Rollstatut für die Gemeindebeamten	"	162
1	Weiterführung der [illegible]straße	"	"
2	Sektionsärztliche Untersuchung bei Typhusfällen	"	"
3	Nachtragsvorlage der Abrechnung betr. Rohrverlegung in Rockrath	"	"
4	Gründung einer neuen Schulklasse in Püttl.	"	"
5	Einkommensaufbesserung des Vollziehungsbeamten	"	"

L. No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
326	Beerdigung der Wwe Gaa	19.5.03	164
7	Entschädigungsanspruch des Eugen Tegler	"	"
8	Pachtgesuch des Peter Lang	"	"
9	Haltung von Zuchtböcken in Altenkessel	"	"
330	Unterstützungsgesuche der Wwe Kuh und des Anton Ferry	"	"
1	Wegeanlage durch die Gebr. Weber	"	166
2	Einrichtung einer Freibank in Altenkessel	"	"
3	Herstellung von Rinnenpflasterungen & Ausbau der Elzentz Auerstraße	18.6.03	168
4	Canalisation in Rockershausen	"	"
5	Errichtung einer Müllgrube beim ev. Schulh. in Rittenh.	"	"
6	Sandgewinnung am Hofberg	"	"
7	Canalisation in Altenkessel	"	170
8	Erneuerung der Ortstafeln	"	"
9	Wegeanlage in der Wilhelmstraße & Gewinnung von Bauplätzen für die Häuser der Schusterstiftung	"	"
340	Haftpflicht-Versicherung der Gemeinde	"	174
1	Definitive Anstellung des Polizeidieners Becker	"	"
2	Pachtgesuch des Joh. Peter Dumont	"	"
3	Viehhaltung in Altenk. & Ergänzung der Zuchtstier-Commission	"	176
4	Beerdigung von Leichen nicht ortsangehöriger Personen	"	"
5	Erlaß von Lustbarkeitssteuer	"	"
6	Genehmigung einer Vergütung	"	"
7	Nachlaß eines Holzsteigpreises	"	178
8	Stundung von Holzsteiggeldern	"	"
9	Bewilligung eines Gnadengehaltes an die Hebamme Ferber	"	"
350	Baulinienfestsetzung	"	"
1	Errichtung einer Freibank in Altenkessel	"	"
2	Unterstützung der Wwe Stiel & Strukmann	"	"
3	Wohnungsmiete für die Familie Hauck	"	180
4	Übernahme der Kosten für ärztl. Behandlung	"	"
5	Anlage eines Feldweges am Lülborn	"	"

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
356	Zahlung eines [illegible] durch Peter Speicher-Sander	18. 6. 03	180
7	Unterstützung der Ehefrau Jacob Zapp	"	"
8	Anlage eines Feldweges im [illegible]	"	"
9	Weganlage durch die Brüder Weber	"	"
360	Pflegekosten für Bernhard Backas	"	182
1	Haftpflicht-Versicherung der Gemeinde	23. 7. 03	184
2	[illegible] in Altenkessel	"	"
3	Errichtung einer Freibank in Altenkessel	"	"
4	Canalisieren in Rockershausen	"	"
5	Anstrich der Brückengeländer	"	186
6	Abnahme der Canalisation der Gerhardstraße	"	"
7	" des Marktplatzes in Püttlingen	"	"
8	Errichtung einer Stützmauer in der Engelfangerstr.	"	"
9	Weganlage vom [illegible] nach Ritterstraße	"	"
370	Aufstellung eines Brunnens in der Völklingerstr.	"	"
1	Ausbau des Weges im Breitfeld	"	188
2	Beschaffung von [illegible] für die Kirchhöfe	"	"
3	[illegible] von Joh. Weber Zimmer	"	"
4	Herstellung eines Weges in der Blumenstraße	"	"
5	Pachtgesuch des Jacob Koch	"	"
6	Feldweg-Anlage nach der Erbach	"	"
7	Feststellung des Fluchtlinienplanes Langgasse-Chausseestr.	"	"
8	Steinbruch-Verpachtung im Walddistrict [illegible]	"	"
9	Haltung der Zuchtböcke in Altenkessel	"	"
380	Schadenersatz-Anspruch des Eugen Tegler	"	190
1	Feuerwehrtag in Coblenz	"	"
2	Verwendung von Beitragsmarken zur Alters-versicherung	"	"
3	Antrag auf Erlaß des Schulgeldes	"	"
4	Unterbringung der Carolina Wagner	"	"
5	Aufnahme des Carl Schulz in eine Augenklinik	"	"
6	Unterstützung der Wwe. Jacob Balzert	"	"
7	" " " Peter Zahler	"	"
8	" " Anna Karrenbauer	"	"

L. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Blatt.
389	Weiterzahlung von Josef Dostert	23.7.03.	192
390	Feuerwehr-Schlauch-Antrag Hoffmann & Hauck	"	"
1	Unterstützung der Maria Karrenbauer	"	"
2	" " Wwe. Kaspar	"	"
3	" " Ehefrau Jacob Zapp	"	"
4	Nebenbeschäftigung des Gemeindebaumeisters	"	"
5	Unterstützungsantrag des Jos. Gergen	"	"
6	Dunggruben-Anlage des Michel Ott	"	"
7	Feldweg im Kühlborn	"	"
8	Gasleitung in Altenkessel-Rockershausen	"	"
9	Ausbau des Weges im Breitfeld	25.8.03	196
400	Terrainerwerbung von Jos. Weber u. Zimmer	"	"
1	Anlage eines Feldweges nach der Erbach	"	"
2	" " " im Kühlborn	"	"
3	Beschaffung von Nummerpfählen für die Friedhöfe	"	198
4	Ausbau der Köllerstraße	"	"
5	" " Engelfanger "	"	"
6	Kaufgesuch des Gastw. Dörr-Pistorius	"	200
7	Instandsetzung der Lehrerwohnungen	"	"
8	Regelung der Gehaltsverhältnisse der Lehrpers.	"	202
9	Beschaffung von Feuerlöschapparaten	"	"
410	Friedhofserweiterung in Altenkessel	"	204
1	Steinbruch-Verpachtung in Espen	"	"
2	Hauungs- & Kultur-Plan pro 1903	"	"
3	Wahl der Schiedsmänner und deren Stellvertr.	"	"
4	" " Mitglieder der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Commission	"	"
5	Wahl der Commission zur Vorprüfung der Gemeinderechnung pro 1902	"	206
6	Polizei-Verordn., betr. den Verkauf von unbedingt tauglichem Fleisch	"	"
7	Herstellung eines Wasserdurchl. in der Völkl. Str.	"	"
8	Entschädigungsanspruch des Eugen Teyke	"	"
9	Baufluchtlinienveränderung in der [illegible]straße	"	"

Lfde No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
420	Wegeausbau in der Blumenstraße	25.8.03	208
1	Beihülfe für die durch Hochwasser Geschädigten	"	"
2	Errichtung von Wohnhäusern aus der Pfälzerstiftung	"	"
3	Wegebau Gerhardgrube – Ritterstraße	"	"
4	Canalverlängerung in Altenkessel	"	"
5	Antrag des Heinrich Knapp um Canalanschluß	"	210
6	Beseitigung eines Fußpfades in der Wilh. Straße	"	"
7	Antrag des Conrad Speicher um Herabminderung des Beitrags für seine Hofr.	"	"
8	Kosten des taubstummen Kindes Maria Heberle	"	"
9	Unterstützungsanträge	"	"
432	Schulreinigung in der Wilhelmstraße	"	212
3	Vergebung des Ausbaus der Völklinger und Engelfangerstraße	18.9.03	214
4	Ableitung der Schmutzwasser beim Schulhause in der Wilhelmstraße	"	"
5	Anbringung von Fensterläden am Schulhause in Langgasse	"	"
6	Anstrich der Schulhäuser Püttlingen & Ritterstraße	"	"
7	Canalisation in Püttlingen.		
8	Übernahme bzw. Ausbau der Annastraße	"	216
9	" " "	"	"
440	Straßenausbau in Altenkessel	"	"
1	Canalanlage in der Schlabachstraße	"	"
2	Beschaffung von Straßenlaternen	"	"
3	Erhöhung der Friedhofsmauer in Ritterstraße	"	"
4	Laufstallen für die Häuser der Pfälzerstiftung in der Wilhelmstraße	"	218
5	Kosten der Beschaffung eines Herdes und eines Ofens für den Hauptlehrer Koch	"	"
6	Raumgewinnung ~~im~~ im Hause am Hofberg	"	"
7	Beschaffung von 2 Schiebeleitern für die Feuerwehr	"	"
8	Wegeanlage im Kirschbusch	"	"
9	Entsendung von Gemeinde-Beamten zu den staatlichen Informationskursen	"	220

L. No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
450	Entschädigung für das Reinigen der Schulsäle im ~~der~~ neu. Schulhause in Neudorf	18. 9. 03	220
1	Umzugskosten der Lehrerin Schafte	"	"
2	Hypothekenlöschung des Georg Altmeyer Scherer	"	"
3	Wasserableitung durch Heinrich Knapp in Rockershausen	"	"
4	Feldweganlagen im Kälborn	"	222
5	Unterstützungsantrag der Maria Karrenbauer	"	"
6	Wahl eines Schiedsmannstellvertreters für den II Bezirk	"	"
7	Ergänzung des Schulvorstandes	"	"
8	Rinnenpflasterung in Rittenstraße u. Altenkessel	"	"
9	Ankauf einer Parzelle im Kälborn	20. 10. 03	224
460	Ermäßigung der Anschlusskosten verschiedener Hauseigentümer von Rockershausen an die Wasserleitung	"	"
1	Einführung der Gasbeleuchtung in Altenkessel-Neudorf-Rockershausen	"	"
2	Erwerb von Grund-Eigentum zur Erbreiterung der Annastraße	"	226. ~~226~~
3	Einführung der obligatorischen Leichenschau	"	"
4	Beschaffung des Werkes illustr. Führer durch das Provinzial-Museum in Trier	"	228
5	Übertragung der Armenpraxis an Dr. Anselm	"	"
6	Erlaß der Hundesteuer des Jacob Friedmann	"	"
7	Unterstützungsantrag des Jacob Bing	"	"
8	desgl. der Wwe Lutz	"	"
9	Antrag des II Rhein. Diakonissen-Mutterhauses in Kreuznach um Bewilligung einer Beihülfe	"	"
470	Übertragung des Marktstandgelderhebens an Johann Kramp	"	"
1	Erwerbung von Grundeigentum zur Errichtung von Häusern aus der Pfarrerstiftung in Altenkessel	"	230
2	Unterstützungsantrag des Peter Eich	"	"
3	desgl. Anl. Ferry Wwe Oberfeld	"	"
5	Errichtung eines Schweinestalles aus einer Waschküche bei der Wohnung des Lehrers Fuldner	"	"

L. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
476	Antrag des Lehrers Keller auf Teilung seiner Küche	20. 10. 03	232
7	Anstellung des Peter Stein Peltz als Laternenanzünder	"	"
8	Erbreiterung der Mühlenbergstraße	"	"
9	Übern. der Familie Spark in die eigene Fürsorge	"	"
480	Herstellung einer Müllgrube an Hofbering des Schulgebäudes in Altenkessel	"	"
1	Unterhaltung des neuen Weges durch den Gemeindewald Püttlingen	"	"
2	Unterstützungsantrag der Maria Karren	"	"
3	Armenärztliche Behandlg. der Familie Joh. Bauer Speicher Kiefer	"	234
4	Verpachtung des Kalksteinbruchs in Elzen	"	"
5	Ableitung des Küchenwassers des an der Wohnung des Lehrers Brünnen	"	"
6	Erhöhung der Mauer des neuen Kirchhofes Püttlingen	"	"
7	Anlegung einer Straßenrinne vor dem Hause des Peter Baur - Müller	"	"
8	Genehmigung einer Entschädigung an Jacob Baldauf Speicher für Anlage einer Wasserleitungsplatte	"	"
9	Anbringung einer Rinne vor dem Hause des Jacob Hirschmann	"	"
490	Abnahme der Gemeinderechnung pro 1902	17. 11. 03	236
1	Feldbereinigung in Altenkessel, Neudorf, & Rockershausen	"	"
2	Wahl eines Armenarztes für den Ort Püttlingen	"	"
3	Vermehrung der Straßenlaternen in Püttlingen & Altenk.	"	"
4	Ergänzung der Sanitäts-Commission in Püttl.	"	238
5	Verpachtung des Steinbruchs in Elzen	"	"
6	Entschädigung für die Entfernung von 3 Akazienbäumen	"	"
7	desgl. eines Kirschbaumes	"	"
8	Genehmigung von Kaufverträgen	"	"
9	Weganlage vom Louisenthaler Str. nach Obervölkl.	"	240
500	Anlage eines Feldweges in der Dörrenbach	"	"
1	Entschädigung für Begleitung der Flurschäden-Abschätzungs-Commission	"	"

L. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
502	Beschaffung eines Latrinenentleerungs-Apparates	17. 11. 03	240
3	Gehaltserhöhungsgesuch des Secretairs Lammel	"	242
4	Gehaltszulage für den Wegewärter Klemm	"	"
5	Erhöhung des Tagelohnes für einen Wegearbeiter	"	"
6	Schulreinigung in der Wilhelmstraße	"	"
7	Unterstützung der Wwe. Joseph Grier	"	"
8	~~Der~~ " " Gärtner	"	"
9	Terrainerwerb von Joh. Weber-Zimmer	"	"
510	Entschädigungsanspruch des Wirtes Bauer an der Engelhaugerstraße	"	244
1	Umzugskosten für den Lehrer Weyand	"	"
2	Unterbringung der Kinder des Peter Becker-	"	"
3	Entschädigungsanspruch des Jacob Heisel Kaldaus-Speicher	"	"
4	Schulhausbau in Altenkessel	22. 12. 03	246
5	Abrechnung betr. Canalanlage in Rockershausen	"	"
6	Übernahme der Unterhaltungspflicht eines Straßeneinlaufes in Rockershausen	"	"
7	Brunnenverlegung in der Saarstraße in Rockershausen	"	248
8	Vertragskündigung des Robert Leoj	"	"
9	Brunnenangelegenheit am Schulhause in Rockersh.	"	"
520	Gasbeleuchtung in Altenkessel-Rockersh.	"	"
1	Eingabe beim Ausbau der Kölner & Engelhaugerstr.	"	250
2	Einspruch gegen den Ausbau der Kölnerstr.	"	"
3	Wegebau Jacobsgrube – Ritterstraße	"	"
4	Zuführung zu den Schulhäusern	"	252
5	Friedhofserweiterung in Altenkessel	"	"
6	Verkauf von Bauplätzen an der Pickardstr.	"	"
7	Terrainräumung an Peter Peck	"	"
8	Benutzung der Müllgrube beim kath. Schulh. in Altenk.	"	"
9	Haftpflicht-Versicherung der Feuerwehrleute	"	"
530	Einrichtung von Schülerbibliotheken	"	"
1	Schulreinigung in der Wilhelmstr.	"	254
2	Auszahlung der Garantiesumme an die Firma Butz & Leitz	"	"

L. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
533	Wegeanlage im Sühlbüsch	22.12.03	254
4	Weihnachts-Gratification für die Gemeindebeamten	"	"
5	Unterstützung des Nicol. Binz	"	"
6	" der Anna Zapp	"	256
7	" " Ehefrau Schwarz	"	"
8	" " Wwe. Lebrecht	"	"
9	" des Kindes Herrmann	"	"
540	Unterbringung " " Wagen-Kammer	"	"
1	Unterstützungserstattung durch Joh. Görgen	"	"
2	Armenärztliche Behandlung der Wwe. Peter Johann	"	"
3	Process der Gemeinde c/a Gebr. Weber	"	"
4	Pflegekosten für Typhuskranke	"	258
5	Unterstützung des Peter Becker	"	"
6	Wegeanlage in der Dörrenbach	"	"
7	Tauschvertrag mit Joh. Weber-Zimmer	"	"
8	" " " " " Terrain-erwerbung von Georg Weber	11.1.04	260
9	Gehaltsregulierung der Lehrpersonen	"	"
550	Errichtung einer neuen Schulkl. in Püttl.	"	262
1	Erlass eines Ortsstatuts betr. die Anlage von Bürgersteigen	"	"
2	Erhebung des Wassergeldes	"	"
3	Unterstützung des Carl Schneider	"	"
4	Armenärztliche Behandlung Ortsfremder	"	"
5	Unterstützungserstattung durch Joh. Görgen	"	264
6	Ausfallgebühren des Polizeidieners	"	"
7	Endgültige Anstellung des " Jung	"	"
8	Kanalanlage der Kölnerstr.	"	"
9	Entschädigungsanspruch der Wwe. Peter Maas	"	"
560	" " " " Scherer	"	"
1	" des Philipp Baldauf	"	"
2	" " Georg "	"	"
3	" " Josef Weber	"	"
4	" " Ludwig Martin	"	266
5	" " Michel Albert	"	"

Lfde Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
566	Entschädigungsanspruch des Peter Altmeyer	11. 1. 04	266
7	Übernahme der Gemeindeschule in eigene Verwaltung	"	"
8	Anstellung eines Bautechnikers	"	"
9	Errichtung einer besonderen Ortskrankenkasse für die Handlungsgehülfen	"	268
570	Unterstützung der Familien Math. Spurk & Johann Sabath	"	"
1	Unterstützung der Wwe Joh. Müller Blaß	"	"
2	Haushaltsplan pro 1904	23. 2. 04	272
3	" des Wasserwerks pro 1904	"	"
4	Wegearbeits-Plan pro 1904	"	"
5	Errichtung der Häuser aus der Schäfferstiftung	"	"
6	Anschaffung von 2 Straßen[illegible]maschinen	"	"
7	Errichtung eines Bürgermeisterei-Gebäudes	"	"
8	Abrechnung betr. Herstellung einer Schutzmauer in der Engelfangerstraße	"	274
9	Abrechn. betr. Herstellung der Engelf. Str.	"	"
580	Übernahme der Gemeindeschule in eigene Verwaltung	"	"
1	Ausübung der Fleischbeschau in Altenkessel	"	"
2	Rohrverlegung in Rockershausen	"	"
3	Übernahme der Druckkosten der Schriftverhandl., des Bürgermeister-Vereins	"	276
4	Antrag der Laternenanzünder um Lohnerhöhung	"	"
5	Bauliche Änderungen am evangel. Schulhause in Ritterstraße	"	"
6	Verlängerung des Pachtvertrages betr. Rosselbrunnenleitung	"	"
7	Abrechnung betr. Pflastersteinlieferung & Rinnenpflaster-Herstellung	"	"
8	Abrechnung betr. Thiel'sche Straße	"	278
9	Herstellung einer Kanalisation für den Ort Püttel, bezw. Ausarbeitung eines Projektes hierzu	"	"
590	Abtretung eines alten Fensters an Lehrer Majenfels	"	580

Lfd. No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
591	Ausbesserung des Fußweges im Kessel	23. 2. 04	280
2	Zusammenlegung ~~[illegible]~~ von Joh. & Georg Weber	"	"
3	Beschaffung von schwarzen Anzügen für die Totengräber	"	"
4	Schulhausbau in Altenkessel	"	"
5	Einspruch gegen den Fluchtlinienplan [illegible]- & [illegible]straße	"	"
6	Errichtung einer neuen Klasse bei der evang. Schule in Neudorf	"	"
7	Anbringung eines Treppengeländers beim Hause des Jacob Grün	"	"
8	förmliche Feststellung von Fluchtlinien-Plänen	22. 3. 04	286
9	Zuschlagerteilung betr. Rohrverlegung in Rockersh.	"	"
600	" " Lieferung eines Latrinenentleerungs-Apparates	"	"
1	Zuschlagerteilung betr. Kanalisation in der Köllnerstraße	"	"
2	Übernahme der Gemeindefuhren in eigene Verwaltung	"	288
3	Errichtung eines Geräteschuppens	"	"
4	Leistung eines Beitrages durch Jacob Fegler zur Wegeunterhaltung	"	"
5	Anschluß der Ortschaften Rockershausen Altenkessel an die Gasleitung vom [illegible] Burbach	"	290
6	Errichtung von Schutzhalten für die Waldarbeiter	"	"
7	Antrag des Peter Grün Müller um Anlage einer Straßenrinne	"	"
8	Übertragung eines Loses im Sandbruch in der Kabelskaul	"	"
9	Baugesuch des Jacob Schütz	"	"
610	" " Aug. Schwan	"	"
1	Baufluchten-Festsetzung an der Bahnhofstr.	"	292
2	Gesuch der Erben Fickler um Ausbau der Blumenstraße	"	"
3	Aufhebung eines Fußpfades an der Blumenstraße	"	"

L. No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
641	Errichtung einer Schulklasse in Rockershausen	19. 4. 04	308
2	Gebühren der Leichenschau	"	310
3	Stellvertretung des Fleischbeschauers	"	"
4	Gesuch des Forstaufsehers Jacobs um Gehaltserh.	"	"
5	desgl. der Feldhüter	"	"
6	Genehmigung der Kaufverträge, betr. Ankauf des Terrains für die Schäferhäuser	"	"
7	Gründung einer Schulstelle in Neudorf	"	"
8	Beitrag zum Blindenfürsorgeverein	"	312
9	Zahlungsausstand Joh. Görgen	"	"
650	Unterstützung des Franz Brünn	"	314
1	" der Wwe Peter Hoff	"	"
2	Vergütung für den Maikäferfang	"	"
3	Besetzung der Maulwurfsfängerstelle	"	"
4	Bezug des technischen Gemeindeblattes	"	"
5	Pachtübertragung an Math. Geiger	"	"
6	Errichtung eines Geräteschuppens beim Viehstall	"	316
7	Schülerbibliothek in Püttlingen	"	"
8	Unterstützungsgesuch der Wwe Michel Raubuch	"	"
9	Ausbau des Ringelsberger-Weges	26. 5. 04.	318.
660	desgl. unterhalb der Apotheke	"	"
1	" " " kath. Schule in Rittersh.	"	"
2	Ausbau der Elgersstr.	"	"
3	Ausbau der Bismarckstraße und Erwerbung des Köhler'schen Hauses	"	"
4	Kanalisation in der Schlachthof- & Wilhelmstr.	"	320
5	Gebührenfestsetzung für Benutzung des Latrinenentleerungs-Apparates	"	"
6	Vergebung eines Kiesgräberloses in der [illegible]	"	"
7	Pachtgesuch des Peter Altmeyer - Müller	"	"
8	Beschaffung einer Straßenabzugsmaschine	"	322
9	Baugesuch des Aug. Schon	"	"
670	Ausbau der Moltkestraße	"	"

L. №	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
699	Bauarbeiten am evang. Schulhaus in Rittersh.	28.6.04	334
700	Wasserversorgung Püttlingen-Rittersh.	"	336
1	Bauausstandsgesuch des Wag. Neumark	"	"
2	Vergebung von Kanalisationsarbeiten	"	"
3	Wegebenutzung durch Jacob Tegter	"	"
4	Schulhausbau Püttl. & Rockersh.	"	"
5	Besoldung der Lehrpersonen	"	338
6	Bahnbau Lebach-Völklingen	"	"
7	Straßenbeleuchtung in Altenk. Rockersh.	"	"
8	" " Püttl.	"	340
9	Errichtung eines Zaunes am Mühlenberg	"	"
710	Herstellung eines Durchlasses in Altenk.	"	"
1	Anbringung eines Tores beim ev. Schulh. in Neudorf	"	"
2	Verwendung alter Belagplatten	"	"
3	Stellvertreter des Fleischbeschauers	"	342
4	Schadenersatzanspruch der Wwe. Jacob Fehl	"	"
5	Reinigung der Schulöfen	"	"
6	Löschen eines Brandes im Gemeindewalde	"	"
7	Heidelbeeren- Holzl.- Anträge	"	"
8	Armenunterstützungsanträge	"	"
9	Abänderung der Biersteuerordnung	"	344
720	Anstrich des Spritzenhauses in Neudorf	"	"
1	Ausbau der Bismarckstraße	"	"
2	Bauplatzversteigerung an der Pickardstr.	"	"
3	Leichenschau- Gebührenfestsetzung	"	"
4	Lieferung einer Nähmaschine	"	"
5	Einführung der neu resp. der wiedergewählten Gemeinde- Verordneten	19.7.04.	346
6	Neubildung der verschiedenen Commissionen	"	"
7	Bauplatz- Versteigerung an der Pickardstr.	"	348
8	Lieferung einer Nähmaschine	"	"
9	Abweisung betr. Rohrverlegung in Rockersh.	"	"
730	Zuschlagserteilung zum Bau des Bürgermeisterei- Amts- Gebäudes	"	350

L. No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
731	Schulhausbau in Altenk.	19. 7. 04	350
2	Wasserleitung Püttl. - Rittenstr.	"	"
3	Anlage von [illegible] Feldwegen	"	352
4	Entschädigungsanspruch des Nicol. Serrenbecher	"	"
5	Ernennung zweier Hauptlehrer	"	"
6	Umzugskosten der Lehrerin Erz	"	"
7	Entschädigung für Zurücksetzung eines durch Brand beschädigten Hauses	"	"
8	Vertrag mit der kgl. Berginspection II	"	"
9	Straßenbeleuchtung in Altenk. Rockersh.	"	354
740	Gewährung von Armenunterstützungen	"	"
1	Bau eines Bockstalles	"	356
2	Beschaffung der Einrichtungsgegenstände für die IV ev. Schulklasse in Neudorf	"	"
3	Ausstandsgesuch zur Zahlung von Holzsteiggeld	"	"
4	Aufhebung eines Fußpfades	"	"
5	Baustellen-Versteigerung an der Pickardstraße u. Übernahme der Baustelle der Wwe. Joh. Haas	12. 8. 04	358
6	Antrag des Joh. Zimmer um Gewährung einer Beihilfe zur Herstellung eines Treppengeländers	"	"
7	Zuschlagserteilung zu der Gasleitung in Altenk. Rockershammer	"	"
8	Rohrmeisterstelle in Altenk.	"	"
9	Fassung der Quelle Wurzelbrunnen in Altenk.	"	360
750	Ausbau des Weges unterhalb der kath. Kirche in Altenkessel	"	"
1	Terrainentschädigung bei Erbreiterung der Stummstraße	"	"
2	Abbruch des Götterts'schen Hauses	"	"
3	Zuschlagserteilung zu der Ausführung eines Bockstalles	"	"
4	Besichtigung der landwirtschaftl. Ausstellung in Merzig	"	362
5	Unterbringung hilfsbedürftiger Lungenkranken in Heilstätten	"	"

L. N°	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
756	Haferankauf für die Gemeinde	12. 8. 04	362
7	Entschädigung des Gemeindeförsters für Überstunden	"	"
8	Wahl einer Commission zur Vorprüfung der Gemeinderechnung pro 1904	"	"
9	Weiterbeschäftigung des Bautechnikers Weber	"	364
760	Antrag des Fleischbeschauers von Bockum-Dolffs um Gewährung einer Remuneration	"	"
1	Entschädigungsanspruch der Wwe. Joh. Baldes	"	"
2	Ausbau beim evang. Schulhaus in Neudorf	"	"
3	Entschädigung für Zurücksetzung des Hauses in die Fluchtlinie	"	366
4	Versetzung des Brunnens in der Pickardstraße	"	"
5	Hauungs- und Kultur-Plan pro 1905	"	368
6	Ausübung der Fleischbeschau in der Gem. Rittl.	"	"
7	Ueberweisung einer Dienstwohnung an Lehrer Hör	"	"
8	Armenunterstützungsanträge	"	"
9	Gemeindesteuer-Erlassantrag des Peter ~~Hegen~~ Stein	"	370
770	Vertrag mit der Provinzial-Verw. wegen Verlegung der Gasleitung.	"	"
771	Teilung der Bürgermeisterei Püttlingen resp. Bildung einer neuen Gemeinde Louisenthal	30. 8. 04	372
2	Ankauf des Hauses des Peter Becker aus Neunkirchen	"	374
3	Kaufgesuch des Joh. Schmidt Balzert	"	"
4	Schulhaus-Reparaturen	"	"
5	Vermehrung der Strassenlaternen Anzünder	"	"
6	Aufstellung eines II. Brunnens in der Eisenstr.	"	"
7	Unterstützungsgesuch der Marg. Doserk	"	"
8	Unfallsklage des Michel Hassdenteufel	"	"
9	Unterstützung der Ehefrau Peter Rupp	"	"
780	Zahlungsausstand für Sebastian Baldauf	"	"
1	Steuernachlassgesuch des Peter Karrenbauer	"	376
2	Anstellung des früheren Fleischbeschs. Schmidt	"	"

L. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
783	Vermehrung der Straßenlaternen in Altenk.	30.8.04	376
4	Anstellung des Dr. Plassmann als Armenarzt	"	"
5	Errichtung eines Pferdestalles	"	"
6	Gehaltserhöhung des I. Secretairs Ganser	"	"
7	Kaufgesuch des Jacob Kammer	27.9.04	378
8	Verkauf des Hauses von Georg Hasß	"	"
9	Kaufgesuch des Hauses von Joh. Edlinger & Gen.	"	"
790	Dienstwohnung des Lehrers Keller	"	"
1	Statut über Gas & Wasserbezug	"	380
2	Ziegen- Bockgeld- Erhebung	"	"
3	Schulreinigung in Püttl. - Altenk.	"	"
4	Steuer- Erlaß- Anträge	"	"
5	Armen- Unterstützungs- Anträge	"	"
6	Prozeßsache Peter Kiefer c/a Gde. Püttl.	"	382
7	Anleihe für die Gasleitung	"	"
8	Lohnerhöhung des Gemeindeknechts	"	"
9	Gesuch der Polizeidiener um Erhöhung der Mietsentschäd.	"	"
800	Lieferung von Gasmesser	"	"
1	Gehaltsfestsetzung des neu anzustellenden Bürgermeisters	"	"
2	Entschädigung des Bürgermeisters Rickard für Gartenanlagen	"	384
3	Genehmigung eines Credits für Beschaffung eines Gedenkalbums für Bürgermeister Rickard	"	"
4	Abänderung der Dienstanweisung für den kath. Schulvorstand	27.10.04	386
5	Anstellung eines Rohrmeisters in Altenkessel	"	"
6	Antrag des Georg Schmitt um Übertragung eines Teiles der Fleischbeschau	"	"
7	Antrag des Lehrers Webed um Gehaltserhöhung	"	388
8	Aufstellung von Straßenlaternen in Rockersh.	"	"
9	Bezahlung der Mähmaschine	"	"
810	Ankauf von Land zu Aufforstungszwecken.	"	"

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
811	Entschädigungsanspruch des Peter Albert	27. 10. 04.	390
2	Errichtung einer Mauer in der Louisenthalerstr.	"	"
3	Entschädigung für Wasserregulierung im Alterkessel	"	"
4	Vertrag mit der Forstverwaltung über die Legung einer Rohrleitung	"	392
5	Wegeanlage im Buchbusch	"	"
6	Ablegung der neuen Friedhofsfläche in Altenk.	"	"
7	Mietsentschädigung für den Gendarmen Brodel	"	"
8	Reinigung der Büreauräume im Bürgermeisterei-Gebäude	"	"
9	Errichtung einer Waschküche im Schulhause Berg und Unterweisung eines Schulgartens	"	394
820	Verpachtung in den Gemeindebrüchen	"	"
1	Ausübung der Waldhut in den Distrikten Rotten-schwarz & Jungenwald	"	"
2	Lieferung einer Flügelpumpe für die Wohnung des Hauptlehrers Koch	"	"
3	Armen-Unterstützungsanträge	"	396
4	Schweinehaltung des Viehwärters	"	398
5	Baustelle der Wwe. Joh. Haas	"	"
6	Lieferung einer Flügelpumpe für Nicol. Wahlster	"	"
7	Versteigerung von Baustellen an der Spickardstraße	"	"
8	Saar- und Mosel-Kanalisierung	"	"
9.	Aufbau auf das neue Schulhaus in Neudorf	24. 11. 04	400.
830.	Bewilligung eines Urlaubs für die II ev. Schulkl. in Neudorf	"	"
1	Terrainerwerbung in der Ollastraße	"	"
2.	Verlängerung der Louisenthalerstraße	"	"
3.	Weiterverpachtung des Steinbruchs in Etzen	"	"
4.	Einrichtung einer Waschküche im Schulhause Wilhelmstraße	"	402.
5.	Antrag des Lehrers Stimmer Ritterstraße um Zulage	"	"
6.	Mietsentschädigung des Lehrers Herber	"	"
7.	Gehaltserhöhung des Gehülfen Loers.	"	"

Lfde No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
838	Vertrag über Legung einer Gasleitung	24. 11. 04	402.
9	Verkauf einer Grabstelle	"	"
40	Entschädigungsanspruch der Wwe Schumann	"	404
1	Übernahme von Wasserleitungs-Ersatzteilen	"	"
2	Wasserzins-Erlaß-Antrag	"	"
3	Besteuerung der Schlußbälle	"	"
4	Reinigung der Bürgermeisterei-Diensträume	"	"
5	Klagesache Jos. Schneider c/a Gemeinde	"	"
6	Armenunterstützungs-Anträge	"	406
7	Entschädigungsanspruch des Jos. Trampert	"	-
8	Preisfestsetzung für den Tisch im Sitzungssaal	"	-
9	Antrag des Bezirksarztes Wittuba um Vertagung des Teils d. Pflegekassen	20. 12. 04	408.
50	Beitritt zum Landgemeinden-Verband	"	"
1	Abstandszahlung für d. Theisen	"	-
2	Zinszahlung ~~von~~ an Peter Becker in Fulda	"	"
3	Gesuch der Polizeidiener um Gehaltserhöhung	"	"
4	Anstellung weiterer Desinfectoren	"	"
5	Anschluß der Gemeindegebäude an die Gasleitung	"	410.
6	Lieferung von Anfeuerholz an die [illegible]	"	-
7	Bezahlung der Nähmaschine	"	-
8	Gratifikation für Überstunden	"	-
9	Erlaß von Gerichtskosten	"	"
60	Armenunterstützungs-Anträge	"	"
1	Brunnenanschlußgesuch	"	"
2	Gehaltserhöhung der Wegewärters	"	"
3	Beschaffung von Kohlen für die Volksküche	"	412.
4	Übernahme von Baustellen	"	"
5	Reparatur eines Grabkreuzes	"	"
6	[illegible] in Altenkessel	-	-
7	Einführung des Herrn Bürgermeisters	14. I. 05	416
8	Besoldung " "	"	"
9	Projektstücke des Schulhaus-Neubaus Wilhelmstraße	3. II. 05	418
70	" " " Rockershausen	"	"
871	Einrichtung von neuen Schulklassen in Püttlingen	"	"

Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
872	Einrichtung einer neuen Schulstelle in Altenkessel	3. II. 05.	420
3	Entschädigungs-Anspruch des Nic. Derrenbecher	"	"
4	Antrag des Math. Albert und Gen. um Terrainabtretung	"	"
5	" " Jak. Baldauf-Kammer " "	"	"
6	Kaufgesuch des Johann Schmitt-Balzert	"	422
7	" " " Edlinger	"	"
8	Einrichtung einer Rinne in der Engelfangerstraße	"	"
9	Antrag des Nic. Jochum um Abänderung eines Baufluchtl.-Planes	"	424
80	" um Herrichtung der Brunnen in Püttlingen	"	"
1	Ausbau des Weges hinter der Apotheke	"	"
2	Übertragung der Arbeiten am neuen Schulhause in Rittersstraße	"	426.
3	" betr. Wegeumbauten in Rittersstraße	"	"
4	Wasserentnahme durch die Firma Wagner u. Moor	"	"
5	Entschädigungs-Anspruch der Jacob Becker und Heinr. Jung	"	428.
6	Wiedererwerbung von Baustellen der Pickardstr. (: Nic. Müller :)	"	"
7	Beschaffung eines Waschkessels für den Lehrer Jacobs	"	"
8	Antrag des Lehrers Heller um Erhöhung der Kohlengelder	"	"
9	Gehaltserhöhung des Wegewärters Müller	"	430.
90	Gesuch des Kassengehülfen Sackes um Gehaltserhöhung	"	"
1	Einrichtung einer Telegraphen- u. Fernsprechstelle i. Rittersstr.	"	"
2	Erhöhung der Brandentschädigung des Försters Meissner	"	432.
3	Erlass von Lustbarkeitssteuer	"	"
4	Niederschlagung von Gemeindesteuern	"	"
5	Armenunterstützungs-Anträge	"	434.
6.	Wildschadenersatz-Ansprüche	"	"
7	Aufhebung der Fluchtlinie zu den bezgl. W. i. Neudorf	"	436.
8	Zuschlagserteilung zum Bau des 4 Kl. Schulhauses i. Altenkessel	10. 3. 05	438.
9	" " " " Kl. " " Neudorf	"	"
900	Kanalisation der Alleestraße	"	440
1	" in Großwald	"	"
2	Erweiterung der Wasserversorgung in Altenkessel-Neudorf	"	442
3	Genehmigung der Auktion des Steinbruchs bez. C. Ewers	"	"
4	Übertragung betr. Wege- etc. Neubauten	"	"
5	Vertragsänderung bz. Reparatur d. Wasserwerke	"	444.

Seite	Lfd. No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
420	906	Abänderung des Pachtvertrags mit dem Forstfiskus	10.3.05	444
"	7	Ergänzung des Pflasters auf dem Marktplatz	"	"
"	8	Entschädigungs-Antrag des Georg Baldauf-Kirn	"	"
"	9	" " " Pet. Albert-Quirin	"	446
422	10	" " " Wilh. Schwarz-Konrad	"	"
	1	Kaufgesuch des Joh. Jac. Heckmann	"	"
	2	Regulierung von Böschungen in Altenkessel	"	"
24	3	Aufstellung der Fluchtlinie zu dem bergfisk. Wege in Neudorf	"	448
"	4	Besetzung der Hebammenhülfenstelle resp. Erhöhung der Gehälter (Lacker)	"	"
"	5	Stellvertretung für den erkrankten Gde.-Einnehmer	"	"
26.	6	Wahl einer Commission zur Etats-Beratung	"	450
"	7	Gesuch der Polizeidiener um Erhöhung der Mietentschädigung pp.	"	"
	8	Auszahlungen der Entschädigungen für Terrainabtretung	"	"
28.	9	Käufliche Überlassung einer Grabstelle	"	"
	20	Unterstützungs-Anträge	"	"
	1	Anstellung von Lehrpersonen in Püttlingen	"	454
	2	Anträge auf Erlass der Lustbarkeitssteuer	"	"
30.	3	Grunderwerb zur Köllerthalbahn	27.3.05	456.
"	4	Kündigung der Dienstwohnung der Lehrer Keller, Neudorf	"	458.
"	5	Festsetzung der Unterstützungen pro 1905 durch die Armen-Comm.	"	"
32.	6	Haushaltsplan pro 1905	6.4.05	460.
"	7	" der Wasserversorgung pro 1905	"	"
"	8	" " Gasversorgung " "	"	"
34.	9.	Wegearbeitsplan pro 1905	"	462
	30	Zuschlagserteilung zu dem Schulhausbau in Püttlingen	"	"
36.	1	" " " Anbau in Rockershausen	"	"
38.	2	Kiesverdingung pro 1905	"	"
	3	Prozesssache Rieter C/a Gemeinde	"	"
40	4	Steinbruch-Verpachtung in Engen	"	464
	5	Vertrag mit dem Forstfiskus über Mitbenutzung des Kugelbrunnens	"	"
42	6	Abrechnung betr. Pflastersteinlieferung	"	"
	7	Errichtung von Mauern an neuausgebauten Straßen	"	"
	8	Errichtung einer 2. Müllgrube beim kath. Schulh. Altenkessel	"	466.
44.	939	" " Fernsprechstelle in Köllerstraße		

Lfd. No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
940	Holzabgabe an den Gemeinde-Förster	6.4.05.	466.
1	Überlassung einer Grabstätte an Nic. Klicker	"	468
2	Kirchhofsbau in Püttlingen	"	"
3	Armenunterstützungs-Anträge	"	"
4	Abrechnung betr. Gasleitung in Altenkessel	28.4.05.	472.
5	" " Wegebauten " Neudorf pp.	"	"
6	Zuschlagerteilung zu dem Wegebau in der Wilhelmstraße	"	474.
7	Errichtung von Mauern an neu ausgebauten Straßen	"	"
8	Steinbruch Bogen	"	"
9	Straßenbeleuchtung	"	476
50	Gehaltsaufbesserung der Lehrpersonen	"	"
1	Gesuch der Vollziehungsbeamten um Gehaltserhöhung	"	478.
2	" der Marktstandgelderheber " Pachtnachlaß.	"	"
3	" der Straßenwärter um Besoldungszulage	"	"
4	Einwanderungsgesuch der Baldauf	"	"
5	Schulgeldzuschuß für Kinder, welche andere Schulen besuchen	"	"
6	Überlassung der Schloßwiese an den Ges. V. Heiterkeit.	"	"
7	Bewilligung eines Kostenbeitrages für Erholungsheim f. Gemeindebeamten	"	"
8	Armen-Unterstützungs-Anträge	"	"
9	Wiederbesetzung der Bürgermeisterstelle	23.5.05.	482.
60	Schulbauten Altenkessel	"	"
1	Wasserleitung - Burgelbrunnen Altenkessel	"	484.
2	Vergebung der Arbeiten für Schulhaus Püttl. u. Rockershausen.	"	488.
3	Canalisation in Altenkessel.	"	"
4	Pflastersteinlieferung pro 1905	"	490.
5	Vergütung für Ausübung des Forstschutzes (Rattenvertilgung)	"	"
6	Kaufgesuch des Peter Jähne	"	"
7	Genehmigung einer Landverpachtung	"	492
8	Wasserleitung in Altenkessel	"	"
9	Beschaffung von Feuerwehr-Requisiten	"	"
70	Gesuch um Erlaß der Hundesteuer	"	"
1	Armenunterstützungs-Anträge	"	494.
2	Vergebung von Schuleinrichtungs-Gegenständen	27.6.05	496
3.	" der Pflasterarbeiten	"	"

Lfd. Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
974	Ausbau der Kirchgartenstraße	27.6.05	498
5	Arbeiten am neuen Schulhause in Ritterstraße	"	"
6	Pachtvertrag mit dem Forstfiskus über Wegeanlage Altenkessel	"	"
7	Verpachtung der Bildchen-Quelle an d. Kgl. Berginsp. II	"	"
8	Ankauf von Terrain zur Anlage eines Feldweges in Altenkessel	"	502
9	Antrag auf Wasserbeschaffung in der Köllerstraße u. Grenzstr.	"	"
80	Arbeiten in der Schmalstraße	"	"
1	Verlegung von Gas- und Wasserleitungsrohren in der Schulstr. Altenkessel	"	504
2	Anlegung von Rolläden am neuen Schulhause in "	"	"
3	Umzugskosten der Lehrerin Herber	"	"
4	Neubesetzung einer Feldhüterstelle	"	506
5	Besuch auswärtiger Volksschulen durch hiesige Kinder	"	"
6	Pachtgesuche Steinmann, Beckel und Amann	"	"
7	Entschädigung für Reinhaltung der Feuerlöschgeräte	"	"
8	Baustellen Verkauf an der Ritterstraße	"	508
9	Viehhaltung in Altenkessel	"	"
90	Prozeßsache Schneider c/a Gemeinde	"	"
1	Fluchtlinie am fiskalischen Wege in Altenkessel	"	510
2	Gehaltsaufbesserung der Lehrpersonen	"	"
3	Armenunterstützungs-Anträge	"	512
4	Kündigung der Dienstwohnung des Lehrers Keller	"	"
5	Wahl eines Feldhüters	11/8.05	514
6	Wegelaternen-Anzünder	"	"
7	Übernahme der Handwerkskammer-Beiträge	"	"
8	Ankauf von Land zu Aufforstungs-Zwecken	"	516
9	Beihülfe für Hagelbeschädigte	"	"
1000	Haushalts- und Cultur-Plan pro 1906	"	–
1	Kauf-Gesuch des Max Branck	"	518
2	Antrag der Kehrfrauen um Anfeuerholz	"	"
3	Gendarmerie-Wohnungen	"	"
4	Rückgabe einer Caution an Schenk u. Kemm	"	520
5	" " " Otto Türke	"	"
6	Herstellung eines Treppengeländers am Haus Hof. Zimmer.	"	"
7.	Wahl einer Commission zur Prüfung von Gemeinde-Wohnungen	"	522

Lfd. No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
1008	Antrag auf Gdn-Steuer-Erlaß	11/8.05.	522.
9	" " Hunde " "	"	"
1010	Anträge " Armen-Unterstützung	"	"
1	Festsetzung der Entschädigung für Stellvertretung	"	524.
2	Fortzahlung d. Gehalts der beurlaubten Lehrer Brocker	"	"
3	Tagelohnerhöhung der Wegearbeiter.	"	"
4	Abnahme der Gemeinderechnung pro 1904	26/9.05	526
5	Gesuch der Altenkesseler Feuerwehr um Erhöhung der Reinigungsgelder	"	"
6	Umzugskosten der Lehrer Roth	"	"
7	Gesuch eines Büreaubeamten um Gehaltserhöhung	"	"
8	Ausdehnung der Haftpflichtversicherung	"	"
9	Bezahlung des Kostenpreises für d. Wohnungen	"	528.
1020	Erlaß der Lustbarkeitssteuer für ein Wohltätigkeits-Concert	"	"
1	Entschädigung für Minderwert eines Grundstücks	"	"
2	Erneuerung der Abschlußbelager (Brücke Püttlingen).	"	"
3	Anlage einer Feldwage.	"	"
4	Abbruch der alten Abortgebäude am Schulh. Neudorf-	"	530
5	" " " " " " Kockersh.	"	"
6	Reparaturen in einer Lehrer-Dienstwohnung	"	"
7	Erlaß von Wassergeld.	"	"
8	Vergebung von Schulhof-Einfriedigungen	"	532
9	Beschaffung von Lehrmitteln für die Schulen	"	"
1030	Armen-Unterstützungsantrag	"	"
1	Antrag der Handwerker- u. Gewerbetr.-V. Altenkessel.	"	534.
2	Hebung der Wassernot in Altenkessel.	"	"
3	Wahl eines Kreistags-Abgeordneten	9/11 05	537
4	Zuschlagerteilung betr. Canalisation in Altenkessel	"	"
5	Zuschlagerweiterung betr. Bohrungen im Alsbachthale.	"	"
6	Wegeausbau in Ritterstraße.	"	"
7	Entschädigungsansprüche von Einwohnern der Cöllnerstraße.	"	539
8	Canalisation in Püttlingen	"	"
9	Schulhausreparaturen in Püttlingen	"	"
1040	Landgewinnung am Hohlweg.	"	541

Lfd. No	Kurzer Inhalt des Beschlusses.	Datum	Seite
1041	Bepflanzung des Hofes beim evangelischen Schulhause in Ritterstraße	9. 11. 05	541
2	Ankauf eines Feldweges	"	"
3	Lohnerhöhung der Laternenanzünder	"	"
4	Innere Einrichtung des Lehrer Conferenzzimmers in Altenkessel	"	543
5	Abänderung der Lustbarkeitssteuer-Ordnung.	"	"
6	Antrag der Bürgst.-Sekretaire Lammet u. Klemme um Gehaltserhöhung	"	"
7	Gesuch des Polizeidieners Jung um eine Kostenbeihülfe	"	"
8	Anträge des Handwerkervereins in Altenkessel.	"	"
9	Wasserzufuhr in Altenkessel	"	545
1050	Bezug einer Lehrerdienstwohnung	"	"
1	Armenunterstützungsanträge.	"	"
2	Einrichtung einer Hauptlehrerstelle in Rockershausen	15. 12. 05	549
3	Gesuch um Erlaß von Straßenbaukosten	"	"
4	Gesuch um käufliche Überlassung einer Grabstätte.	"	"
5	Überweisung einer Lehrerdienstwohnung.	"	"
6	Gesuch um Erlaß der Gemeindesteuer.	"	551
7	Prüfung der Wasserverhältnisse	"	"
8	Baustelle an der Rickardstraße.	"	"
9	Beschaffung von Lernmittel	"	553
1060	Weitererhebung des Schulgeldes	"	"
1	Ausbesserung der Bürgersteige in der Rickardstraße.	"	"
2	Totengräberstelle in Altenkessel	"	"
3	Umgrabungsarbeiten auf dem neuen Friedhofe in Altenkessel	"	"
4	Unterstützungsanträge.	"	555
5	Bau der Köllertalbahn	21. 12. 05	557.
6			
7			
8			
9			
1070			
1			
2			
3			
4			